

Veröffentlichungsreihe der Abteilung Medizinische Soziologie
des
Instituts für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Sozialhygiene
der
Universität zu Köln
ISSN 1618-7067
(Forschungsbericht 3/2004)

Der Kölner Patientenfragebogen (KPF)

Kennzahlenhandbuch

**Holger Pfaff¹, Petra Steffen¹, Anne Brinkmann¹, Jürgen Lütticke²,
Anika Nitzsche¹**

1 Abteilung Medizinische Soziologie, Klinikum der Universität zu Köln
2 Abteilung Stationäre Leistungen, AOK-Bundesverband, Bonn

Köln, Oktober 2004

Klinikum der Universität zu Köln
Institut und Poliklinik für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Sozialhygiene
Abteilung Medizinische Soziologie
Leiter: Prof. Dr. Holger Pfaff
Neues TechnologieZentrum
Eupener Straße 129
50933 Köln
Tel.: 0221/478-97141
Fax: 0221/478-97142
e-mail: holger.pfaff@medizin.uni-koeln.de



Nutzungsbedingungen

Verwendung von Evaluationsinstrumenten des Instituts für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR) der Universität zu Köln

Bei Verwendung von Skalen oder Items des IMVR sind folgende Punkte zu beachten:

- Bei der Verwendung von Skalen im Rahmen einer empirischen Befragung muss das IMVR durch das Ausfüllen und die Rücksendung der vorliegenden Nutzungsbedingungen informiert werden.
- Die Skalen dürfen nicht verändert werden, d. h. die Zusammenstellung, die Reihenfolge, der Wortlaut und die Antwortkategorien der Items einer Kennzahl/Skala müssen beibehalten werden.
- Möglicherweise notwendige Änderungen im Wortlaut der Instruktionen müssen mit dem IMVR abgestimmt werden.
- Im Falle von Veröffentlichungen muss der Urheber kenntlich gemacht werden, indem der Validierungsartikel/das Kennzahlenhandbuch zitiert wird.
- Das IMVR ist an einem wissenschaftlichen Austausch interessiert. Daher ist es wünschenswert, den Studiendatensatz in anonymisierter Form als SPSS, Excel oder ASCII-Datei an das IMVR zu Vergleichszwecken oder Metaanalysen zu übermitteln.
- Bei Verwendung von Modulen (Skalen), die durch Dritte entwickelt wurden, sind die Nutzungsmodalitäten mit den jeweiligen Autoren zu klären.
- Im Falle von Übersetzungen von IMVR-Skalen oder -Items in andere Sprachen muss folgendes Procedere eingehalten werden¹:
 1. dreifache unabhängige Übersetzung in die Zielsprache
 2. dreifache unabhängige Rückübersetzung in die Originalsprache
 3. Auswahl der geeigneten Version in Abstimmung mit dem Forschungsteam des IMVR
 4. kognitive Pretests der übersetzten Version und ggf. Überarbeitung der Items in Abstimmung mit dem Forschungsteam des IMVR
 5. Empfehlenswert: Abschließende Überprüfung der psychometrischen Eigenschaften der übersetzten Version anhand empirischer Daten
 6. Zusendung der endgültigen Version an das IMVR

¹ Guillemin, F., Bombardier, C., Beaton, D. (1993). Cross-cultural adaption of health-related quality of life measures: literature review and proposed guidelines. J Clin Epidemiol, 46:1417-1432.



Benennen Sie bitte die Skalen, die Sie verwenden/übersetzen werden:

Beschreiben Sie bitte hier das Projekt in dem die Skalen verwendet werden (Projekttitle, Projektverantwortlicher, Institution, Förderer, Laufzeit):

Hiermit erkläre ich mich als Verantwortliche(r) des o. g. Projekts mit den oben beschriebenen Nutzungsbedingungen einverstanden.

_____,
Ort, Datum

Name, Institut

E-Mail

Rücksendung:

Fax: 0049 – 221 – 47897118

E-Mail: markus.alich@uk-koeln.de

Inhaltsverzeichnis

1. Die (Weiter-)Entwicklung des Kölner Patientenfragebogens (KPF)	1
2. Übersicht über die Kennzahlen des KPF.....	5
3. Darstellung und Bildung der Kennzahlen des KPF.....	9
3.1. Musterbeispiel.....	9
3.2. Validierte Kennzahlen des KPF.....	17
3.3. Weitere Kennzahlen des KPF.....	191
4. Zusätzliche Items des KPF.....	229
5. Literaturverzeichnis.....	233

1. Die (Weiter-)Entwicklung des Kölner Patientenfragebogens (KPF)

Die U-BIKE-Studie

Im Rahmen des BMBF-Forschungsprojektes „Unternehmensführung mit biopsychosozialen Kennzahlen“ (U-BIKE-Studie) wurde der Kölner Patientenfragebogen (KPF) (Pfaff et al. 2003) eingesetzt und weiterentwickelt (Pfaff et al. 2004a; Steffen 2004). Bei der U-BIKE-Studie handelte es sich um ein Verbundprojekt der Universität zu Köln (Leitung und Koordination), der Technischen Universität Dresden und der Universität Bielefeld. Das Ziel der U-BIKE-Studie bestand in der Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Instrumenten zur Erweiterung des Wissens über Kunden, Mitarbeiter und interne Prozesse in der personenbezogenen Dienstleistungsorganisation Krankenhaus (Pfaff et al. 2004a). Hierfür wurde ein System „weicher“, befragungsbasierter Kennzahlen entwickelt. Kennzahlen liefern in komprimierter Form, Informationen über quantitativ meßbare, betriebswirtschaftliche Sachverhalte (=„harte“ Kennzahlen) und soziale Sachverhalte (=„weiche“ Kennzahlen). „Harte“ Kennzahlen, die sich in erster Linie auf finanzwirtschaftliche Aspekte beziehen, werden in den meisten Krankenhäusern bereits eingesetzt. Sie reichen jedoch selten aus, um die komplexen Ursache-Wirkungs-Beziehungen im Bereich der verschiedenen Krankenhauskunden aufzudecken und so gezielte Interventionen zu ermöglichen. Ein System „weicher“ Kennzahlen bietet die Möglichkeit, die subjektive Sichtweise der unterschiedlichen Anspruchsgruppen (Patienten, Mitarbeiter, einweisende Ärzte, Krankenkassen) umfassend darzustellen und zu integrieren und kann somit als modernes Managementtool in der Krankenhausführung eingesetzt werden.

Kennzahlen

Gemäß der Philosophie des Projektes basieren die Kennzahlen auf validen Skalen (Kennzahlen 2. Ordnung), die wiederum auf reliablen Items (Kennzahlen 1. Ordnung) aufbauen. In methodischer Hinsicht entsprechen Kennzahlen also Skalen. Dabei setzt sich jede Skala aus mindestens drei Items zusammen. Dies trägt zur Erhöhung der Reliabilität und Validität des Erhebungsinstrumentes bei. Neben diesen methodischen Argumenten sprechen auch inhaltliche Aspekte für die Operationalisierung über Skalen. So werden Skalen der Vielschichtigkeit der zu erfassenden Konstrukte eher gerecht als Einzelitems (Pfaff/Freise 2003). Eine Kennzahl wird im Fragebogen demnach durch eine Skala repräsentiert. Im Rahmen des Projektes wurden die Skalen mittels Faktorenanalysen auf ihre Konstruktvalidität getestet. Dabei wurde bei den neu entwickelten Kennzahlen, soweit dies inhaltlich sinnvoll und möglich war, eine „konstruktübergreifende“ Faktorenanalyse eingesetzt. Ziel der Faktorenanalyse war es, möglichst eindimensionale Faktoren zu bilden. Um dies zu gewährleisten, wurden nur die Items einem Faktor zugeordnet, die eine Faktorladung über .50 aufwiesen. Zudem sollten die Items eine möglichst geringe Streuladung aufweisen. Als kritischer Wert wurde eine Streuladung von über .30 auf einen anderen Faktor herangezogen. Die interne Konsistenz (Cronbach`s alpha) einer Skala wurde mit Hilfe von Reliabilitätsanalysen überprüft. Dabei wurde gemäß der üblichen Standards ein Mindestwert für Cronbach`s alpha von $\geq .70$ festgesetzt.

Insgesamt lag das Cronbach's alpha (α) bei den Skalen des KPF zwischen .69 und .96 was als noch zufriedenstellendes bis sehr gutes Ergebnis gelten kann. Einzige Ausnahme bildet die Kennzahl „Basisinfrastruktur“. Bei dieser Skala lag das Cronbach's alpha zwischen .61 (2002) und .65 (2003), was kein zufriedenstellendes Ergebnis ist, so dass diese Skala zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ausreichend validiert ist. Aus diesem Grund findet sich die Kennzahl „Basisinfrastruktur“ im Teil „weitere Kennzahlen des KPF“, in dem die bisher noch nicht ausreichend validierten Skalen aufgeführt sind. Diese Skalen werden bei der zukünftigen Fragebogenweiterentwicklung noch weiter validiert.

Untersuchungsrahmen

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Unternehmensführung mit biopsychosozialen Kennzahlen“ wurden in den Jahren 2002 und 2003 umfassende Patientenbefragungen durchgeführt. Es handelt sich um eine poststationär-postalische Befragung von Patienten in vier bzw. drei¹ Krankenhäusern (je zwei Maximal-/Grundversorgung; je zwei Ost-/Westdeutschland). Im Jahr 2002 wurden insgesamt 1750 Patienten per Zufall stationsübergreifend aus den verschiedenen Krankenhäusern ausgewählt und angeschrieben, wobei 1025 geantwortet haben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 59,4%. Im Jahr 2003 antworteten 855 der 1548 angeschriebenen Patienten (Rücklaufquote: 55,2%). Die Auswahl der Stationen bzw. Abteilungen erfolgte in Abstimmung mit den Mitarbeiter- (Pühlhofer/Stoll 2004; Pfaff et al. 2004b) und Einweiserbefragungen (Brinkmann 2004; Pfaff et al. 2004c), die im Rahmen der U-BIKE-Studie ebenfalls durchgeführt wurden, um die gleiche Organisationseinheit aus verschiedenen Perspektiven abbilden und in einem Reportingsystem integrieren zu können (Lütticke 2004). Um die bei schriftlichen Befragungen häufig niedrige Rücklaufquote zu optimieren, wurden die Patienten gemäß der Total Design Methode nach Dillman, wenn nötig, mehrfach angeschrieben und „erinnert“ (Dillman 1978).

Der Kölner Patientenfragebogen (KPF)

Als Befragungsinstrument wurde ein auf der Basis des Kölner Patientenfragebogens (KPF) weiterentwickelter Fragebogen eingesetzt (Pfaff/Freise 2003; Pfaff 2003), der z.B. um Fragen zur „Entlassung“ oder zur „Atmosphäre“ ergänzt wurde (Steffen 2004). Die Weiterentwicklung erfolgte dabei in Anlehnung an den aktuellen Forschungsstand sowie unter Berücksichtigung der Anmerkungen von Patienten. Der Fragebogen ist modular aufgebaut und umfasst weitgehend alle Teilleistungsdimensionen der krankenhausärztlichen Versorgung. Zusätzlich stellt der KPF noch Module bereit, mit denen u.a. konkrete Patienteneinstellungen und die Gründe, die zu einer bestimmten Krankenhauswahl geführt haben, erfasst werden. Bei der Durchführung einer Patientenbefragung kann der verantwortliche Projektleiter entweder den gesamten KPF oder einzelne Module (Kennzahlen) einsetzen, die er – je nach Fragestellung – frei auswählen und zusammensetzen kann. Die einzelnen Module müssen jedoch mit all ihren Fragen vollständig eingesetzt werden und dürfen nicht verändert werden, um eine valide Messung zu gewährleisten. Die Auswahl der Module sollte nach dem vorher festgelegten Befragungsziel erfolgen. Dabei ist zu bedenken, dass nicht immer alle Kennzahlen bzw. Fragen für alle Patienten

¹ Im Jahr 2003 hat das ostdeutsche Krankenhaus der Grundversorgung aus Umstrukturierungsgründen nicht mehr an der Befragung teilgenommen.

beantwortbar sind. So ist es streng genommen z.B. nur sinnvoll den Patienten die Fragen zur „Aufklärung für Zuhause“ zu stellen, bei denen es nach dem Krankenhausaufenthalt zu körperlichen Beeinträchtigungen kommen kann und bei denen eine „Aufklärung für Zuhause“ nötig ist. Alle anderen Patienten werden bei den entsprechenden Fragen vermutlich die Antwortalternative „war nicht nötig“ ankreuzen, so dass ein hoher Anteil der Antworten als „fehlende Werte“² bei der Skalenbildung keine Berücksichtigung findet und die gesamte Kennzahl einen hohen Anteil von „fehlenden Werten“ aufweisen kann. Die Antwortmöglichkeit „war nicht nötig“ muss bei der Skalenbildung als „fehlender Wert“ definiert werden, da diese Aussage keine positive bzw. negative Bewertung impliziert und somit keine Rückschlüsse auf die vom Patienten erlebte Qualität zulässt. Bei der Auswahl der entsprechenden Module sollte dies im Hinblick auf das Untersuchungsziel entsprechend berücksichtigt werden.

Der Kölner Patientenfragebogen beinhaltet neben Kennzahlen, die die verschiedenen Krankenhausdimensionen wie „Krankenhausorganisation und -leistungen“, „Information und Kommunikation“, „Interaktionsqualität Ärzte“ sowie „Interaktionsqualität Pflegekräfte“ und die „Einbeziehung in die Behandlung“ repräsentieren, auch Kennzahlen, die Aspekte des „Krankenhausaufenthaltes insgesamt“ wie den „Behandlungserfolg“ und die „Zufriedenheit“ erfassen. Anders als bei den anderen Kennzahlen gibt es bei der „Zufriedenheit“ und der „Erwartungserfüllung“ neben dem Index³ bzw. der Skala auch die Alternative ein Einzelitem zur Erfassung der Gesamtzufriedenheit einzusetzen. Dies reflektiert die bisher noch nicht ganz gelöste Diskussion um die Messung der Zufriedenheit. Hintergrund ist, dass bei der Zusammenfassung verschiedener Zufriedenheitsitems zu einem Index u.U. nicht gewährleistet wird, dass alle relevanten Komponenten erfasst werden. Hinzu kommt, dass die einzelnen Komponenten unterschiedlich „wichtig“ für die Gesamtzufriedenheit sein können und ggf. gewichtet werden müssten (Borg 2000; Nagy 2002). Bisher ist dies jedoch noch nicht abschließend untersucht und geklärt. Welches der jeweiligen Messinstrumente gewählt wird, ist vom Untersuchungsziel abhängig. Eine Übersicht über die einzelnen Kennzahlen des KPF findet sich in Kapitel 2.

Im Rahmen des KPF werden zum größten Teil Beurteilungsfragen eingesetzt, wobei die Befragten sich meist zwischen den vier Antwortkategorien „stimme überhaupt nicht zu“, „stimme eher nicht zu“, „stimme eher zu“ und „stimme voll und ganz zu“ entscheiden müssen. Bei manchen Fragen wird noch die Antwortalternative „kann ich nicht beurteilen“ bzw. „war nicht nötig“ angeboten, um den teilweise unterschiedlichen Patientensituationen bei der „Aufnahmeabwicklung“ oder der „Aufklärung für Zuhause“ gerecht zu werden. Die Zufriedenheit und die Bewertung/Erwartung werden vom Patienten jeweils mittels einer fünfstufigen Skala („unzufrieden“, „eher unzufrieden“, „weder unzufrieden noch zufrieden“, „eher zufrieden“, „zufrieden“ bzw. „viel schlechter als erwartet“, „etwas schlechter als erwartet“, „genauso wie erwartet“, „etwas besser als erwartet“ und „viel besser als erwartet“) beurteilt.

² Die Antwortkategorie „war nicht nötig“ wird vor der Skalenbildung als „fehlender Wert“ definiert und geht nicht mit in die Skalenbildung ein.

³ Bei einem Index werden die Items aus theoretischen Gründen und aufgrund der Reliabilitätsanalysen zusammengefasst, ohne dass dies faktorenanalytisch abgesichert ist.

Aufbau des Kennzahlenhandbuchs:

Zunächst werden in einer Übersicht die verschiedenen Kennzahlen des KPF dargestellt und ihr Inhalt kurz erläutert. Die Kennzahlen sind in dieser Übersicht nach verschiedenen Themenkomplexen geordnet, um eine bessere Übersichtlichkeit zu gewährleisten. Nachfolgend werden anhand eines Musterbeispiels die einzelnen Tabellen sowie die Syntax, die jeweils für jede Kennzahl aufgeführt sind, erläutert. Dabei folgt das Musterbeispiel in seiner Reihenfolge dem Kennzahlenhandbuch. Im Anschluss an das Musterbeispiel werden die einzelnen Module des KPF vorgestellt. Zunächst werden die validierten Kennzahlen und anschließend die noch nicht ausreichend validierten Kennzahlen vorgestellt. Für jede Kennzahl wird zunächst das Fragebogenmodul dargestellt, bevor die Reliabilitäten und die Kurzlabels der Items aufgeführt werden. Nachfolgend werden die Antwortkategorien der Items und ihre Codierung gezeigt, bevor einzelne Statistiken der Kennzahlen angeführt werden. Abschließend wird die Syntax, die die einzelnen Statistiken erzeugt und zur Skalenbildung dient, kurz dargestellt. Nach der Darstellung der einzelnen Kennzahlen werden die „zusätzlichen Items“ des KPF aufgeführt. Das Ende des Kennzahlenhandbuchs bildet das Literaturverzeichnis.

2. Übersicht über die Kennzahlen des KPF

Die Kennzahlen des Kölner Patientenfragebogen (KPF) erfassen weitestgehend alle Teilleistungen der krankenhausärztlichen Versorgung sowie verschiedene Patienteneinstellungen. Nachfolgend sind die Kennzahlen des KPF zur besseren Übersichtlichkeit nach inhaltlichen Gründen den Themenkomplexen „Krankenhausorganisation“, „Krankenhausleistungen“, „Interaktionsqualität Ärzte“, „Information und Kommunikation“, „Einbeziehung in die Behandlung“, „Koproduktion“, „Interaktionsqualität Pflege“, „Patienteneinstellungen“, „Zufriedenheitsconfounder“, „Qualität insgesamt“, „Atmosphäre“, „Krankenhauswahl durch den Patienten“ und „Krankenhausaufenthalt insgesamt“ zugeordnet. Dabei wird für jede Kennzahl kurz erläutert, welche inhaltlichen Aspekte sie abdeckt. In dieser Übersicht wird dabei nicht zwischen „validierten“ und „weiteren“ Kennzahlen des KPF unterschieden. Die „zusätzlichen“ Items des KPF, die keinen direkten Kennzahlencharakter haben, sind in dieser Darstellung nicht berücksichtigt. Diese Items sind ab Seite 229 aufgeführt.

Übersicht über die Inhalte der Kennzahlen

Kennzahlenname	Inhalt	Seite
Krankenhausorganisation		
Aufnahmeabwicklung	Maß für die Qualität der Aufnahmeabwicklung	17
Aufnahmepersonal	Maß für den Umgang des Aufnahmepersonals mit den Patienten	21
Ablauftransparenz	Maß für die Aufklärung und das Wissen des Patienten um die Abläufe im Krankenhaus	33
Organisationschaos	Maß für Wartezeiten und Abspracheprobleme	37
Erreichbarkeit des Personals	Maß für die Erreichbarkeit des Personals	203
Beobachtete Zusammenarbeit	Maß für die Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Pflegekräften und Funktionsdiensten	93
Hektik	Maß für die Unruhe auf Station und den Zeitdruck des Personals	97
Unethische Kostenentscheidung	Maß für die Angemessenheit des Umgangs mit Personal, Material und Patient	101
Patientenunfreundlicher Tagesablauf	Maß für die Angemessenheit des Tagesrhythmus	113
Entlassung und weitere Behandlungsschritte	Maß für die Entlassungsabwicklung und die Einleitung weiterer Behandlungsschritte	153
Schnittstelle Weiterbehandlung	Maß für die Zusammenarbeit zwischen stationärem und ambulantem Sektor	225
Krankenhausleistungen		
Zimmerausstattung	Maß für die Zimmerausstattung	25
Sauberkeit	Maß für die Sauberkeit	29
Basisinfrastruktur	Maß für die Serviceleistungen innerhalb des Krankenzimmers (Verpflegung, Telefon, Fernsehen)	191
Kundenfreundliche Infrastruktur	Maß für die Serviceleistungen außerhalb des Krankenzimmers (z.B. Einkaufs-, Park-, Besuchsmöglichkeiten)	195

Interaktionsqualität Ärzte		
Vertrauen zu Ärzten	Maß für die menschliche und fachliche Kompetenz der Ärzte	41
Vernachlässigung durch Ärzte	Maß für die Aufmerksamkeit von Ärzten	45
Unterstützung durch Ärzte	Maß für die Verlässlichkeit von Ärzten	49
Mobbing durch Ärzte	Maß für die gerechte Behandlung durch Ärzte	53
Information und Kommunikation		
Informationsunsicherheit	Maß für die Verständlichkeit und den Umfang ärztlicher Aufklärung	57
Medizinischer Informationsbedarf	Maß für das Aufklärungsbedürfnis (Behandlung und Risiken)	137
Psychosozialer Informationsbedarf	Maß für das Aufklärungsbedürfnis (Prävention und Lebensführung)	141
Aufklärung für Zuhause	Maß für die Aufklärung über Belastbarkeit und Risiken nach dem Krankenhausaufenthalt	157
Einbeziehung in die Behandlung		
Patientenaktivierung durch Ärzte	Maß für die Patientenedukation (Bereitschaft)	61
Aktives Informationsverhalten durch Ärzte	Maß für das aktive Informationsverhalten des Patienten	65
Entscheidungssteilnahme des Patienten	Maß für die Entscheidungssteilnahme des Patienten	69
Ko-Therapie	Maß für die Patientenedukation (Umsetzung)	199
Koproduktion / Beschwerdemanagement		
Koproduktionspotenzial	Maß für die Sorgfalt, mit der Reklamationen und Vorschläge aufgenommen werden	209
Verärgerung	Maß für die Verärgerung der Patienten während des Aufenthaltes	73
Interaktionsqualität Pflegekräfte		
Vertrauen zu Pflegekräften	Maß für die menschliche und fachliche Kompetenz des Pflegepersonals	77
Vernachlässigung durch Pflegekräfte	Maß für die Aufmerksamkeit des Pflegepersonals	81
Unterstützung durch Pflegekräfte	Maß für die Verlässlichkeit des Pflegepersonals	85
Mobbing durch Pflegekräfte	Maß für die gerechte Behandlung durch das Pflegepersonal	89
Patienteneinstellungen		
Partizipationsbedürfnis	Maß für das Bedürfnis nach Einbeziehung in die Behandlung	121
Aufklärungsbedürfnis	Maß für das Bedürfnis nach Aufklärung	125
Zufriedenheitsconfounder		
Entschuldigungstendenz	Maß für das Entschuldigen von Fehlern und Unaufmerksamkeiten. Je höher die Entschuldigungstendenz (= hoher Notenwert), desto positiver wird das Krankenhaus beurteilt.	129

Anspruchsniveaureduktion	Maß für die Zurückstellung gewohnter Bedürfnisse. (Je höher die Anspruchsniveaureduktion, desto "positiver" wird der Krankenhausaufenthalt beurteilt.)	133
Qualität insgesamt		
Qualität Kundenbetreuung	Maß für die Behandlung als Mensch und Kunde	105
Qualität medizinische Behandlung	Maß für die medizinische Behandlungsqualität	213
Subjektive Behandlungsfehler	Maß für Fehler während des Behandlungsprozesses	163
Subjektiver Behandlungserfolg	Maß für die Zufriedenheit mit dem Behandlungsergebnis	167
Unerwünschte Ereignisse	Maß für unerwünschte Ereignisse	217
Atmosphäre		
Vertrauensorganisation	Maß für das wahrgenommene Vertrauensklima unter den Krankenhausmitarbeitern aus Sicht der Patienten	109
Mangelnde Diskretion	Maß für die Wahrung der Intimsphäre	117
Krankenhauswahl durch den Patienten		
Krankenhauswahl nach Ruf	Maß für die Krankenhauswahl nach dem Image des Krankenhauses	145
Krankenhauswahl nach eigener Erfahrung	Maß für die Krankenhauswahl nach bisherigen eigenen Erfahrungen	149
Kritischer Krankenhausvergleich	Maß für das Informationsverhalten vor dem Krankenhausaufenthalt	221
Krankenhausaufenthalt insgesamt		
Image	Maß für das wahrgenommene Image des Hauses durch den Patienten	187
Zufriedenheit (Index)	Globalmaß der Patientenzufriedenheit	171
Gesamtzufriedenheit (Einzelitem)	Globalmaß der Patientenzufriedenheit	177
Erwartungserfüllung (Skala)	Globalmaß für die Erfüllung der Erwartung der Patienten während des Krankenhausaufenthaltes	179
Gesamterwartungserfüllung (Einzelitem)	Globalmaß für die Erfüllung der Erwartung der Patienten während des Krankenhausaufenthaltes	185

3. Darstellung und Bildung der Kennzahlen des KPF

3.1. Musterbeispiel anhand der Kennzahl „Zimmerausstattung“

Im Folgenden soll mit Hilfe eines Musterbeispiels (anhand der Kennzahl „Zimmerausstattung“) die Vorgehensweise bei der Bildung und Anwendung der Kennzahlen des KPF verdeutlicht werden. Alle Abbildungen und die darin enthaltenen Tabellen werden hinsichtlich ihres Inhalts und ihrer Bedeutung erläutert. Am Ende des Musterbeispiels ist die Syntax (Befehlssprache im Programm SPSS) der Beispiels-Kennzahl „Zimmerausstattung“ abgebildet. Die Syntax erzeugt die hier beschriebenen Prozeduren in SPSS und sie beinhaltet die „Befehle“ zur Skalenbildung.

Kennzahl „Zimmerausstattung“					
Fragebogenmodul					
Kennzahl „Zimmerausstattung“					
Was ist Ihre Meinung?	Schlecht	Eher schlecht	Eher gut	Gut	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Die Einrichtung meines Krankenzimmers war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Größe meines Zimmers war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anzahl der Patienten in meinem Zimmer war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 1

Erläuterung zu Abb. 1:

Als erstes wird zu jeder Kennzahl das entsprechende Modul des zuletzt eingesetzten Fragebogens abgebildet. Jedes Modul kann für sich genommen angewendet und beliebig mit anderen Modulen des KPF kombiniert werden, dabei darf das einzelne Modul aber nicht verändert werden.

Das „Fragebogenmodul“ erlaubt bereits einen Überblick über Anzahl, Inhalt und genauem Wortlaut der Items, die die jeweilige Kennzahl bilden. Zudem sind in dem „Fragebogenmodul“ die Antwortkategorien und ihre Codierung ersichtlich.

In unserem Beispiel besteht die Kennzahl „Zimmerausstattung“ aus drei Items, die in der nachfolgenden Tabelle mit ihrem Kurzlabel aufgeführt werden (siehe Abb. 2). Unter dem Kurzlabel ist der Name der Variable zu verstehen, der bei der Dateneingabe in SPSS zu vergeben ist.

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items			
Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Zimmerausstattung“	Die Einrichtung meines Krankenzimmers war... (pkhlv2)	.83	.84
	Die Größe meines Zimmers war... (pkhlv12)		
	Die Anzahl der Patienten in meinem Zimmer war... (pkhlv3)		

Abbildung 2

Erläuterung zu Abb. 2:

Die letzten beiden Spalten der Tabelle in Abbildung 2 beinhalten die Cronbach`s alpha-Koeffizienten für das Erhebungsjahr 2002, sowie für das Jahr 2003. Der Cronbach`s alpha-Koeffizient ist ein wichtiges Gütekriterium des Messinstrumentes, da er als Indikator für die Zuverlässigkeit und Messgenauigkeit (Reliabilität) einer Kennzahl dient.

Dieser Wert zeigt an, ob die einzelnen Items dieselbe Dimension messen, was als interne Konsistenz bezeichnet wird.

Der Alpha-Wert kann Werte zwischen Null und Eins annehmen, wobei Alpha mindestens einen Wert von $\geq .70$ aufweisen sollte, um von einer akzeptablen Reliabilität sprechen zu können. Bei der Kennzahl „Zimmerausstattung“ weist der Wert für Cronbach`s alpha in beiden Jahren eine zufriedenstellende Reliabilität auf.

Hinweis: Alle nachfolgenden Tabellen beziehen sich ausschließlich auf das Erhebungsjahr 2003. Dies ist zum Einen aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Fall und zum Anderen wurden manche Kennzahlen im Jahr 2003 neu entwickelt und erst in dieser Befragung eingesetzt.

Antwortkategorien und ihre Codierung			
	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Schlecht	1	
	Eher schlecht	2	
	Eher gut	3	
	Gut	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Abbildung 3

Erläuterung zu Abb. 3:

Diese Tabelle zeigt, wie die Antwortmöglichkeiten bei unserer Beispielkennzahl „Zimmerausstattung“ codiert werden. Das heißt, welcher Antwortmöglichkeit bei der Dateneingabe welcher Wert zugeordnet wird. In unserem Beispiel werden die Werte „1“ bis „4“ als „gültige Werte“ definiert. Bei der Dateneingabe wird hier der Wert „1“ für die Antwort „schlecht“, der Wert „2“ für „eher schlecht“ usw. vergeben. Als „fehlende Werte“ werden die Aussage „kann ich nicht beurteilen“, die den Wert „66“ erhält und die „9“ bei „fehlender Angabe“ (=fehlendes Kreuz im Fragebogen) definiert. Die Antwortmöglichkeit „kann ich nicht beurteilen“ (oder bei manchen Items die Möglichkeit „war nicht nötig“ oder „weiß nicht“) wird als „fehlender Wert“ bei der Skalenbildung demzufolge nicht direkt miteinbezogen. Dies ist der Fall, da die Aussage „kann ich nicht beurteilen“ keine Rückschlüsse über die positive oder negative Bewertung der „Zimmerausstattung“ durch den Patienten zulässt und somit keine direkten Rückschlüsse auf die subjektiv vom Patienten erlebte Qualität zulässt. In dieser Hinsicht ist es sinnvoll diese Antwortmöglichkeit bei der späteren Auswertung nicht zu berücksichtigen.

Bei den Items des KPF gibt es Items, die mit einer Anzahl von vier Antwortmöglichkeiten ausreichend erfasst werden, andere dagegen benötigen zwei oder fünf Antwortkategorien (wie hier im Beispiel). Ganz wichtig ist, dass die Werte „66“ und „9“ vor der Skalenbildung in der (SPSS-)Variablenansicht als „fehlender Wert“ definiert werden.

Die Codierung der Items einer Kennzahl ist immer so ausgerichtet, dass ein hoher Wert immer ein positives Urteil bedeutet und ein niedriger Wert eine schlechte Bewertung wiedergibt („1“ bedeutet immer ein negatives Urteil, „4“ immer eine positive Bewertung). Um dies sicherzustellen gibt es einige Items, die recodiert werden müssen, das heißt wo die übliche Codierung umgekehrt werden muss, da ansonsten derselbe Wert einmal eine positive und einmal eine negative Bewertung bedeuten würde. Derartige Items sind im Kennzahlenhandbuch kenntlich gemacht und erhalten eine gesonderte Tabelle mit der geänderten Codierung. In der Syntax sind diese Recodierung bereits berücksichtigt bzw. wiedergegeben.

Statistiken zur Kennzahl (*hier*: „Zimmerausstattung“)

Häufigkeitstabellen

Die Einrichtung meines Krankenzimmers war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	17	2,0	2,0	2,0
	eher schlecht	93	10,9	11,0	13,1
	eher gut	258	30,2	30,6	43,7
	gut	474	55,4	56,3	100,0
	Gesamt	842	98,5	100,0	
Fehlend	9	8	,9		
	kann ich nicht beurteilen	4	,5		
	77	1	,1		
	Gesamt	13	1,5		
Gesamt		855	100,0		

Die Größe meines Zimmers war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	23	2,7	2,7	2,7
	eher schlecht	75	8,8	8,9	11,6
	eher gut	237	27,7	28,1	39,8
	gut	507	59,3	60,2	100,0
	Gesamt	842	98,5	100,0	
Fehlend	9	8	,9		
	kann ich nicht beurteilen	4	,5		
	77	1	,1		
	Gesamt	13	1,5		
Gesamt		855	100,0		

Die Anzahl der Patienten in meinem Zimmer war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	32	3,7	3,9	3,9
	eher schlecht	73	8,5	8,9	12,9
	eher gut	205	24,0	25,1	37,9
	gut	507	59,3	62,1	100,0
	Gesamt	817	95,6	100,0	
Fehlend	9	18	2,1		
	kann ich nicht beurteilen	20	2,3		
	Gesamt	38	4,4		
Gesamt		855	100,0		

Abbildung 4

Erläuterung zu Abb. 4:

Die Häufigkeitstabellen (Tabellen in Abb. 4) bieten einen Überblick über die Häufigkeitsverteilungen der einzelnen Items (hier also der drei Items der Kennzahl „Zimmerausstattung“). Dabei werden die Häufigkeiten sowohl in Form von absoluten Zahlen als auch in Prozentwerten angegeben. In der Spalte „gültige Prozente“ gehen die fehlenden Werte nicht in die Berechnung der Prozentwerte mit ein. Bei den kumulierten Prozentsen handelt es sich um die aufaddierten gültigen Prozentwerte.

Anzahl der Befragten pro Skala

		Zimmerausstattung (Roh-Skala)	Zimmerausstattung (rel. Skala)	Zimmerausstattung (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	804	804	804
	Fehlend	51	51	51
Mittelwert		10,3271	3,4424	1,9294

Abbildung 5

Erläuterung zu Abb. 5:

Diese Tabelle zeigt die Anzahl der gültigen und fehlenden Fälle, der drei verschiedenen Skalen (die nachfolgend erläutert werden), sowie den jeweiligen Mittelwert.

Die **Roh-Skala** (zweite Spalte der Tabelle in Abb. 5) besteht aus der Summe der Werte (=Codierung) der einzelnen Items der Kennzahl (zu den Werten siehe Abb. 3). Werte der Rohskalen verschiedener Kennzahlen lassen sich aber kaum vergleichen, da zum einen die Item-Anzahl, der Kennzahlen unterschiedlich ist und zum anderen auch der Wertebereich zwischen „1“ bis „4“ oder „1“ bis „5“ je nach den Antwortmöglichkeiten variieren kann.

Die **relativierte Skala** (dritte Spalte der Tabelle in Abb. 5) berücksichtigt die Anzahl der Items, die die Kennzahl bilden, indem der Wert der Roh-Skala durch diese Item-Anzahl dividiert wird.

In unserem Beispiel besteht die Kennzahl „Zimmerausstattung“ aus drei Items, folglich bedeutet das eine Division durch drei.

Um jedoch eine direkte Vergleichbarkeit verschiedener Kennzahlen zu ermöglichen, muss auch ein einheitlicher Wertebereich gegeben sein. Dazu wurden alle Skalen auf einen einheitlichen Wertebereich von 1 bis 6 transformiert, der in seiner Bedeutung Schulnoten entspricht. Das bedeutet, dass eine „1“ immer für eine besonders positive Bewertung steht und eine „6“ für eine besonders schlechte.

Diese **Schulnoten-Skala** (Lütticke et al. 2003) (vierte Spalte der Tabelle in Abb. 5) wird mit Hilfe einer Formel erzeugt, die ebenfalls schon in der Syntax enthalten ist.

Vorteil der Schulnoten-Skala ist, dass hier der Mittelwert eine schnelle und leicht verständliche Einschätzung der Kennzahl erlaubt und einen direkten Vergleich mit anderen Kennzahlen ermöglicht (Lütticke 2004).

In unserem Beispiel lässt sich der Tabelle in Abb.5 ein Mittelwert von 1,93 für die Beispielskennzahl „Zimmerausstattung“ entnehmen, folglich bedeutet dies auch eine Schulnote von 1,93 (oder ein gutes „gut“).

Syntax

→ Erzeugt die Häufigkeitstabellen der aufgeführten Items

```
FREQUENCIES
  VARIABLES=pkhlv2 pkhlv12 pkhlv3
  /ORDER= ANALYSIS .
```

→ Bildung der Roh-Skala

```
COMPUTE r$zimm = pkhlv2 + pkhlv12 + pkhlv3 .
VARIABLE LABELS r$zimm 'Zimmerausstattung (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
DESCRIPTIVES
  VARIABLES=r$zimm
  /STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

→ Bildung der relativierten Skala

```
COMPUTE p$zimm = (pkhlv2 + pkhlv12 + pkhlv3) / 3 .
VARIABLE LABELS p$zimm 'Zimmerausstattung (rel. Skala)' .
EXECUTE .
DESCRIPTIVES
  VARIABLES=p$zimm
  /STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

→ Bildung der Schulnoten-Skala

```
COMPUTE s$zimm = 7-(((p$zimm - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$zimm 'Zimmerausstattung (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
DESCRIPTIVES
  VARIABLES=s$zimm /SAVE
  /STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

→ Erzeugt die Häufigkeitstabellen und Mittelwerte der Skalen

```
FREQUENCIES
  VARIABLES=r$zimm p$zimm s$zimm
  /STATISTICS=MEAN
  /ORDER= ANALYSIS .
```

Abbildung 6

Erläuterung zu Abb. 6:

Die Syntax ist die Programmiersprache im Programm SPSS und erzeugt alle Prozeduren und Tabellen, die oben erläutert wurden. Um mit der Syntax arbeiten zu können, muss im SPSS Daten-Editor (unter Datei/Neu/Syntax) der Syntax-Editor geöffnet werden und die Befehle (siehe Abb. 6) übertragen werden. (Die fett markierten Textzeilen dienen hier nur zur Erläuterung und dürfen nicht mit übertragen werden).

Zeichenerklärungen für die Syntax

Verwendete Zeichen	Bedeutung
§	Das Paragraphen-Zeichen bedeutet allgemein, dass es sich um eine gebildete Skala handelt
r§	Roh-Skala
p§	Relativierte Skala
s§	Schulnoten-Skala

Abbildung 7

Erläuterung zu Abb. 7:

Abbildung 7 zeigt eine Übersicht über die verwendeten Zeichen und ihre Bedeutung in der Syntax.

3.2. Validierte Kennzahlen

Kennzahl „Aufnahmeabwicklung“

Fragebogenmodul

Kennzahl „Aufnahmeabwicklung“					
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Die Patientenaufnahme war einfach zu finden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Wartezeit bei der Aufnahme war kurz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aufnahmeformulare waren verständlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aufnahmeabwicklung ging schnell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items (Kurzlabels)	α (2002)	α (2003)
„Aufnahmeabwicklung“	Die Patientenaufnahme war einfach zu finden (paev1)	*	.80
	Die Wartezeit bei der Aufnahme war kurz (paev2)		
	Die Aufnahmeformulare waren verständlich (paev3)		
	Die Aufnahmeabwicklung ging schnell (paev14)		

* 2002 noch nicht erhoben

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Aufnahmeabwicklung“

Häufigkeitstabellen

Die Patientenaufnahme war einfach zu finden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	9	1,1	1,2	1,2
	stimme eher nicht zu	41	4,8	5,3	6,4
	stimme eher zu	179	20,9	23,0	29,4
	stimme voll und ganz zu	550	64,3	70,6	100,0
	Gesamt	779	91,1	100,0	
Fehlend	9	14	1,6		
	kann ich nicht beurteilen	61	7,1		
	77	1	,1		
	Gesamt	76	8,9		
Gesamt		855	100,0		

Die Wartezeit bei der Aufnahme war kurz

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	32	3,7	4,1	4,1
	stimme eher nicht zu	73	8,5	9,3	13,3
	stimme eher zu	223	26,1	28,3	41,7
	stimme voll und ganz zu	459	53,7	58,3	100,0
	Gesamt	787	92,0	100,0	
Fehlend	9	18	2,1		
	kann ich nicht beurteilen	49	5,7		
	77	1	,1		
	Gesamt	68	8,0		
Gesamt		855	100,0		

Die Aufnahmeformulare waren verständlich

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	6	,7	,8	,8
	stimme eher nicht zu	19	2,2	2,6	3,4
	stimme eher zu	236	27,6	32,1	35,5
	stimme voll und ganz zu	475	55,6	64,5	100,0
	Gesamt	736	86,1	100,0	
Fehlend	9	27	3,2		
	kann ich nicht beurteilen	86	10,1		
	77	6	,7		
	Gesamt	119	13,9		
Gesamt		855	100,0		

Die Aufnahmeabwicklung ging schnell

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	17	2,0	2,2	2,2
	stimme eher nicht zu	37	4,3	4,7	6,8
	stimme eher zu	211	24,7	26,7	33,5
	stimme voll und ganz zu	525	61,4	66,5	100,0
	Gesamt	790	92,4	100,0	
Fehlend	9	21	2,5		
	kann ich nicht beurteilen	43	5,0		
	77	1	,1		
	Gesamt	65	7,6		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Aufnahmeabwicklung (Roh-Skala)	Aufnahmeabwicklung (relativierte Skala)	Aufnahmeabwicklung (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	705	705	705
	Fehlend	150	150	150
Mittelwert		14,2950	3,5738	1,7104

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=paev1 paev2 paev3 paev14
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$aufab = paev1 + paev2 + paev3 + paev14 .
VARIABLE LABELS r$aufab 'Aufnahmeabwicklung (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$aufab
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$aufab = (paev1 + paev2 + paev3 + paev14) / 4 .
VARIABLE LABELS p$aufab 'Aufnahmeabwicklung (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$aufab
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$aufab = 7-(((p$aufab - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$aufab 'Aufnahmeabwicklung (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$aufab /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$aufab p$aufab s$aufab
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Aufnahmepersonal“

Fragebogenmodul

Kennzahl „Aufnahmepersonal“					
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Das Personal der Aufnahme hat mich freundlich behandelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Personal der Aufnahme hat mich umfassend informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Personal der Aufnahme hat meine Fragen höflich beantwortet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items (Kurzlabels)	α (2002)	α (2003)
„Aufnahmepersonal“	Das Personal der Aufnahme hat mich freundlich behandelt (paev4)	.86	.86
	Das Personal der Aufnahme hat mich umfassend informiert (paev5)		
	Das Personal der Aufnahme hat meine Fragen höflich beantwortet (paev6)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Aufnahmepersonal“

Häufigkeitstabellen

Das Personal der Aufnahme hat mich freundlich behandelt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	7	,8	,9	,9
	stimme eher nicht zu	14	1,6	1,7	2,6
	stimme eher zu	147	17,2	18,2	20,8
	stimme voll und ganz zu	638	74,6	79,2	100,0
	Gesamt	806	94,3	100,0	
Fehlend	9	15	1,8		
	kann ich nicht beurteilen	33	3,9		
	77	1	,1		
	Gesamt	49	5,7		
Gesamt		855	100,0		

Das Personal der Aufnahme hat mich umfassend informiert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	16	1,9	2,1	2,1
	stimme eher nicht zu	50	5,8	6,4	8,5
	stimme eher zu	222	26,0	28,5	36,9
	stimme voll und ganz zu	492	57,5	63,1	100,0
	Gesamt	780	91,2	100,0	
Fehlend	9	20	2,3		
	kann ich nicht beurteilen	55	6,4		
	Gesamt	75	8,8		
Gesamt		855	100,0		

Das Personal der Aufnahme hat meine Fragen höflich beantwortet

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	8	,9	1,0	1,0
	stimme eher nicht zu	14	1,6	1,8	2,8
	stimme eher zu	180	21,1	22,9	25,7
	stimme voll und ganz zu	585	68,4	74,3	100,0
	Gesamt	787	92,0	100,0	
Fehlend	9	20	2,3		
	kann ich nicht beurteilen	48	5,6		
	Gesamt	68	8,0		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Aufnahmepersonal (Roh-Skala)	Aufnahmepersonal (relativierte Skala)	Aufnahmepersonal (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	758	758	758
	Fehlend	97	97	97
Mittelwert		10,9987	3,6662	1,5563

Syntax

FREQUENCIES

VARIABLES=paev4 paev5 paev6
/ORDER= ANALYSIS .

COMPUTE r\$aufpe = paev4 + paev5 + paev6 .

VARIABLE LABELS r\$aufpe 'Aufnahmepersonal (Roh-Skala)' .

EXECUTE .

DESCRIPTIVES

VARIABLES=r\$aufpe
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .

COMPUTE p\$aufpe = (paev4 + paev5 + paev6) / 3 .

VARIABLE LABELS p\$aufpe 'Aufnahmepersonal (relativierte Skala)' .

EXECUTE .

DESCRIPTIVES

VARIABLES=p\$aufpe
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .

COMPUTE s\$aufpe = 7-(((p\$aufpe - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .

VARIABLE LABELS s\$aufpe 'Aufnahmepersonal (Schulnoten-Skala)' .

EXECUTE .

DESCRIPTIVES

VARIABLES=s\$aufpe /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .

FREQUENCIES

VARIABLES=r\$aufpe p\$aufpe s\$aufpe
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .

Kennzahl „Zimmerausstattung“

Fragebogenmodul

Kennzahl „Zimmerausstattung“					
Was ist Ihre Meinung?	Schlecht	Eher schlecht	Eher gut	Gut	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Die Einrichtung meines Krankenzimmers war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Größe meines Zimmers war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anzahl der Patienten in meinem Zimmer war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Zimmerausstattung“	Die Einrichtung meines Krankenzimmers war... (pkhlv2)	.83	.84
	Die Größe meines Zimmers war... (pkhlv12)		
	Die Anzahl der Patienten in meinem Zimmer war... (pkhlv3)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Schlecht	1	
	Eher schlecht	2	
	Eher gut	3	
	Gut	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Zimmerausstattung“

Häufigkeitstabellen

Die Einrichtung meines Krankenzimmers war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	17	2,0	2,0	2,0
	eher schlecht	93	10,9	11,0	13,1
	eher gut	258	30,2	30,6	43,7
	gut	474	55,4	56,3	100,0
	Gesamt	842	98,5	100,0	
Fehlend	9	8	,9		
	kann ich nicht beurteilen	4	,5		
	77	1	,1		
	Gesamt	13	1,5		
Gesamt		855	100,0		

Die Größe meines Zimmers war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	23	2,7	2,7	2,7
	eher schlecht	75	8,8	8,9	11,6
	eher gut	237	27,7	28,1	39,8
	gut	507	59,3	60,2	100,0
	Gesamt	842	98,5	100,0	
Fehlend	9	8	,9		
	kann ich nicht beurteilen	4	,5		
	77	1	,1		
	Gesamt	13	1,5		
Gesamt		855	100,0		

Die Anzahl der Patienten in meinem Zimmer war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	32	3,7	3,9	3,9
	eher schlecht	73	8,5	8,9	12,9
	eher gut	205	24,0	25,1	37,9
	gut	507	59,3	62,1	100,0
	Gesamt	817	95,6	100,0	
Fehlend	9	18	2,1		
	kann ich nicht beurteilen	20	2,3		
	Gesamt	38	4,4		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Zimmerausstattung (Roh-Skala)	Zimmerausstattung (rel. Skala)	Zimmerausstattung (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	804	804	804
	Fehlend	51	51	51
Mittelwert		10,3271	3,4424	1,9294

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pkhlv2 pkhlv12 pkhlv3
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$zimm = pkhlv2 + pkhlv12 + pkhlv3 .
VARIABLE LABELS r$zimm 'Zimmerausstattung (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$zimm
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$zimm = (pkhlv2 + pkhlv12 + pkhlv3) / 3 .
VARIABLE LABELS p$zimm 'Zimmerausstattung (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$zimm
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$zimm = 7-(((p$zimm - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$zimm 'Zimmerausstattung (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$zimm /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$zimm p$zimm s$zimm
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Sauberkeit“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Sauberkeit“					
Was ist Ihre Meinung?	Schlecht	Eher schlecht	Eher gut	Gut	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Die Ausstattung mit sanitären Anlagen war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die allgemeine Sauberkeit im Krankenhaus war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Sauberkeit der sanitären Anlagen war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabeis der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Sauberkeit“	Die Ausstattung mit sanitären Anlagen war... (pkhiv6)	.76	.83
	Die allgemeine Sauberkeit im Krankenhaus war... (pkhiv9)		
	Die Sauberkeit der sanitären Anlagen war... (pkhiv10)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Schlecht	1	
	Eher schlecht	2	
	Eher gut	3	
	Gut	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Sauberkeit“

Häufigkeitstabellen

Die Ausstattung mit sanitären Anlagen war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	58	6,8	6,9	6,9
	eher schlecht	122	14,3	14,5	21,4
	eher gut	234	27,4	27,9	49,3
	gut	426	49,8	50,7	100,0
	Gesamt	840	98,2	100,0	
Fehlend	9	6	,7		
	kann ich nicht beurteilen	6	,7		
	77	3	,4		
	Gesamt	15	1,8		
Gesamt		855	100,0		

Die allgemeine Sauberkeit im Krankenhaus war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	13	1,5	1,5	1,5
	eher schlecht	51	6,0	6,0	7,6
	eher gut	231	27,0	27,4	35,0
	gut	549	64,2	65,0	100,0
	Gesamt	844	98,7	100,0	
Fehlend	9	2	,2		
	kann ich nicht beurteilen	8	,9		
	77	1	,1		
	Gesamt	11	1,3		
Gesamt		855	100,0		

Die Sauberkeit der sanitären Anlagen war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	25	2,9	3,0	3,0
	eher schlecht	70	8,2	8,3	11,3
	eher gut	226	26,4	26,9	38,3
	gut	518	60,6	61,7	100,0
	Gesamt	839	98,1	100,0	
Fehlend	9	7	,8		
	kann ich nicht beurteilen	9	1,1		
	Gesamt	16	1,9		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Sauberkeit (Roh-Skala)	Sauberkeit (relativierte Skala)	Sauberkeit (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	826	826	826
	Fehlend	29	29	29
	Mittelwert	10,2506	3,4169	1,9719

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pkhlv6 pkhlv9 pkhlv10
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r§sauber = pkhlv6 + pkhlv9 + pkhlv10 .
VARIABLE LABELS r§sauber 'Sauberkeit (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r§sauber
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p§sauber = (pkhlv6 + pkhlv9 + pkhlv10) / 3 .
VARIABLE LABELS p§sauber 'Sauberkeit (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p§sauber
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s§sauber = 7-(((p§sauber - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s§sauber 'Sauberkeit (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s§sauber /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r§sauber p§sauber s§sauber
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Ablauftransparenz“

Fragebogenmodul

Kennzahl „Ablauftransparenz“					
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Die Visite kam immer regelmäßig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wusste immer, für wann die Untersuchungen/Eingriffe geplant waren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Untersuchungen fanden immer außerhalb der Essenszeiten statt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Ablauftransparenz“	Die Visite kam immer regelmäßig (porgav12)	*	.71
	Ich wusste immer, für wann die Untersuchungen/Eingriffe geplant waren (porgav9)		
	Untersuchungen fanden immer außerhalb der Essenszeiten statt (porgav13)		

* 2002 noch nicht erhoben

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Ablauftransparenz“

Häufigkeitstabellen

Die Visite kam immer regelmäßig

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	26	3,0	3,2	3,2
	stimme eher nicht zu	106	12,4	13,0	16,2
	stimme eher zu	224	26,2	27,4	43,6
	stimme voll und ganz zu	461	53,9	56,4	100,0
	Gesamt	817	95,6	100,0	
Fehlend	9	3	,4		
	kann ich nicht beurteilen	34	4,0		
	77	1	,1		
	Gesamt	38	4,4		
Gesamt		855	100,0		

Ich wusste immer, für wann die Untersuchungen/Eingriffe geplant waren

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	37	4,3	4,6	4,6
	stimme eher nicht zu	127	14,9	15,8	20,4
	stimme eher zu	218	25,5	27,1	47,5
	stimme voll und ganz zu	423	49,5	52,5	100,0
	Gesamt	805	94,2	100,0	
Fehlend	9	7	,8		
	kann ich nicht beurteilen	43	5,0		
	Gesamt	50	5,8		
Gesamt		855	100,0		

Untersuchungen fanden immer außerhalb der Essenszeiten statt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	34	4,0	4,3	4,3
	stimme eher nicht zu	99	11,6	12,5	16,8
	stimme eher zu	209	24,4	26,5	43,3
	stimme voll und ganz zu	448	52,4	56,7	100,0
	Gesamt	790	92,4	100,0	
Fehlend	9	14	1,6		
	kann ich nicht beurteilen	50	5,8		
	77	1	,1		
	Gesamt	65	7,6		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Ablauftransparenz (Roh-Skala)	Ablauftransparenz (relativierte Skala)	Ablauftransparenz (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	751	751	751
	Fehlend	104	104	104
	Mittelwert	10,0107	3,3369	2,1052

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=porgav12 porgav9 porgav13
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$abinfn = porgav12 + porgav9 + porgav13 .
VARIABLE LABELS r$abinfn 'Ablauftransparenz (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$abinfn
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$abinfn = (porgav12 + porgav9 + porgav13) / 3 .
VARIABLE LABELS p$abinfn 'Ablauftransparenz (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$abinfn
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$abinn = 7-(((p$abinfn - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$abinn 'Ablauftransparenz (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$abinn /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$abinfn p$abinfn s$abinn
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Organisationschaos“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Organisationschaos“					
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Am Tag meiner Aufnahme gab es organisatorische Probleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hier im Krankenhaus wusste manchmal die rechte Hand nicht, was die linke tut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei den Untersuchungen bzw. Eingriffen gab es häufig Wartezeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei den Untersuchungen bzw. Eingriffen gab es Terminverschiebungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, dass es zwischen der Station und den Untersuchungsbereichen Schwierigkeiten bei der Absprache gab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, dass es zwischen den Ärzten und Pflegekräften Schwierigkeiten bei der Absprache gab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Organisationschaos“	Am Tag meiner Aufnahme gab es organisatorische Probleme (porgav1)	.90	.89
	Hier im Krankenhaus wusste manchmal die rechte Hand nicht, was die linke tut (porgav2)		
	Bei den Untersuchungen bzw. Eingriffen gab es häufig Wartezeiten (porgav3)		
	Bei den Untersuchungen bzw. Eingriffen gab es Terminverschiebungen (porgav4)		
	Ich hatte den Eindruck, dass es zwischen der Station und den Untersuchungsbereichen Schwierigkeiten bei der Absprache gab (porgav7)		
	Ich hatte den Eindruck, dass es zwischen den Ärzten und Pflegekräften Schwierigkeiten bei der Absprache gab (porgav8)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Organisationschaos“

Häufigkeitstabellen

Am Tag meiner Aufnahme gab es organisatorische Probleme

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	380	44,4	51,8	51,8
	stimme eher nicht zu	188	22,0	25,6	77,5
	stimme eher zu	99	11,6	13,5	91,0
	stimme voll und ganz zu	66	7,7	9,0	100,0
	Gesamt	733	85,7	100,0	
Fehlend	9	20	2,3		
	kann ich nicht beurteilen	100	11,7		
	77	2	,2		
	Gesamt	122	14,3		
Gesamt		855	100,0		

Hier im Krankenhaus wusste manchmal die rechte Hand nicht, was die linke tut

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	340	39,8	49,1	49,1
	stimme eher nicht zu	193	22,6	27,8	76,9
	stimme eher zu	109	12,7	15,7	92,6
	stimme voll und ganz zu	51	6,0	7,4	100,0
	Gesamt	693	81,1	100,0	
Fehlend	9	22	2,6		
	kann ich nicht beurteilen	138	16,1		
	77	2	,2		
	Gesamt	162	18,9		
Gesamt		855	100,0		

Bei den Untersuchungen bzw. Eingriffen gab es häufig Wartezeiten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	265	31,0	34,3	34,3
	stimme eher nicht zu	238	27,8	30,8	65,1
	stimme eher zu	182	21,3	23,5	88,6
	stimme voll und ganz zu	88	10,3	11,4	100,0
	Gesamt	773	90,4	100,0	
Fehlend	9	16	1,9		
	kann ich nicht beurteilen	64	7,5		
	77	2	,2		
	Gesamt	82	9,6		
Gesamt		855	100,0		

Bei den Untersuchungen bzw. Eingriffen gab es Terminverschiebungen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	335	39,2	45,5	45,5
	stimme eher nicht zu	221	25,8	30,0	75,4
	stimme eher zu	105	12,3	14,2	89,7
	stimme voll und ganz zu	76	8,9	10,3	100,0
	Gesamt	737	86,2	100,0	
Fehlend	9	18	2,1		
	kann ich nicht beurteilen	98	11,5		
	77	2	,2		
	Gesamt	118	13,8		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck, dass es zwischen der Station und den Untersuchungsbereichen Schwierigkeiten bei der Absprache gab

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	342	40,0	49,5	49,5
	stimme eher nicht zu	205	24,0	29,7	79,2
	stimme eher zu	94	11,0	13,6	92,8
	stimme voll und ganz zu	50	5,8	7,2	100,0
	Gesamt	691	80,8	100,0	
Fehlend	9	15	1,8		
	kann ich nicht beurteilen	149	17,4		
	Gesamt	164	19,2		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck, dass es zwischen den Ärzten und Pflegekräften Schwierigkeiten bei der Absprache gab

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	379	44,3	54,3	54,3
	stimme eher nicht zu	227	26,5	32,5	86,8
	stimme eher zu	57	6,7	8,2	95,0
	stimme voll und ganz zu	35	4,1	5,0	100,0
	Gesamt	698	81,6	100,0	
Fehlend	9	13	1,5		
	kann ich nicht beurteilen	142	16,6		
	77	2	,2		
	Gesamt	157	18,4		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Organisationschaos (Roh-Skala)	Organisationschaos (relativierte Skala)	Organisationschaos (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	547	547	547
	Fehlend	308	308	308
Mittelwert		10,5850	1,7642	2,2736

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=porgav1 porgav2 porgav3 porgav4 porgav7 porgav8
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$orgcha = porgav1 + porgav2 + porgav3 + porgav4 + porgav7 + porgav8 .
```

```
VARIABLE LABELS r$orgcha 'Organisationschaos (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$orgcha
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$orgcha = (porgav1 + porgav2 + porgav3 + porgav4 + porgav7 + porgav8) / 6 .
```

```
VARIABLE LABELS p$orgcha 'Organisationschaos (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$orgcha
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$orgach = (((p$orgcha - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$orgach 'Organisationschaos (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$orgach /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$orgcha p$orgcha s$orgach
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```

Kennzahl „Vertrauen zu Ärzten“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Vertrauen zu Ärzten“				
Was ist Ihre Meinung zu den Ärzten/Ärztinnen auf der Station?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Die Ärzte waren offen und ehrlich zu mir	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte vollstes Vertrauen zu meinen behandelnden Ärzten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte ließen mich ausreden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, dass die Ärzte fachlich sehr kompetent sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei den Ärzten in diesem Krankenhaus ist man in guten Händen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Vertrauen zu Ärzten“	Die Ärzte waren offen und ehrlich zu mir (paumgv1)	.92	.91
	Ich hatte vollstes Vertrauen zu meinen behandelnden Ärzten (paumgv2)		
	Die Ärzte ließen mich ausreden (paumgv3)		
	Ich hatte den Eindruck, dass die Ärzte fachlich sehr kompetent sind (paumgv6)		
	Bei den Ärzten in diesem Krankenhaus ist man in guten Händen (paumgv20)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Vertrauen zu Ärzten“

Häufigkeitstabellen

Die Ärzte waren offen und ehrlich zu mir

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	12	1,4	1,4	1,4
	stimme eher nicht zu	35	4,1	4,1	5,6
	stimme eher zu	273	31,9	32,3	37,9
	stimme voll und ganz zu	525	61,4	62,1	100,0
	Gesamt	845	98,8	100,0	
Fehlend	9	9	1,1		
	77	1	,1		
	Gesamt	10	1,2		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte vollstes Vertrauen zu meinen behandelnden Ärzten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	10	1,2	1,2	1,2
	stimme eher nicht zu	54	6,3	6,4	7,6
	stimme eher zu	235	27,5	27,8	35,4
	stimme voll und ganz zu	545	63,7	64,6	100,0
	Gesamt	844	98,7	100,0	
Fehlend	9	8	,9		
	77	3	,4		
	Gesamt	11	1,3		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte ließen mich ausreden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	10	1,2	1,2	1,2
	stimme eher nicht zu	36	4,2	4,3	5,5
	stimme eher zu	253	29,6	30,2	35,6
	stimme voll und ganz zu	540	63,2	64,4	100,0
	Gesamt	839	98,1	100,0	
Fehlend	9	14	1,6		
	77	2	,2		
	Gesamt	16	1,9		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck, dass die Ärzte fachlich sehr kompetent sind

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	6	,7	,7	,7
	stimme eher nicht zu	31	3,6	3,7	4,4
	stimme eher zu	263	30,8	31,2	35,5
	stimme voll und ganz zu	544	63,6	64,5	100,0
	Gesamt	844	98,7	100,0	
Fehlend	9	10	1,2		
	77	1	,1		
	Gesamt	11	1,3		
Gesamt		855	100,0		

Bei den Ärzten in diesem Krankenhaus ist man in guten Händen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	7	,8	,8	,8
	stimme eher nicht zu	31	3,6	3,7	4,5
	stimme eher zu	259	30,3	30,8	35,4
	stimme voll und ganz zu	543	63,5	64,6	100,0
	Gesamt	840	98,2	100,0	
Fehlend	9	12	1,4		
	77	3	,4		
	Gesamt	15	1,8		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Vertrauen zu Ärzten (Roh-Skala)	Vertrauen zu Ärzten (relativierte Skala)	Vertrauen zu Ärzten (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	824	824	824
	Fehlend	31	31	31
Mittelwert		17,9066	3,5813	1,6978

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=paumgv1 paumgv2 paumgv3 paumgv6 paumgv20  
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$aztvt = paumgv1 + paumgv2 + paumgv3 + paumgv6 + paumgv20 .
```

```
VARIABLE LABELS r$aztvt 'Vertrauen zu Ärzten (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$aztvt
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$aztvt = (paumgv1 + paumgv2 + paumgv3 + paumgv6 + paumgv20) / 5 .
```

```
VARIABLE LABELS p$aztvt 'Vertrauen zu Ärzten (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$aztvt
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$aztvt = 7-(((p$aztvt - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$aztvt 'Vertrauen zu Ärzten (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$aztvt /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$aztvt p$aztvt s$aztvt
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Vernachlässigung durch Ärzte“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Vernachlässigung durch Ärzte“				
Was ist Ihre Meinung zu den Ärzten/Ärztinnen auf der Station?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Die Ärzte informierten nur auf Anfrage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte vergaßen schon einmal ein Anliegen, das man hatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte hatten zu wenig Zeit für mich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Vernachlässigung durch Ärzte“	Die Ärzte informierten nur auf Anfrage (paumgv8)	.74	.81
	Die Ärzte vergaßen schon einmal ein Anliegen, das man hatte (paumgv9)		
	Die Ärzte hatten zu wenig Zeit für mich (paumgv10)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Vernachlässigung durch Ärzte“

Häufigkeitstabellen

Die Ärzte informierten nur auf Anfrage

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	255	29,8	30,8	30,8
	stimme eher nicht zu	259	30,3	31,3	62,2
	stimme eher zu	220	25,7	26,6	88,8
	stimme voll und ganz zu	93	10,9	11,2	100,0
	Gesamt	827	96,7	100,0	
Fehlend	9	25	2,9		
	77	3	,4		
	Gesamt	28	3,3		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte vergaßen schon einmal ein Anliegen, das man hatte

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	363	42,5	44,3	44,3
	stimme eher nicht zu	286	33,5	34,9	79,2
	stimme eher zu	128	15,0	15,6	94,9
	stimme voll und ganz zu	42	4,9	5,1	100,0
	Gesamt	819	95,8	100,0	
Fehlend	9	33	3,9		
	77	3	,4		
	Gesamt	36	4,2		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte hatten zu wenig Zeit für mich

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	334	39,1	40,2	40,2
	stimme eher nicht zu	289	33,8	34,8	75,1
	stimme eher zu	142	16,6	17,1	92,2
	stimme voll und ganz zu	65	7,6	7,8	100,0
	Gesamt	830	97,1	100,0	
Fehlend	9	24	2,8		
	77	1	,1		
	Gesamt	25	2,9		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Vernachlässigung durch Ärzte (Roh-Skala)	Vernachlässigung durch Ärzte (relativierte Skala)	Vernachlässigung durch Ärzte (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	810	810	810
	Fehlend	45	45	45
Mittelwert		5,9074	1,9691	2,6152

Syntax

FREQUENCIES

VARIABLES=paumgv8 paumgv9 paumgv10
/ORDER= ANALYSIS .

COMPUTE r\$aztvn = paumgv8 + paumgv9 + paumgv10 .

VARIABLE LABELS r\$aztvn 'Vernachlässigung durch Ärzte (Roh-Skala)' .

EXECUTE .

DESCRIPTIVES

VARIABLES=r\$aztvn
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .

COMPUTE p\$aztvn = (paumgv8 + paumgv9 + paumgv10) / 3 .

VARIABLE LABELS p\$aztvn 'Vernachlässigung durch Ärzte (relativierte Skala)' .

EXECUTE .

DESCRIPTIVES

VARIABLES=p\$aztvn
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .

COMPUTE s\$aztvn = (((p\$aztvn - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .

VARIABLE LABELS s\$aztvn 'Vernachlässigung durch Ärzte (Schulnoten-Skala)' .

EXECUTE .

DESCRIPTIVES

VARIABLES=s\$aztvn /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .

FREQUENCIES

VARIABLES=r\$aztvn p\$aztvn s\$aztvn
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .

Kennzahl „Unterstützung durch Ärzte“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Unterstützung durch Ärzte“				
Was ist Ihre Meinung zu den Ärzten/Ärztinnen auf der Station?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich konnte mich auf die Ärzte verlassen, wenn ich Probleme mit meiner Krankheit hatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte unterstützten mich so, dass mir der Umgang mit meiner Krankheit leichter fiel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte waren bereit, sich meine Probleme im Zusammenhang mit der Krankheit anzuhören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Unterstützung durch Ärzte“	Ich konnte mich auf die Ärzte verlassen, wenn ich Probleme mit meiner Krankheit hatte (paumgv11)	.88	.90
	Die Ärzte unterstützten mich so, dass mir der Umgang mit meiner Krankheit leichter fiel (paumgv12)		
	Die Ärzte waren bereit, sich meine Probleme im Zusammenhang mit der Krankheit anzuhören (paumgv13)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Unterstützung durch Ärzte“

Häufigkeitstabellen

Die Ärzte unterstützten mich so, dass mir der Umgang mit meiner Krankheit leichter fiel

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	25	2,9	3,1	3,1
	stimme eher nicht zu	80	9,4	9,8	12,9
	stimme eher zu	287	33,6	35,3	48,2
	stimme voll und ganz zu	421	49,2	51,8	100,0
	Gesamt	813	95,1	100,0	
Fehlend	9	41	4,8		
	77	1	,1		
	Gesamt	42	4,9		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte waren bereit, sich meine Probleme im Zusammenhang mit der Krankheit anzuhören

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	28	3,3	3,4	3,4
	stimme eher nicht zu	57	6,7	7,0	10,5
	stimme eher zu	291	34,0	35,8	46,3
	stimme voll und ganz zu	436	51,0	53,7	100,0
	Gesamt	812	95,0	100,0	
Fehlend	9	41	4,8		
	77	2	,2		
	Gesamt	43	5,0		
Gesamt		855	100,0		

Ich konnte mich auf die Ärzte verlassen, wenn ich Probleme mit meiner Krankheit hatte

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	22	2,6	2,7	2,7
	stimme eher nicht zu	62	7,3	7,6	10,3
	stimme eher zu	294	34,4	36,0	46,3
	stimme voll und ganz zu	439	51,3	53,7	100,0
	Gesamt	817	95,6	100,0	
Fehlend	9	36	4,2		
	77	2	,2		
	Gesamt	38	4,4		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Unterstützung durch Ärzte (Roh-Skala)	Unterstützung durch Ärzte (relativierte Skala)	Unterstützung durch Ärzte (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	796	796	796
	Fehlend	59	59	59
Mittelwert		10,1696	3,3899	2,0169

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=paumgv12 paumgv13 paumgv11
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$zstunt = paumgv12 + paumgv13 + paumgv11 .
VARIABLE LABELS r$zstunt 'Unterstützung durch Ärzte (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$zstunt
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$zstunt = (paumgv12 + paumgv13 + paumgv11) / 3 .
VARIABLE LABELS p$zstunt 'Unterstützung durch Ärzte (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$zstunt
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$zstunt = 7-(((p$zstunt - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$zstunt 'Unterstützung durch Ärzte (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$zstunt /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$zstunt p$zstunt s$zstunt
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Mobbing durch Ärzte“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Mobbing durch Ärzte“				
Was ist Ihre Meinung zu den Ärzten/Ärztinnen auf der Station?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich wurde von den Ärzten auf unpersönliche Weise behandelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wurde von den Ärzten wie "Luft" behandelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte behandelten mich ungerecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte das Gefühl, dass die Ärzte mich persönlich ablehnten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gab Spannungen zwischen mir und den Ärzten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte wirkten überheblich auf mich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Mobbing durch Ärzte“	Ich wurde von den Ärzten auf unpersönliche Weise behandelt (paumgv21)	.89	.91
	Ich wurde von den Ärzten wie "Luft" behandelt (paumgv22)		
	Die Ärzte behandelten mich ungerecht (paumgv23)		
	Ich hatte das Gefühl, dass die Ärzte mich persönlich ablehnten (paumgv24)		
	Es gab Spannungen zwischen mir und den Ärzten (paumgv25)		
	Die Ärzte wirkten überheblich auf mich (paumgv26)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Mobbing durch Ärzte“

Häufigkeitstabellen

Ich wurde von den Ärzten auf unpersönliche Weise behandelt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	525	61,4	64,3	64,3
	stimme eher nicht zu	192	22,5	23,5	87,8
	stimme eher zu	63	7,4	7,7	95,5
	stimme voll und ganz zu	37	4,3	4,5	100,0
	Gesamt	817	95,6	100,0	
Fehlend	9	35	4,1		
	77	3	,4		
	Gesamt	38	4,4		
Gesamt		855	100,0		

Ich wurde von den Ärzten wie "Luft" behandelt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	628	73,5	75,8	75,8
	stimme eher nicht zu	167	19,5	20,1	95,9
	stimme eher zu	21	2,5	2,5	98,4
	stimme voll und ganz zu	13	1,5	1,6	100,0
	Gesamt	829	97,0	100,0	
Fehlend	9	25	2,9		
	77	1	,1		
	Gesamt	26	3,0		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte behandelten mich ungerecht

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	665	77,8	80,5	80,5
	stimme eher nicht zu	135	15,8	16,3	96,9
	stimme eher zu	16	1,9	1,9	98,8
	stimme voll und ganz zu	10	1,2	1,2	100,0
	Gesamt	826	96,6	100,0	
Fehlend	9	29	3,4		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte das Gefühl, dass die Ärzte mich persönlich ablehnten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	679	79,4	82,1	82,1
	stimme eher nicht zu	128	15,0	15,5	97,6
	stimme eher zu	11	1,3	1,3	98,9
	stimme voll und ganz zu	9	1,1	1,1	100,0
	Gesamt	827	96,7	100,0	
Fehlend	9	28	3,3		
Gesamt		855	100,0		

Es gab Spannungen zwischen mir und den Ärzten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	673	78,7	81,1	81,1
	stimme eher nicht zu	116	13,6	14,0	95,1
	stimme eher zu	25	2,9	3,0	98,1
	stimme voll und ganz zu	16	1,9	1,9	100,0
	Gesamt	830	97,1	100,0	
Fehlend	9	24	2,8		
	77	1	,1		
	Gesamt	25	2,9		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte wirkten überheblich auf mich

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	620	72,5	75,3	75,3
	stimme eher nicht zu	151	17,7	18,3	93,7
	stimme eher zu	34	4,0	4,1	97,8
	stimme voll und ganz zu	18	2,1	2,2	100,0
	Gesamt	823	96,3	100,0	
Fehlend	9	30	3,5		
	77	2	,2		
	Gesamt	32	3,7		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Mobbing durch Ärzte (Roh-Skala)	Mobbing durch Ärzte (relativierte Skala)	Mobbing durch Ärzte (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	800	800	800
	Fehlend	55	55	55
Mittelwert		7,8200	1,3033	1,5056

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=paumgv21 paumgv22 paumgv23 paumgv24 paumgv25 paumgv26
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$aztmob = paumgv21 + paumgv22 + paumgv23 + paumgv24 + paumgv25 + paumgv26 .
VARIABLE LABELS r$aztmob 'Mobbing durch Ärzte (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$aztmob
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$aztmob = (paumgv21 + paumgv22 + paumgv23 + paumgv24 + paumgv25 + paumgv26)
/ 6 .
```

```
VARIABLE LABELS p$aztmob 'Mobbing durch Ärzte (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$aztmob
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$aztmob = (((p$aztmob - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$aztmob 'Mobbing durch Ärzte (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$aztmob /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$aztmob p$aztmob s$aztmob
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```

Kennzahl „Informationsunsicherheit“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Informationsunsicherheit“				
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station verunsicherten mich durch ihre Informationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station gaben mir widersprüchliche Auskünfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station ließen mich durch unklare Aussagen im Ungewissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station hielten mit Sicherheit wichtige Informationen zurück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station benutzten schon mal unverständliche Fachausdrücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Informations- unsicherheit“	Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station verunsicherten mich durch ihre Informationen (pwieinv2)	.88	.89
	Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station gaben mir widersprüchliche Auskünfte (pwieinv3)		
	Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station ließen mich durch unklare Aussagen im Ungewissen (pwieinv4)		
	Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station hielten mit Sicherheit wichtige Informationen zurück (pwieinv5)		
	Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station benutzten schon mal unverständliche Fachausdrücke (pwieinv6)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Informationsunsicherheit“

Häufigkeitstabellen

Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station verunsicherten mich durch ihre Informationen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	553	64,7	66,9	66,9
	stimme eher nicht zu	214	25,0	25,9	92,9
	stimme eher zu	45	5,3	5,4	98,3
	stimme voll und ganz zu	14	1,6	1,7	100,0
	Gesamt	826	96,6	100,0	
Fehlend	9	27	3,2		
	77	2	,2		
	Gesamt	29	3,4		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station gaben mir widersprüchliche Auskünfte

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	565	66,1	68,6	68,6
	stimme eher nicht zu	194	22,7	23,5	92,1
	stimme eher zu	52	6,1	6,3	98,4
	stimme voll und ganz zu	13	1,5	1,6	100,0
	Gesamt	824	96,4	100,0	
Fehlend	9	30	3,5		
	77	1	,1		
	Gesamt	31	3,6		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station ließen mich durch unklare Aussagen im Ungewissen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	547	64,0	66,4	66,4
	stimme eher nicht zu	200	23,4	24,3	90,7
	stimme eher zu	59	6,9	7,2	97,8
	stimme voll und ganz zu	18	2,1	2,2	100,0
	Gesamt	824	96,4	100,0	
Fehlend	9	30	3,5		
	77	1	,1		
	Gesamt	31	3,6		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station hielten mit Sicherheit wichtige Informationen zurück

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	567	66,3	68,7	68,7
	stimme eher nicht zu	205	24,0	24,8	93,6
	stimme eher zu	39	4,6	4,7	98,3
	stimme voll und ganz zu	14	1,6	1,7	100,0
	Gesamt	825	96,5	100,0	
Fehlend	9	29	3,4		
	77	1	,1		
	Gesamt	30	3,5		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station benutzten schon mal unverständliche Fachausdrücke

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	431	50,4	52,0	52,0
	stimme eher nicht zu	242	28,3	29,2	81,2
	stimme eher zu	127	14,9	15,3	96,5
	stimme voll und ganz zu	29	3,4	3,5	100,0
	Gesamt	829	97,0	100,0	
Fehlend	9	25	2,9		
	77	1	,1		
	Gesamt	26	3,0		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Informationsunsicherheit (Roh-Skala)	Informationsunsicherheit (relativierte Skala)	Informationsunsicherheit (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	817	817	817
	Fehlend	38	38	38
Mittelwert		7,3537	1,4707	1,7846

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pwieinv2 pwieinv3 pwieinv4 pwieinv5 pwieinv6  
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$infoun = pwieinv2 + pwieinv3 + pwieinv4 + pwieinv5 + pwieinv6 .
```

```
VARIABLE LABELS r$infoun 'Informatiosunsicherheit (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$infoun
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$infoun = (pwieinv2 + pwieinv3 + pwieinv4 + pwieinv5 + pwieinv6) / 5 .
```

```
VARIABLE LABELS p$infoun 'Informationsunsicherheit (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$infoun
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$infoun = (((p$infoun - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$infoun 'Informationsunsicherheit (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$infoun /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$infoun p$infoun s$infoun
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Patientenaktivierung durch Ärzte“

(Pfaff et al. 2003; Scheibler et al. 2004)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Patientenaktivierung durch Ärzte“				
Es geht um die Ärzte/Ärztinnen auf Ihrer Station:	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Die Ärzte fragten mich, ob ich mit ihren Entscheidungen einverstanden bin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte gaben mir eine vollständige Erklärung meiner Krankheitssymptome beziehungsweise der Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte fragten mich, was ich für die Ursache meiner Beschwerden halten würde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte ermutigten mich, über meine persönlichen Sorgen im Zusammenhang mit der Krankheit zu sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte ermutigten mich, meine Meinung über die medizinische Behandlung zu äußern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Patientenaktivierung durch Ärzte“	Die Ärzte fragten mich, ob ich mit ihren Entscheidungen einverstanden bin (pbehav10)	.85	.86
	Die Ärzte gaben mir eine vollständige Erklärung meiner Krankheitssymptome beziehungsweise der Behandlung (pbehav11)		
	Die Ärzte fragten mich, was ich für die Ursache meiner Beschwerden halten würde (pbehav12)		
	Die Ärzte ermutigten mich, über meine persönlichen Sorgen im Zusammenhang mit der Krankheit zu sprechen (pbehav13)		
	Die Ärzte ermutigten mich, meine Meinung über die medizinische Behandlung zu äußern (pbehav14)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Patientenaktivierung durch Ärzte“

Häufigkeitstabellen

Die Ärzte fragten mich, ob ich mit ihren Entscheidungen einverstanden bin

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	67	7,8	8,4	8,4
	stimme eher nicht zu	127	14,9	15,9	24,3
	stimme eher zu	234	27,4	29,4	53,7
	stimme voll und ganz zu	369	43,2	46,3	100,0
	Gesamt	797	93,2	100,0	
Fehlend	9	57	6,7		
	77	1	,1		
	Gesamt	58	6,8		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte gaben mir eine vollständige Erklärung meiner Krankheitssymptome beziehungsweise der Behandlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	30	3,5	3,7	3,7
	stimme eher nicht zu	98	11,5	12,0	15,7
	stimme eher zu	234	27,4	28,7	44,4
	stimme voll und ganz zu	453	53,0	55,6	100,0
	Gesamt	815	95,3	100,0	
Fehlend	9	39	4,6		
	77	1	,1		
	Gesamt	40	4,7		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte fragten mich, was ich für die Ursache meiner Beschwerden halten würde

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	130	15,2	17,0	17,0
	stimme eher nicht zu	186	21,8	24,3	41,3
	stimme eher zu	213	24,9	27,8	69,1
	stimme voll und ganz zu	237	27,7	30,9	100,0
	Gesamt	766	89,6	100,0	
Fehlend	9	88	10,3		
	77	1	,1		
	Gesamt	89	10,4		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte ermutigten mich, über meine persönlichen Sorgen im Zusammenhang mit der Krankheit zu sprechen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	142	16,6	18,2	18,2
	stimme eher nicht zu	168	19,6	21,5	39,7
	stimme eher zu	229	26,8	29,4	69,1
	stimme voll und ganz zu	241	28,2	30,9	100,0
	Gesamt	780	91,2	100,0	
Fehlend	9	73	8,5		
	77	2	,2		
	Gesamt	75	8,8		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte ermutigten mich, meine Meinung über die medizinische Behandlung zu äußern

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	155	18,1	20,3	20,3
	stimme eher nicht zu	216	25,3	28,2	48,5
	stimme eher zu	198	23,2	25,9	74,4
	stimme voll und ganz zu	196	22,9	25,6	100,0
	Gesamt	765	89,5	100,0	
Fehlend	9	89	10,4		
	77	1	,1		
	Gesamt	90	10,5		
Gesamt		855	100,0		

		Patientenaktivierung durch Ärzte (Roh-Skala)	Patientenaktivierung durch Ärzte (relativierte Skala)	Patientenaktivierung durch Ärzte (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	727	727	727
	Fehlend	128	128	128
Mittelwert		14,4828	2,8966	2,8391

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pbehav10 pbehav11 pbehav12 pbehav13 pbehav14  
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$pakazt = pbehav10 + pbehav11 + pbehav12 + pbehav13 + pbehav14 .
```

```
VARIABLE LABELS r$pakazt 'Patientenaktivierung durch Ärzte (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$pakazt  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$pakazt = (pbehav10 + pbehav11 + pbehav12 + pbehav13 + pbehav14) / 5 .
```

```
VARIABLE LABELS p$pakazt 'Patientenaktivierung durch Ärzte (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$pakazt  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$pakazt = 7-(((p$pakazt - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$pakazt 'Patientenaktivierung durch Ärzte (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$pakazt /SAVE  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$pakazt p$pakazt s$pakazt  
/STATISTICS=MEAN  
/ORDER= ANALYSIS .
```

Kennzahl „Aktives Informationsverhalten des Patienten“

(Scheibler et al. 2004)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Aktives Informationsverhalten des Patienten“				
Es geht um die Ärzte/Ärztinnen auf Ihrer Station:	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich bat die Ärzte, mir die Behandlung bzw. das weitere Vorgehen genauer zu erklären	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bat die Ärzte um eine Einschätzung meiner Krankheitssymptome	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erklärte meine Beschwerden sehr genau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fragte die Ärzte eine Menge über die Krankheitssymptome	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Aktives Informationsverhalten des Patienten“	Ich bat die Ärzte, mir die Behandlung bzw. das weitere Vorgehen genauer zu erklären (pbehav15)	*	.85
	Ich bat die Ärzte um eine Einschätzung meiner Krankheitssymptome (pbehav16)		
	Ich erklärte meine Beschwerden sehr genau (pbehav17)		
	Ich fragte die Ärzte eine Menge über die Krankheitssymptome (pbehav18)		

* 2002 noch nicht erhoben

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Aktives Informationsverhalten des Patienten“

Häufigkeitstabellen

Ich bat die Ärzte, mir die Behandlung bzw. das weitere Vorgehen genauer zu erklären

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	70	8,2	9,0	9,0
	stimme eher nicht zu	130	15,2	16,7	25,7
	stimme eher zu	255	29,8	32,8	58,6
	stimme voll und ganz zu	322	37,7	41,4	100,0
	Gesamt	777	90,9	100,0	
Fehlend	9	77	9,0		
	77	1	,1		
	Gesamt	78	9,1		
Gesamt		855	100,0		

Ich bat die Ärzte um eine Einschätzung meiner Krankheitssymptome

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	79	9,2	10,2	10,2
	stimme eher nicht zu	128	15,0	16,6	26,8
	stimme eher zu	261	30,5	33,9	60,7
	stimme voll und ganz zu	303	35,4	39,3	100,0
	Gesamt	771	90,2	100,0	
Fehlend	9	84	9,8		
Gesamt		855	100,0		

Ich erklärte meine Beschwerden sehr genau

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	34	4,0	4,3	4,3
	stimme eher nicht zu	51	6,0	6,5	10,9
	stimme eher zu	273	31,9	34,9	45,8
	stimme voll und ganz zu	424	49,6	54,2	100,0
	Gesamt	782	91,5	100,0	
Fehlend	9	73	8,5		
Gesamt		855	100,0		

Ich fragte die Ärzte eine Menge über die Krankheitssymptome

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	83	9,7	10,8	10,8
	stimme eher nicht zu	196	22,9	25,6	36,5
	stimme eher zu	245	28,7	32,0	68,5
	stimme voll und ganz zu	241	28,2	31,5	100,0
	Gesamt	765	89,5	100,0	
Fehlend	9	90	10,5		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Aktives Informationsverhalten (Roh-Skala)	Aktives Informationsverhalten (relativierte Skala)	Aktives Informationsverhalten (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	744	744	744
	Fehlend	111	111	111
Mittelwert		12,3105	3,0776	2,5373

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pbehav15 pbehav16 pbehav17 pbehav18
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$aktin = pbehav15 + pbehav16 + pbehav17 + pbehav18 .
VARIABLE LABELS r$aktin 'Aktives Informationsverhalten (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$aktin
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$aktin = (pbehav15 + pbehav16 + pbehav17 + pbehav18) / 4 .
VARIABLE LABELS p$aktin 'Aktives Informationsverhalten (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$aktin
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$aktin = 7-(((p$aktin - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$aktin 'Aktives Informationsverhalten (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$aktin /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$aktin p$aktin s$aktin
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Entscheidungsteilnahme des Patienten“

(Scheibler et al. 2004)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Entscheidungsteilnahme des Patienten“				
Es geht um die Ärzte/Ärztinnen auf Ihrer Station:	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich sagte den Ärzten, welche Bedürfnisse und Anliegen ich bezüglich der Behandlung hatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sagte den Ärzten, welche Untersuchung oder Behandlung mir für meine Erkrankung am liebsten wäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe bestimmte Untersuchungen oder Behandlungen noch einmal mit den Ärzten diskutiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sagte meine Meinung zu den Behandlungen und Untersuchungen, die der Arzt durchführen wollte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich an wichtigen Entscheidungen bezüglich meiner Diagnose und Behandlung beteiligt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Entscheidungsteilnahme des Patienten“	Ich sagte den Ärzten, welche Bedürfnisse und Anliegen ich bezüglich der Behandlung hatte (pbehav19)	*	.89
	Ich sagte den Ärzten, welche Untersuchung oder Behandlung mir für meine Erkrankung am liebsten wäre (pbehav20)		
	Ich habe bestimmte Untersuchungen oder Behandlungen noch einmal mit den Ärzten diskutiert (pbehav21)		
	Ich sagte meine Meinung zu den Behandlungen und Untersuchungen, die der Arzt durchführen wollte (pbehav22)		
	Ich habe mich an wichtigen Entscheidungen bezüglich meiner Diagnose und Behandlung beteiligt (pbehav23)		

* 2002 noch nicht erhoben

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Entscheidungsteilnahme des Patienten“

Häufigkeitstabellen

Ich sagte den Ärzten, welche Bedürfnisse und Anliegen ich bezüglich der Behandlung hatte

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	130	15,2	17,4	17,4
	stimme eher nicht zu	192	22,5	25,7	43,1
	stimme eher zu	221	25,8	29,6	72,7
	stimme voll und ganz zu	204	23,9	27,3	100,0
	Gesamt	747	87,4	100,0	
Fehlend	9	106	12,4		
	77	2	,2		
	Gesamt	108	12,6		
Gesamt		855	100,0		

Ich sagte den Ärzten, welche Untersuchung oder Behandlung mir für meine Erkrankung am liebsten wäre

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	204	23,9	27,1	27,1
	stimme eher nicht zu	226	26,4	30,1	57,2
	stimme eher zu	164	19,2	21,8	79,0
	stimme voll und ganz zu	158	18,5	21,0	100,0
	Gesamt	752	88,0	100,0	
Fehlend	9	102	11,9		
	77	1	,1		
	Gesamt	103	12,0		
Gesamt		855	100,0		

Ich habe bestimmte Untersuchungen oder Behandlungen noch einmal mit den Ärzten diskutiert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	200	23,4	26,2	26,2
	stimme eher nicht zu	211	24,7	27,7	53,9
	stimme eher zu	178	20,8	23,4	77,3
	stimme voll und ganz zu	173	20,2	22,7	100,0
	Gesamt	762	89,1	100,0	
Fehlend	9	92	10,8		
	77	1	,1		
	Gesamt	93	10,9		
Gesamt		855	100,0		

Ich sagte meine Meinung zu den Behandlungen und Untersuchungen, die der Arzt durchführen wollte

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	180	21,1	23,7	23,7
	stimme eher nicht zu	209	24,4	27,5	51,2
	stimme eher zu	199	23,3	26,2	77,4
	stimme voll und ganz zu	172	20,1	22,6	100,0
	Gesamt	760	88,9	100,0	
Fehlend	9	95	11,1		
Gesamt		855	100,0		

Ich habe mich an wichtigen Entscheidungen bezüglich meiner Diagnose und Behandlung beteiligt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	166	19,4	21,9	21,9
	stimme eher nicht zu	157	18,4	20,7	42,6
	stimme eher zu	232	27,1	30,6	73,2
	stimme voll und ganz zu	203	23,7	26,8	100,0
	Gesamt	758	88,7	100,0	
Fehlend	9	96	11,2		
	77	1	,1		
	Gesamt	97	11,3		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Entscheidungsteilnahme des Patienten (Roh-Skala)	Entscheidungsteilnahme des Patienten (relativierte Skala)	Entscheidungsteilnahme des Patienten (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	720	720	720
	Fehlend	135	135	135
Mittelwert		12,4542	2,4908	3,5153

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pbehav19 pbehav20 pbehav21 pbehav22 pbehav23
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$entte = pbehav19 + pbehav20 + pbehav21 + pbehav22 + pbehav23 .
```

```
VARIABLE LABELS r$entte 'Entscheidungsteilnahme des Patienten (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$entte
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$entte = (pbehav19 + pbehav20 + pbehav21 + pbehav22 + pbehav23) / 5 .
```

```
VARIABLE LABELS p$entte 'Entscheidungsteilnahme des Patienten (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$entte
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$entte = 7-(((p$entte - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$entte 'Entscheidungsteilnahme des Patienten (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$entte /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$entte p$entte s$entte
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```

Kennzahl „Verärgerung“

Fragebogenmodul

Kennzahl „Verärgerung“					
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Ich hätte während des Krankenhausaufenthaltes Gründe gehabt, mich zu ärgern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich während des Krankenhausaufenthaltes geärgert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich während des Krankenhausaufenthaltes beschwert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Verärgerung“	Ich hätte während des Krankenhausaufenthaltes Gründe gehabt, mich zu ärgern (pmein8)	.88	.91
	Ich habe mich während des Krankenhausaufenthaltes geärgert (pmein9)		
	Ich habe mich während des Krankenhausaufenthaltes beschwert (pmein10)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Verärgerung“

Häufigkeitstabellen

Ich hätte während des Krankenhausaufenthaltes Gründe gehabt, mich zu ärgern

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	371	43,4	48,1	48,1
	stimme eher nicht zu	184	21,5	23,9	72,0
	stimme eher zu	113	13,2	14,7	86,6
	stimme voll und ganz zu	103	12,0	13,4	100,0
	Gesamt	771	90,2	100,0	
Fehlend	9	43	5,0		
	kann ich nicht beurteilen	40	4,7		
	77	1	,1		
	Gesamt	84	9,8		
Gesamt		855	100,0		

Ich habe mich während des Krankenhausaufenthaltes geärgert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	433	50,6	54,0	54,0
	stimme eher nicht zu	171	20,0	21,3	75,3
	stimme eher zu	98	11,5	12,2	87,5
	stimme voll und ganz zu	100	11,7	12,5	100,0
	Gesamt	802	93,8	100,0	
Fehlend	9	30	3,5		
	kann ich nicht beurteilen	23	2,7		
	Gesamt	53	6,2		
Gesamt		855	100,0		

Ich habe mich während des Krankenhausaufenthaltes beschwert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	557	65,1	69,4	69,4
	stimme eher nicht zu	122	14,3	15,2	84,6
	stimme eher zu	63	7,4	7,8	92,4
	stimme voll und ganz zu	61	7,1	7,6	100,0
	Gesamt	803	93,9	100,0	
Fehlend	9	30	3,5		
	kann ich nicht beurteilen	22	2,6		
	Gesamt	52	6,1		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Verärgerung (Roh-Skala)	Verärgerung (relativierte Skala)	Verärgerung (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	758	758	758
	Fehlend	97	97	97
Mittelwert		5,3047	1,7682	2,2804

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pmein8 pmein9 pmein10
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$verae = pmein8 + pmein9 + pmein10 .
VARIABLE LABELS r$verae 'Verärgerung (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$verae
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$verae = (pmein8 + pmein9 + pmein10) / 3 .
VARIABLE LABELS p$verae 'Verärgerung (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$verae
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$verae = (((p$verae - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$verae 'Verärgerung (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$verae /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$verae p$verae s$verae
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Vertrauen zu Pflegekräften“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Vertrauen zu Pflegekräften“				
Was ist Ihre Meinung zu den Pflegekräften auf der Station?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Die Pflegekräfte waren offen und ehrlich zu mir	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte vollstes Vertrauen zu den Pflegekräften auf der Station	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte ließen mich ausreden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, dass die Pflegekräfte fachlich sehr kompetent sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei den Pflegekräften in diesem Krankenhaus ist man in guten Händen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Vertrauen zu Pflegekräften“	Die Pflegekräfte waren offen und ehrlich zu mir (ppfumv1)	.94	.94
	Ich hatte vollstes Vertrauen zu den Pflegekräften auf der Station (ppfumv2)		
	Die Pflegekräfte ließen mich ausreden (ppfumv3)		
	Ich hatte den Eindruck, dass die Pflegekräfte fachlich sehr kompetent sind (ppfumv6)		
	Bei den Pflegekräften in diesem Krankenhaus ist man in guten Händen (ppfumv20)		

Antwortkategorien und ihre Codierung der Kennzahl

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Vertrauen zu Pflegekräften“

Häufigkeitstabellen

Die Pflegekräfte waren offen und ehrlich zu mir

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	8	,9	1,0	1,0
	stimme eher nicht zu	44	5,1	5,3	6,3
	stimme eher zu	314	36,7	38,0	44,3
	stimme voll und ganz zu	461	53,9	55,7	100,0
	Gesamt	827	96,7	100,0	
Fehlend	9	28	3,3		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte vollstes Vertrauen zu den Pflegekräften auf der Station

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	14	1,6	1,7	1,7
	stimme eher nicht zu	59	6,9	7,1	8,8
	stimme eher zu	296	34,6	35,6	44,4
	stimme voll und ganz zu	463	54,2	55,6	100,0
	Gesamt	832	97,3	100,0	
Fehlend	9	23	2,7		
Gesamt		855	100,0		

Die Pflegekräfte ließen mich ausreden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	7	,8	,9	,9
	stimme eher nicht zu	34	4,0	4,1	5,0
	stimme eher zu	309	36,1	37,5	42,5
	stimme voll und ganz zu	473	55,3	57,5	100,0
	Gesamt	823	96,3	100,0	
Fehlend	9	32	3,7		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck, dass die Pflegekräfte fachlich sehr kompetent sind

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	6	,7	,7	,7
	stimme eher nicht zu	59	6,9	7,2	7,9
	stimme eher zu	299	35,0	36,3	44,2
	stimme voll und ganz zu	460	53,8	55,8	100,0
	Gesamt	824	96,4	100,0	
Fehlend	9	28	3,3		
	77	3	,4		
	Gesamt	31	3,6		
Gesamt		855	100,0		

Bei den Pflegekräften in diesem Krankenhaus ist man in guten Händen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	11	1,3	1,3	1,3
	stimme eher nicht zu	38	4,4	4,6	5,9
	stimme eher zu	284	33,2	34,0	39,9
	stimme voll und ganz zu	502	58,7	60,1	100,0
	Gesamt	835	97,7	100,0	
Fehlend	9	20	2,3		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Vertrauen zu Pflegekräften (Roh-Skala)	Vertrauen zu Pflegekräften (relativierte Skala)	Vertrauen zu Pflegekräften (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	811	811	811
	Fehlend	44	44	44
Mittelwert		17,5031	3,5006	1,8323

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=ppfumv1 ppfumv2 ppfumv3 ppfumv6 ppfumv20  
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$pfkvt = ppfumv1 + ppfumv2 + ppfumv3 + ppfumv6 + ppfumv20 .  
VARIABLE LABELS r$pfkvt 'Vertrauen zu Pflegekräften (Roh-Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$pfkvt  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$pfkvt = (ppfumv1 + ppfumv2 + ppfumv3 + ppfumv6 + ppfumv20) / 5 .  
VARIABLE LABELS p$pfkvt 'Vertrauen zu Pflegekräften (relativierte Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$pfkvt  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$pfkvt = 7-(((p$pfkvt - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .  
VARIABLE LABELS s$pfkvt 'Vertrauen zu Pflegekräften (Schulnoten-Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$pfkvt /SAVE  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$pfkvt p$pfkvt s$pfkvt  
/STATISTICS=MEAN  
/ORDER= ANALYSIS .
```

Kennzahl „Vernachlässigung durch Pflegekräfte“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Vernachlässigung durch Pflegekräfte“				
Was ist Ihre Meinung zu den Pflegekräften auf der Station?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Die Pflegekräfte informierten nur auf Anfrage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte vergaßen schon einmal ein Anliegen, das man hatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte hatten zu wenig Zeit für mich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Vernachlässigung durch Pflegekräfte“	Die Pflegekräfte informierten nur auf Anfrage (ppfumv8)	.69	.79
	Die Pflegekräfte vergaßen schon einmal ein Anliegen, das man hatte (ppfumv9)		
	Die Pflegekräfte hatten zu wenig Zeit für mich (ppfumv10)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Vernachlässigung durch Pflegekräfte“

Häufigkeitstabellen

Die Pflegekräfte informierten nur auf Anfrage

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	202	23,6	25,2	25,2
	stimme eher nicht zu	242	28,3	30,2	55,4
	stimme eher zu	260	30,4	32,4	87,8
	stimme voll und ganz zu	98	11,5	12,2	100,0
	Gesamt	802	93,8	100,0	
Fehlend	9	53	6,2		
Gesamt		855	100,0		

Die Pflegekräfte vergaßen schon einmal ein Anliegen, das man hatte

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	332	38,8	41,3	41,3
	stimme eher nicht zu	272	31,8	33,8	75,1
	stimme eher zu	157	18,4	19,5	94,7
	stimme voll und ganz zu	43	5,0	5,3	100,0
	Gesamt	804	94,0	100,0	
Fehlend	9	50	5,8		
	77	1	,1		
	Gesamt	51	6,0		
Gesamt		855	100,0		

Die Pflegekräfte hatten zu wenig Zeit für mich

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	336	39,3	41,7	41,7
	stimme eher nicht zu	277	32,4	34,4	76,1
	stimme eher zu	137	16,0	17,0	93,2
	stimme voll und ganz zu	55	6,4	6,8	100,0
	Gesamt	805	94,2	100,0	
Fehlend	9	50	5,8		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Vernachlässigung durch Pflegekräfte (Roh-Skala)	Vernachlässigung durch Pflegekräfte (relativierte Skala)	Vernachlässigung durch Pflegekräfte (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	787	787	787
	Fehlend	68	68	68
Mittelwert		6,0940	2,0313	2,7189

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=ppfumv8 ppfumv9 ppfumv10
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$pfkvn = ppfumv8 + ppfumv9 + ppfumv10 .
```

```
VARIABLE LABELS r$pfkvn 'Vernachlässigung durch Pflegekräfte (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$pfkvn
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$pfkvn = (ppfumv8 + ppfumv9 + ppfumv10) / 3 .
```

```
VARIABLE LABELS p$pfkvn 'Vernachlässigung durch Pflegekräfte (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$pfkvn
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$pfkvn = (((p$pfkvn - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$pfkvn 'Vernachlässigung durch Pflegekräfte (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$pfkvn /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$pfkvn p$pfkvn s$pfkvn
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Unterstützung durch Pflegekräfte“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Unterstützung durch Pflegekräfte“				
Was ist Ihre Meinung zu den Pflegekräften auf der Station?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich konnte mich auf die Pflegekräfte verlassen, wenn ich Probleme mit meiner Krankheit hatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte unterstützten mich so, dass mir der Umgang mit meiner Krankheit leichter fiel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte waren bereit, sich meine Probleme im Zusammenhang mit der Krankheit anzuhören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Unterstützung durch Pflegekräfte“	Ich konnte mich auf die Pflegekräfte verlassen, wenn ich Probleme mit meiner Krankheit hatte (ppfumv11)	.86	.90
	Die Pflegekräfte unterstützten mich so, dass mir der Umgang mit meiner Krankheit leichter fiel (ppfumv12)		
	Die Pflegekräfte waren bereit, sich meine Probleme im Zusammenhang mit der Krankheit anzuhören (ppfumv13)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Unterstützung durch Pflegekräfte“

Häufigkeitstabellen

Die Pflegekräfte unterstützten mich so, dass mir der Umgang mit meiner Krankheit leichter fiel

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	25	2,9	3,1	3,1
	stimme eher nicht zu	69	8,1	8,7	11,8
	stimme eher zu	333	38,9	41,8	53,6
	stimme voll und ganz zu	370	43,3	46,4	100,0
	Gesamt	797	93,2	100,0	
Fehlend	9	57	6,7		
	77	1	,1		
	Gesamt	58	6,8		
Gesamt		855	100,0		

Die Pflegekräfte waren bereit, sich meine Probleme im Zusammenhang mit der Krankheit anzuhören

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	30	3,5	3,8	3,8
	stimme eher nicht zu	94	11,0	12,1	15,9
	stimme eher zu	331	38,7	42,4	58,3
	stimme voll und ganz zu	325	38,0	41,7	100,0
	Gesamt	780	91,2	100,0	
Fehlend	9	74	8,7		
	77	1	,1		
	Gesamt	75	8,8		
Gesamt		855	100,0		

Ich konnte mich auf die Pflegekräfte verlassen, wenn ich Probleme mit meiner Krankheit hatte

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	17	2,0	2,1	2,1
	stimme eher nicht zu	60	7,0	7,5	9,7
	stimme eher zu	343	40,1	43,0	52,7
	stimme voll und ganz zu	377	44,1	47,3	100,0
	Gesamt	797	93,2	100,0	
Fehlend	9	57	6,7		
	77	1	,1		
	Gesamt	58	6,8		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Unterstützung durch Pflegekräfte (Roh-Skala)	Unterstützung durch Ärzte (relativierte Skala)	Unterstützung durch Pflegekräfte (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	773	773	773
	Fehlend	82	82	82
Mittelwert		9,9043	3,3014	2,1643

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=ppfumv12 ppfumv13 ppfumv11
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$pfkunt = ppfumv12 + ppfumv13 + ppfumv11 .
VARIABLE LABELS r$pfkunt 'Unterstützung durch Pflegekräfte (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$pfkunt
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$pfkunt = (ppfumv12 + ppfumv13 + ppfumv11) / 3 .
VARIABLE LABELS p$pfkunt 'Unterstützung durch Ärzte (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$pfkunt
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$pfkunt = 7-(((p$pfkunt - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$pfkunt 'Unterstützung durch Pflegekräfte (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$pfkunt /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$pfkunt p$pfkunt s$pfkunt
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Mobbing durch Pflegekräfte“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Mobbing durch Pflegekräfte“				
Was ist Ihre Meinung zu den Pflegekräften auf der Station?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich wurde von den Pflegekräften auf unpersönliche Weise behandelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wurde von den Pflegekräften wie "Luft" behandelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte behandelten mich ungerecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte das Gefühl, dass die Pflegekräfte mich persönlich ablehnten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gab Spannungen zwischen mir und den Pflegekräften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte wirkten überheblich auf mich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Mobbing durch Pflegekräfte“	Ich wurde von den Pflegekräften auf unpersönliche Weise behandelt (ppfumv21)	.90	.93
	Ich wurde von den Pflegekräften wie "Luft" behandelt (ppfumv22)		
	Die Pflegekräfte behandelten mich ungerecht (ppfumv23)		
	Ich hatte das Gefühl, dass die Pflegekräfte mich persönlich ablehnten (ppfumv24)		
	Es gab Spannungen zwischen mir und den Pflegekräften (ppfumv25)		
	Die Pflegekräfte wirkten überheblich auf mich (ppfumv26)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Mobbing durch Pflegekräfte“

Häufigkeitstabellen

Ich wurde von den Pflegekräften auf unpersönliche Weise behandelt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	568	66,4	70,0	70,0
	stimme eher nicht zu	171	20,0	21,1	91,0
	stimme eher zu	51	6,0	6,3	97,3
	stimme voll und ganz zu	22	2,6	2,7	100,0
	Gesamt	812	95,0	100,0	
Fehlend	9	41	4,8		
	77	2	,2		
	Gesamt	43	5,0		
Gesamt		855	100,0		

Ich wurde von den Pflegekräften wie "Luft" behandelt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	650	76,0	79,4	79,4
	stimme eher nicht zu	140	16,4	17,1	96,5
	stimme eher zu	20	2,3	2,4	98,9
	stimme voll und ganz zu	9	1,1	1,1	100,0
	Gesamt	819	95,8	100,0	
Fehlend	9	36	4,2		
Gesamt		855	100,0		

Die Pflegekräfte behandelten mich ungerecht

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	670	78,4	81,8	81,8
	stimme eher nicht zu	123	14,4	15,0	96,8
	stimme eher zu	15	1,8	1,8	98,7
	stimme voll und ganz zu	11	1,3	1,3	100,0
	Gesamt	819	95,8	100,0	
Fehlend	9	35	4,1		
	77	1	,1		
	Gesamt	36	4,2		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte das Gefühl, dass die Pflegekräfte mich persönlich ablehnten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	677	79,2	82,9	82,9
	stimme eher nicht zu	114	13,3	14,0	96,8
	stimme eher zu	17	2,0	2,1	98,9
	stimme voll und ganz zu	9	1,1	1,1	100,0
	Gesamt	817	95,6	100,0	
Fehlend	9	38	4,4		
Gesamt		855	100,0		

Es gab Spannungen zwischen mir und den Pflegekräften

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	673	78,7	82,3	82,3
	stimme eher nicht zu	109	12,7	13,3	95,6
	stimme eher zu	31	3,6	3,8	99,4
	stimme voll und ganz zu	5	,6	,6	100,0
	Gesamt	818	95,7	100,0	
Fehlend	9	37	4,3		
Gesamt		855	100,0		

Die Pflegekräfte wirkten überheblich auf mich

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	655	76,6	80,4	80,4
	stimme eher nicht zu	128	15,0	15,7	96,1
	stimme eher zu	25	2,9	3,1	99,1
	stimme voll und ganz zu	7	,8	,9	100,0
	Gesamt	815	95,3	100,0	
Fehlend	9	39	4,6		
	77	1	,1		
	Gesamt	40	4,7		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Mobbing durch Pflegerkräfte (Roh-Skala)	Mobbing durch Pflegerkräfte (relativierte Skala)	Mobbing durch Pflegerkräfte (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	804	804	804
	Fehlend	51	51	51
	Mittelwert	7,5672	1,2612	1,4353

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=ppfumv21 ppfumv22 ppfumv23 ppfumv24 ppfumv25 ppfumv26
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$pfkmob = ppfumv21 + ppfumv22 + ppfumv23 + ppfumv24 + ppfumv25 + ppfumv26 .
```

```
VARIABLE LABELS r$pfkmob 'Mobbing durch Pflegerkräfte (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$pfkmob
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$pfkmob = (ppfumv21 + ppfumv22 + ppfumv23 + ppfumv24 + ppfumv25 + ppfumv26) / 6 .
```

```
VARIABLE LABELS p$pfkmob 'Mobbing durch Pflegerkräfte (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$pfkmob
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$pfkmob = (((p$pfkmob - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$pfkmob 'Mobbing durch Pflegerkräfte (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$pfkmob /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$pfkmob p$pfkmob s$pfkmob
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Beobachtete Zusammenarbeit“

Fragebogenmodul

Kennzahl „Beobachtete Zusammenarbeit“				
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich hatte den Eindruck, die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pflegekräften auf der Station lief gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, die Zusammenarbeit zwischen den Ärzten auf der Station lief gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, die Zusammenarbeit zwischen den Pflegekräften auf der Station lief gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, die Zusammenarbeit zwischen der Station und anderen Stationen/Untersuchungsbereichen lief gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Beobachtete Zusammenarbeit“	Ich hatte den Eindruck, die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pflegekräften auf der Station lief gut (pzusarv1)	.88	.91
	Ich hatte den Eindruck, die Zusammenarbeit zwischen den Ärzten auf der Station lief gut (pzusarv2)		
	Ich hatte den Eindruck, die Zusammenarbeit zwischen den Pflegekräften auf der Station lief gut (pzusarv3)		
	Ich hatte den Eindruck, die Zusammenarbeit zwischen der Station und anderen Stationen/Untersuchungsbereichen lief gut (pzusarv4)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Beobachtete Zusammenarbeit“

Häufigkeitstabellen

Ich hatte den Eindruck, die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pflegekräften auf der Station lief gut

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	7	,8	,9	,9
	stimme eher nicht zu	47	5,5	5,7	6,6
	stimme eher zu	344	40,2	41,9	48,5
	stimme voll und ganz zu	423	49,5	51,5	100,0
	Gesamt	821	96,0	100,0	
Fehlend	9	34	4,0		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck, die Zusammenarbeit zwischen den Ärzten auf der Station lief gut

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	12	1,4	1,5	1,5
	stimme eher nicht zu	41	4,8	5,0	6,5
	stimme eher zu	335	39,2	41,3	47,8
	stimme voll und ganz zu	424	49,6	52,2	100,0
	Gesamt	812	95,0	100,0	
Fehlend	9	43	5,0		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck, die Zusammenarbeit zwischen den Pflegekräften auf der Station lief gut

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	7	,8	,9	,9
	stimme eher nicht zu	31	3,6	3,8	4,7
	stimme eher zu	342	40,0	42,0	46,7
	stimme voll und ganz zu	434	50,8	53,3	100,0
	Gesamt	814	95,2	100,0	
Fehlend	9	41	4,8		
Gesamt		855	100,0		

**Ich hatte den Eindruck, die Zusammenarbeit zwischen der Station und anderen
Stationen/Untersuchungsbereichen lief gut**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	19	2,2	2,4	2,4
	stimme eher nicht zu	70	8,2	8,9	11,3
	stimme eher zu	352	41,2	44,7	56,0
	stimme voll und ganz zu	347	40,6	44,0	100,0
	Gesamt	788	92,2	100,0	
Fehlend	9	64	7,5		
	77	3	,4		
	Gesamt	67	7,8		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Beobachtete Zusammenarbeit (Roh-Skala)	Beobachtete Zusammenarbeit (relativierte Skala)	Beobachtete Zusammenarbeit (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	777	777	777
	Fehlend	78	78	78
Mittelwert		13,6551	3,4138	1,9770

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pzusarv1 pzusarv2 pzusarv3 pzusarv4
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$zarb = pzusarv1 + pzusarv2 + pzusarv3 + pzusarv4 .
VARIABLE LABELS r$zarb 'Beobachtete Zusammenarbeit (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$zarb
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$zarb = (pzusarv1 + pzusarv2 + pzusarv3 + pzusarv4) / 4 .
VARIABLE LABELS p$zarb 'Beobachtete Zusammenarbeit (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$zarb
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$zarb = 7-(((p$zarb - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$zarb 'Beobachtete Zusammenarbeit (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$zarb /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$zarb p$zarb s$zarb
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Hektik“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Hektik“				
Was war Ihr Eindruck von der Situation im Krankenhaus?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Die Ärzte meiner Station hatten mehr Arbeit, als sie bewältigen konnten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte meiner Station hatten mehr Arbeit, als sie bewältigen konnten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Krankenhaus ging es hektisch zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das medizinische Personal meiner Station stand unter Zeitdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das medizinische Personal meiner Station wirkte angespannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Hektik“	Die Ärzte meiner Station hatten mehr Arbeit, als sie bewältigen konnten (psituav1)	.87	.88
	Die Pflegekräfte meiner Station hatten mehr Arbeit, als sie bewältigen konnten (psituav2)		
	Im Krankenhaus ging es hektisch zu (psituav3)		
	Das medizinische Personal meiner Station stand unter Zeitdruck (psituav4)		
	Das medizinische Personal meiner Station wirkte angespannt (psituav5)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Hektik“

Häufigkeitstabellen

Die Ärzte meiner Station hatten mehr Arbeit, als sie bewältigen konnten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	92	10,8	12,1	12,1
	stimme eher nicht zu	292	34,2	38,4	50,5
	stimme eher zu	262	30,6	34,5	85,0
	stimme voll und ganz zu	114	13,3	15,0	100,0
	Gesamt	760	88,9	100,0	
Fehlend	9	94	11,0		
	77	1	,1		
	Gesamt	95	11,1		
Gesamt		855	100,0		

Die Pflegekräfte meiner Station hatten mehr Arbeit, als sie bewältigen konnten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	108	12,6	14,1	14,1
	stimme eher nicht zu	308	36,0	40,2	54,3
	stimme eher zu	241	28,2	31,5	85,8
	stimme voll und ganz zu	109	12,7	14,2	100,0
	Gesamt	766	89,6	100,0	
Fehlend	9	88	10,3		
	77	1	,1		
	Gesamt	89	10,4		
Gesamt		855	100,0		

Im Krankenhaus ging es hektisch zu

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	276	32,3	34,9	34,9
	stimme eher nicht zu	365	42,7	46,1	81,0
	stimme eher zu	116	13,6	14,7	95,7
	stimme voll und ganz zu	34	4,0	4,3	100,0
	Gesamt	791	92,5	100,0	
Fehlend	9	62	7,3		
	77	2	,2		
	Gesamt	64	7,5		
Gesamt		855	100,0		

Das medizinische Personal meiner Station stand unter Zeitdruck

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	172	20,1	21,9	21,9
	stimme eher nicht zu	321	37,5	40,9	62,9
	stimme eher zu	220	25,7	28,1	90,9
	stimme voll und ganz zu	71	8,3	9,1	100,0
	Gesamt	784	91,7	100,0	
Fehlend	9	69	8,1		
	77	2	,2		
	Gesamt	71	8,3		
Gesamt		855	100,0		

Das medizinische Personal meiner Station wirkte angespannt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	229	26,8	29,0	29,0
	stimme eher nicht zu	378	44,2	47,8	76,8
	stimme eher zu	139	16,3	17,6	94,4
	stimme voll und ganz zu	44	5,1	5,6	100,0
	Gesamt	790	92,4	100,0	
Fehlend	9	63	7,4		
	77	2	,2		
	Gesamt	65	7,6		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Hektik (Roh-Skala)	Hektik (relativierte Skala)	Hektik (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	742	742	742
	Fehlend	113	113	113
Mittelwert		11,1429	2,2286	3,0476

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=psituav1 psituav2 psituav3 psituav4 psituav5  
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$hektik = psituav1 + psituav2 + psituav3 + psituav4 + psituav5 .
```

```
VARIABLE LABELS r$hektik 'Hektik (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$hektik
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$hektik = (psituav1 + psituav2 + psituav3 + psituav4 + psituav5) / 5 .
```

```
VARIABLE LABELS p$hektik 'Hektik (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$hektik
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$hektik = (((p$hektik - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$hektik 'Hektik (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$hektik /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$hektik p$hektik s$hektik
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Unethische Kostenentscheidung“

Fragebogenmodul

Kennzahl „Unethische Kostenentscheidung“				
Was war Ihr Eindruck von der Situation im Krankenhaus?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Mit dem Verbrauchsmaterial wurde verschwenderisch umgegangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatten den Eindruck, dass unnötige Untersuchungen gemacht wurden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, dass an allem gespart wurde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, dass es mehr ums Geld, als um den Patienten ging	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Unethische Kostenentscheidung“	Mit dem Verbrauchsmaterial wurde verschwenderisch umgegangen (pwirtv1)	.74	.74
	Ich hatten den Eindruck, dass unnötige Untersuchungen gemacht wurden (pwirtv3)		
	Ich hatte den Eindruck, dass an allem gespart wurde (pwirtv4)		
	Ich hatte den Eindruck, dass es mehr ums Geld, als um den Patienten ging (pwirtv5)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Unethische Kostenentscheidung“

Häufigkeitstabellen

Mit dem Verbrauchsmaterial wurde verschwenderisch umgegangen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	443	51,8	55,7	55,7
	stimme eher nicht zu	328	38,4	41,3	97,0
	stimme eher zu	21	2,5	2,6	99,6
	stimme voll und ganz zu	3	,4	,4	100,0
	Gesamt	795	93,0	100,0	
Fehlend	9	59	6,9		
	77	1	,1		
	Gesamt	60	7,0		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatten den Eindruck, dass unnötige Untersuchungen gemacht wurden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	462	54,0	58,1	58,1
	stimme eher nicht zu	292	34,2	36,7	94,8
	stimme eher zu	29	3,4	3,6	98,5
	stimme voll und ganz zu	12	1,4	1,5	100,0
	Gesamt	795	93,0	100,0	
Fehlend	9	58	6,8		
	77	2	,2		
	Gesamt	60	7,0		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck, dass an allem gespart wurde

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	340	39,8	43,0	43,0
	stimme eher nicht zu	355	41,5	44,9	87,9
	stimme eher zu	78	9,1	9,9	97,7
	stimme voll und ganz zu	18	2,1	2,3	100,0
	Gesamt	791	92,5	100,0	
Fehlend	9	62	7,3		
	77	2	,2		
	Gesamt	64	7,5		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck, dass es mehr ums Geld, als um den Patienten ging

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	431	50,4	54,0	54,0
	stimme eher nicht zu	294	34,4	36,8	90,9
	stimme eher zu	50	5,8	6,3	97,1
	stimme voll und ganz zu	23	2,7	2,9	100,0
	Gesamt	798	93,3	100,0	
Fehlend	9	56	6,5		
	77	1	,1		
	Gesamt	57	6,7		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Unethische Kostenentscheidung (Roh-Skala)	Unethische Kostenentscheidung (relativierte Skala)	Unethische Kostenentscheidung (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	776	776	776
	Fehlend	79	79	79
Mittelwert		6,2680	1,5670	1,9450

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pwirtv1 pwirtv3 pwirtv4 pwirtv5  
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$wirtn = pwirtv1 + pwirtv3 + pwirtv4 + pwirtv5 .  
VARIABLE LABELS r$wirtn 'Unethische Kostenentscheidung (Roh-Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$wirtn  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$wirtn = (pwirtv1 + pwirtv3 + pwirtv4 + pwirtv5) / 4 .  
VARIABLE LABELS p$wirtn 'Unethische Kostenentscheidung (relativierte Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$wirtn  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$wirtn = (((p$wirtn - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .  
VARIABLE LABELS s$wirtn 'Unethische Kostenentscheidung (Schulnoten-Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$wirtn /SAVE  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$wirtn p$wirtn s$wirtn  
/STATISTICS=MEAN  
/ORDER= ANALYSIS .
```

Kennzahl „Qualität Kundenbetreuung“

Fragebogenmodul

Kennzahl „Qualität Kundenbetreuung“					
Was ist ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
In diesem Krankenhaus wird der Patient als Mensch und nicht nur als Nummer behandelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In diesem Krankenhaus betrachten die Ärzte den Patienten als gleichwertigen Gesprächspartner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In diesem Krankenhaus wird man als Kunde umsorgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Qualität Kundenbetreuung“	In diesem Krankenhaus wird der Patient als Mensch und nicht nur als Nummer behandelt (pqualv1)	.81	.82
	In diesem Krankenhaus betrachten die Ärzte den Patienten als gleichwertigen Gesprächspartner (pqualv3)		
	In diesem Krankenhaus wird man als Kunde umsorgt (pqualv4)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Qualität Kundenbetreuung“

Häufigkeitstabellen

In diesem Krankenhaus wird der Patient als Mensch und nicht nur als Nummer behandelt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	37	4,3	4,7	4,7
	stimme eher nicht zu	57	6,7	7,2	11,9
	stimme eher zu	259	30,3	32,9	44,8
	stimme voll und ganz zu	435	50,9	55,2	100,0
	Gesamt	788	92,2	100,0	
Fehlend	9	20	2,3		
	kann ich nicht beurteilen	47	5,5		
	Gesamt	67	7,8		
Gesamt		855	100,0		

In diesem Krankenhaus betrachten die Ärzte den Patienten als gleichwertigen Gesprächspartner

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	17	2,0	2,2	2,2
	stimme eher nicht zu	84	9,8	10,9	13,1
	stimme eher zu	284	33,2	36,9	50,1
	stimme voll und ganz zu	384	44,9	49,9	100,0
	Gesamt	769	89,9	100,0	
Fehlend	9	30	3,5		
	kann ich nicht beurteilen	53	6,2		
	77	3	,4		
	Gesamt	86	10,1		
Gesamt		855	100,0		

In diesem Krankenhaus wird man als Kunde umsorgt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	30	3,5	4,0	4,0
	stimme eher nicht zu	102	11,9	13,7	17,7
	stimme eher zu	280	32,7	37,5	55,2
	stimme voll und ganz zu	335	39,2	44,8	100,0
	Gesamt	747	87,4	100,0	
Fehlend	9	33	3,9		
	kann ich nicht beurteilen	73	8,5		
	77	2	,2		
	Gesamt	108	12,6		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Item

		Qualität Kundenbetreuung (Roh-Skala)	Qualität Kundenbetreuung (relativierte Skala)	Qualität Kundenbetreuung (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	703	703	703
	Fehlend	152	152	152
Mittelwert		10,0512	3,3504	2,0827

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pqualv1 pqualv3 pqualv4
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$skund = pqualv1 + pqualv3 + pqualv4 .
VARIABLE LABELS r$skund 'Qualität Kundenbetreuung (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$skund
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$skund = (pqualv1 + pqualv3 + pqualv4) / 3 .
VARIABLE LABELS p$skund 'Qualität Kundenbetreuung (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$skund
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$skund = 7-(((p$skund - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$skund 'Qualität Kundenbetreuung (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$skund /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$skund p$skund s$skund
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Vertrauensorganisation“

Fragebogenmodul

Kennzahl „Vertrauensorganisation“				
Wenn Sie nun an das Krankenhaus insgesamt denken, wie stark stimmen Sie folgenden Aussagen zu?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich hatte den Eindruck in diesem Krankenhaus herrschte zwischen dem Personal Einigkeit und Einverständnis vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck in diesem Krankenhaus hat das Personal Vertrauen zueinander	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck in diesem Krankenhaus gibt es ein "Wir"-Gefühl unter den Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck in diesem Krankenhaus ist das Betriebsklima gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Vertrauensorganisation“	Ich hatte den Eindruck in diesem Krankenhaus herrschte zwischen dem Personal Einigkeit und Einverständnis vor (pveror1)	*	.91
	Ich hatte den Eindruck in diesem Krankenhaus hat das Personal Vertrauen zueinander (pveror2)		
	Ich hatte den Eindruck in diesem Krankenhaus gibt es ein "Wir"-Gefühl unter den Beschäftigten (pveror3)		
	Ich hatte den Eindruck in diesem Krankenhaus ist das Betriebsklima gut (pveror4)		

*2002 noch nicht erhoben

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Vertrauensorganisation“

Häufigkeitstabellen

Ich hatte den Eindruck in diesem Krankenhaus herrschte zwischen dem Personal
Einigkeit und Einverständnis vor

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	7	,8	,9	,9
	stimme eher nicht zu	43	5,0	5,4	6,3
	stimme eher zu	435	50,9	54,4	60,7
	stimme voll und ganz zu	314	36,7	39,3	100,0
	Gesamt	799	93,5	100,0	
Fehlend	9	56	6,5		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck in diesem Krankenhaus hat das Personal Vertrauen zueinander

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	3	,4	,4	,4
	stimme eher nicht zu	48	5,6	6,1	6,4
	stimme eher zu	435	50,9	54,9	61,3
	stimme voll und ganz zu	307	35,9	38,7	100,0
	Gesamt	793	92,7	100,0	
Fehlend	9	62	7,3		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck in diesem Krankenhaus gibt es ein "Wir"-Gefühl unter den
Beschäftigten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	20	2,3	2,6	2,6
	stimme eher nicht zu	78	9,1	10,0	12,6
	stimme eher zu	404	47,3	51,9	64,4
	stimme voll und ganz zu	277	32,4	35,6	100,0
	Gesamt	779	91,1	100,0	
Fehlend	9	76	8,9		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck in diesem Krankenhaus ist das Betriebsklima gut

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	4	,5	,5	,5
	stimme eher nicht zu	35	4,1	4,3	4,8
	stimme eher zu	439	51,3	54,5	59,3
	stimme voll und ganz zu	328	38,4	40,7	100,0
	Gesamt	806	94,3	100,0	
Fehlend	9	49	5,7		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Vertrauensorganisation (Roh-Skala)	Vertrauensorganisation (relativierte Skala)	Vertrauensorganisation (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	773	773	773
	Fehlend	82	82	82
Mittelwert		13,2057	3,3014	2,1643

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pveror1 pveror2 pveror3 pveror4
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$veror = pveror1 + pveror2 + pveror3 + pveror4 .
VARIABLE LABELS r$veror 'Vertrauensorganisation (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$veror
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$veror = (pveror1 + pveror2 + pveror3 + pveror4) / 4 .
VARIABLE LABELS p$veror 'Vertrauensorganisation (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$veror
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$veror = 7-(((p$veror - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$veror 'Vertrauensorganisation (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$veror /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$veror p$veror s$veror
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „patientenunfreundlicher Tagesablauf“

Fragebogenmodul

Kennzahl „patientenunfreundlicher Tagesablauf“				
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich bin zu früh geweckt worden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Essen kam nicht, wenn ich Hunger hatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schlafenszeiten entsprachen nicht meinem Rhythmus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„patientenunfreundlicher Tagesablauf“	Ich bin zu früh geweckt worden (ptagab1)	*	.78
	Das Essen kam nicht, wenn ich Hunger hatte (ptagab2)		
	Die Schlafenszeiten entsprachen nicht meinem Rhythmus (ptagab3)		

*2002 noch nicht erhoben

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „patientenunfreundlicher Tagesablauf“

Häufigkeitstabellen

Ich bin zu früh geweckt worden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	389	45,5	47,3	47,3
	stimme eher nicht zu	297	34,7	36,1	83,5
	stimme eher zu	75	8,8	9,1	92,6
	stimme voll und ganz zu	61	7,1	7,4	100,0
	Gesamt	822	96,1	100,0	
Fehlend	9	33	3,9		
Gesamt		855	100,0		

Das Essen kam nicht, wenn ich Hunger hatte

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	442	51,7	54,0	54,0
	stimme eher nicht zu	292	34,2	35,7	89,7
	stimme eher zu	55	6,4	6,7	96,5
	stimme voll und ganz zu	29	3,4	3,5	100,0
	Gesamt	818	95,7	100,0	
Fehlend	9	34	4,0		
	77	3	,4		
	Gesamt	37	4,3		
Gesamt		855	100,0		

Die Schlafenszeiten entsprachen nicht meinem Rhythmus

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	414	48,4	50,5	50,5
	stimme eher nicht zu	256	29,9	31,3	81,8
	stimme eher zu	87	10,2	10,6	92,4
	stimme voll und ganz zu	62	7,3	7,6	100,0
	Gesamt	819	95,8	100,0	
Fehlend	9	35	4,1		
	77	1	,1		
	Gesamt	36	4,2		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		patientenunfreundlicher Tagesablauf (Roh-Skala)	patientenunfreundlicher Tagesablauf (relativierte Skala)	patientenunfreundlicher Tagesablauf (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	806	806	806
	Fehlend	49	49	49
Mittelwert		5,0906	1,6969	2,1614

Syntax

FREQUENCIES

VARIABLES=ptagab1 ptagab2 ptagab3
/ORDER= ANALYSIS .

COMPUTE r\$tagab = ptagab1 + ptagab2 + ptagab3 .

VARIABLE LABELS r\$tagab 'patientenunfreundlicher Tagesablauf (Roh-Skala)' .

EXECUTE .

DESCRIPTIVES

VARIABLES=r\$tagab
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .

COMPUTE p\$tagab = (ptagab1 + ptagab2 + ptagab3) / 3 .

VARIABLE LABELS p\$tagab 'patientenunfreundlicher Tagesablauf (relativierte Skala)' .

EXECUTE .

DESCRIPTIVES

VARIABLES=p\$tagab
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .

COMPUTE s\$tagab = (((p\$tagab - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .

VARIABLE LABELS s\$tagab 'patientenunfreundlicher Tagesablauf (Schulnoten-Skala)' .

EXECUTE .

DESCRIPTIVES

VARIABLES=s\$tagab /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .

FREQUENCIES

VARIABLES=r\$tagab p\$tagab s\$tagab
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .

Kennzahl „mangelnde Diskretion“

Fragebogenmodul

Kennzahl „mangelnde Diskretion“				
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Der Arzt hat im Beisein von anderen Patienten zu ausführlich über meine Krankheit gesprochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Pflegepersonal hat meine Intimsphäre nicht gewahrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Arzt hat meine Intimsphäre nicht gewahrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„mangelnde Diskretion“	Der Arzt hat im Beisein von anderen Patienten zu ausführlich über meine Krankheit gesprochen (pwapr1)	*	.83
	Das Pflegepersonal hat meine Intimsphäre nicht gewahrt (pwapr2)		
	Der Arzt hat meine Intimsphäre nicht gewahrt (pwapr3)		

*2002 noch nicht erhoben

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „mangelnde Diskretion“

Häufigkeitstabellen

Der Arzt hat im Beisein von anderen Patienten zu ausführlich über meine Krankheit gesprochen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	430	50,3	53,2	53,2
	stimme eher nicht zu	274	32,0	33,9	87,1
	stimme eher zu	71	8,3	8,8	95,9
	stimme voll und ganz zu	33	3,9	4,1	100,0
	Gesamt	808	94,5	100,0	
Fehlend	9	46	5,4		
	77	1	,1		
	Gesamt	47	5,5		
Gesamt		855	100,0		

Das Pflegepersonal hat meine Intimsphäre nicht gewahrt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	534	62,5	66,3	66,3
	stimme eher nicht zu	224	26,2	27,8	94,0
	stimme eher zu	30	3,5	3,7	97,8
	stimme voll und ganz zu	18	2,1	2,2	100,0
	Gesamt	806	94,3	100,0	
Fehlend	9	47	5,5		
	77	2	,2		
	Gesamt	49	5,7		
Gesamt		855	100,0		

Der Arzt hat meine Intimsphäre nicht gewahrt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	539	63,0	67,5	67,5
	stimme eher nicht zu	218	25,5	27,3	94,7
	stimme eher zu	32	3,7	4,0	98,7
	stimme voll und ganz zu	10	1,2	1,3	100,0
	Gesamt	799	93,5	100,0	
Fehlend	9	56	6,5		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		mangelnde Diskretion (Roh-Skala)	mangelnde Diskretion (relativierte Skala)	mangelnde Diskretion (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	792	792	792
	Fehlend	63	63	63
	Mittelwert	4,4293	1,4764	5,2059

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pwapr1 pwapr2 pwapr3
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$intim = pwapr1 + pwapr2 + pwapr3 .
VARIABLE LABELS r$intim 'mangelnde Diskretion (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$intim
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$intim = (pwapr1 + pwapr2 + pwapr3) / 3 .
VARIABLE LABELS p$intim 'mangelnde Diskretion (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$intim
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$intim = 7-(((p$intim - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$intim 'mangelnde Diskretion (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$intim /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$intim p$intim s$intim
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Partizipationsbedürfnis“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Partizipationsbedürfnis“				
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich will bei der Behandlung mitentscheiden können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir ist wichtig, dass ich in die Behandlung einbezogen werde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte bei der Behandlung ein Mitspracherecht haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich frage den Arzt solange, bis mir alles klar ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Entscheidungen sollten von Arzt und Patient gleichermaßen getroffen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte dem Arzt meine Auffassung über die Ursachen meiner Beschwerden mitteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Partizipationsbedürfnis“	Ich will bei der Behandlung mitentscheiden können (peabv6)	.87	.90
	Mir ist wichtig, dass ich in die Behandlung einbezogen werde (peabv7)		
	Ich möchte bei der Behandlung ein Mitspracherecht haben (peabv8)		
	Ich frage den Arzt solange, bis mir alles klar ist (peabv9)		
	Die Entscheidungen sollten von Arzt und Patient gleichermaßen getroffen werden (peabv10)		
	Ich möchte dem Arzt meine Auffassung über die Ursachen meiner Beschwerden mitteilen (peabv11)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Partizipationsbedürfnis“

Häufigkeitstabellen

Ich will bei der Behandlung mitentscheiden können

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	28	3,3	3,5	3,5
	stimme eher nicht zu	83	9,7	10,4	13,9
	stimme eher zu	359	42,0	44,9	58,8
	stimme voll und ganz zu	330	38,6	41,3	100,0
	Gesamt	800	93,6	100,0	
Fehlend	9	55	6,4		
Gesamt		855	100,0		

Mir ist wichtig, dass ich in die Behandlung einbezogen werde

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	10	1,2	1,2	1,2
	stimme eher nicht zu	29	3,4	3,6	4,8
	stimme eher zu	334	39,1	41,4	46,3
	stimme voll und ganz zu	433	50,6	53,7	100,0
	Gesamt	806	94,3	100,0	
Fehlend	9	48	5,6		
	77	1	,1		
	Gesamt	49	5,7		
Gesamt		855	100,0		

Ich möchte bei der Behandlung ein Mitspracherecht haben

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	15	1,8	1,9	1,9
	stimme eher nicht zu	48	5,6	6,0	7,9
	stimme eher zu	331	38,7	41,5	49,4
	stimme voll und ganz zu	403	47,1	50,6	100,0
	Gesamt	797	93,2	100,0	
Fehlend	9	58	6,8		
Gesamt		855	100,0		

Ich frage den Arzt solange, bis mir alles klar ist

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	13	1,5	1,6	1,6
	stimme eher nicht zu	62	7,3	7,7	9,4
	stimme eher zu	302	35,3	37,7	47,0
	stimme voll und ganz zu	425	49,7	53,0	100,0
	Gesamt	802	93,8	100,0	
Fehlend	9	51	6,0		
	77	2	,2		
	Gesamt	53	6,2		
Gesamt		855	100,0		

Die Entscheidungen sollten von Arzt und Patient gleichermaßen getroffen werden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	19	2,2	2,4	2,4
	stimme eher nicht zu	78	9,1	9,7	12,1
	stimme eher zu	309	36,1	38,5	50,6
	stimme voll und ganz zu	397	46,4	49,4	100,0
	Gesamt	803	93,9	100,0	
Fehlend	9	51	6,0		
	77	1	,1		
	Gesamt	52	6,1		
Gesamt		855	100,0		

Ich möchte dem Arzt meine Auffassung über die Ursachen meiner Beschwerden mitteilen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	12	1,4	1,5	1,5
	stimme eher nicht zu	42	4,9	5,3	6,8
	stimme eher zu	311	36,4	38,9	45,7
	stimme voll und ganz zu	434	50,8	54,3	100,0
	Gesamt	799	93,5	100,0	
Fehlend	9	56	6,5		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Partizipationsbedürfnis (Roh-Skala)	Partizipationsbedürfnis (relativierte Skala)	Partizipationsbedürfnis (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	779	779	779
	Fehlend	76	76	76
Mittelwert		20,4005	3,4001	1,9999

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=peabv6 peabv7 peabv8 peabv9 peabv10 peabv11
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$partbd = peabv6 + peabv7 + peabv8 + peabv9 + peabv10 + peabv11 .
```

```
VARIABLE LABELS r$partbd 'Partizipationsbedürfnis (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$partbd
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$partbd = (peabv6 + peabv7 + peabv8 + peabv9 + peabv10 + peabv11) / 6 .
```

```
VARIABLE LABELS p$partbd 'Partizipationsbedürfnis (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$partbd
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$partbd = 7-(((p$partbd - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$partbd 'Partizipationsbedürfnis (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$partbd /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$partbd p$partbd s$partbd
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Aufklärungsbedürfnis“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Aufklärungsbedürfnis“				
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich möchte genau wissen, was ich habe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte genau wissen, was der Arzt mit mir gemacht hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ursachen meiner Beschwerden interessieren mich sehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gründe für die gewählte Behandlungsmethode interessieren mich sehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Aufklärungsbedürfnis“	Ich möchte genau wissen, was ich habe (peabv16)	.89	.92
	Ich möchte genau wissen, was der Arzt mit mir gemacht hat (peabv17)		
	Die Ursachen meiner Beschwerden interessieren mich sehr (peabv18)		
	Die Gründe für die gewählte Behandlungsmethode interessieren mich sehr (peabv19)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Aufklärungsbedürfnis“

Häufigkeitstabellen

Ich möchte genau wissen, was ich habe

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	3	,4	,4	,4
	stimme eher nicht zu	11	1,3	1,3	1,7
	stimme eher zu	128	15,0	15,7	17,4
	stimme voll und ganz zu	673	78,7	82,6	100,0
	Gesamt	815	95,3	100,0	
Fehlend	9	40	4,7		
Gesamt		855	100,0		

Ich möchte genau wissen, was der Arzt mit mir gemacht hat

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	2	,2	,2	,2
	stimme eher nicht zu	13	1,5	1,6	1,8
	stimme eher zu	125	14,6	15,3	17,1
	stimme voll und ganz zu	677	79,2	82,9	100,0
	Gesamt	817	95,6	100,0	
Fehlend	9	38	4,4		
Gesamt		855	100,0		

Die Ursachen meiner Beschwerden interessieren mich sehr

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	4	,5	,5	,5
	stimme eher nicht zu	6	,7	,7	1,2
	stimme eher zu	121	14,2	14,8	16,1
	stimme voll und ganz zu	685	80,1	83,9	100,0
	Gesamt	816	95,4	100,0	
Fehlend	9	39	4,6		
Gesamt		855	100,0		

Die Gründe für die gewählte Behandlungsmethode interessieren mich sehr

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	4	,5	,5	,5
	stimme eher nicht zu	9	1,1	1,1	1,6
	stimme eher zu	144	16,8	17,7	19,3
	stimme voll und ganz zu	658	77,0	80,7	100,0
	Gesamt	815	95,3	100,0	
Fehlend	9	39	4,6		
	77	1	,1		
	Gesamt	40	4,7		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Aufklärungsbedürfnis (Roh-Skala)	Aufklärungsbedürfnis (relativierte Skala)	Aufklärungsbedürfnis (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	809	809	809
	Fehlend	46	46	46
Mittelwert		15,2225	3,8056	1,3240

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=peabv16 peabv17 peabv18 peabv19
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$aufkbd = peabv16 + peabv17 + peabv18 + peabv19 .
```

```
VARIABLE LABELS r$aufkbd 'Aufklärungsbedürfnis (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$aufkbd
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$aufkbd = (peabv16 + peabv17 + peabv18 + peabv19) / 4 .
```

```
VARIABLE LABELS p$aufkbd 'Aufklärungsbedürfnis (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$aufkbd
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$aufkbd = 7-(((p$aufkbd - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$aufkbd 'Aufklärungsbedürfnis (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$aufkbd /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$aufkbd p$aufkbd s$aufkbd
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Entschuldigungstendenz“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Unethische Kostenentscheidung“				
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Im Krankenhaus bin ich eher als im normalen Alltag bereit, ein Auge zuzudrücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin durchaus bereit, über widrige Umstände im Krankenhaus hinwegzusehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn es im Krankenhaus hektisch zugeht, sollte man manches entschuldigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Entschuldigungstendenz“	Im Krankenhaus bin ich eher als im normalen Alltag bereit, ein Auge zuzudrücken (ppatv1)	.79	.76
	Ich bin durchaus bereit, über widrige Umstände im Krankenhaus hinwegzusehen (ppatv2)		
	Wenn es im Krankenhaus hektisch zugeht, sollte man manches entschuldigen (ppatv3)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Entschuldigungstendenz“

Häufigkeitstabellen

Im Krankenhaus bin ich eher als im normalen Alltag bereit, ein Auge zuzudrücken

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	220	25,7	27,0	27,0
	stimme eher nicht zu	237	27,7	29,1	56,1
	stimme eher zu	273	31,9	33,5	89,7
	stimme voll und ganz zu	84	9,8	10,3	100,0
	Gesamt	814	95,2	100,0	
Fehlend	9	40	4,7		
	77	1	,1		
	Gesamt	41	4,8		
Gesamt		855	100,0		

Ich bin durchaus bereit, über widrige Umstände im Krankenhaus hinwegzusehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	295	34,5	36,2	36,2
	stimme eher nicht zu	290	33,9	35,6	71,9
	stimme eher zu	186	21,8	22,9	94,7
	stimme voll und ganz zu	43	5,0	5,3	100,0
	Gesamt	814	95,2	100,0	
Fehlend	9	40	4,7		
	77	1	,1		
	Gesamt	41	4,8		
Gesamt		855	100,0		

Wenn es im Krankenhaus hektisch zugeht, sollte man manches entschuldigen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	167	19,5	20,4	20,4
	stimme eher nicht zu	230	26,9	28,1	48,5
	stimme eher zu	321	37,5	39,2	87,8
	stimme voll und ganz zu	100	11,7	12,2	100,0
	Gesamt	818	95,7	100,0	
Fehlend	9	36	4,2		
	77	1	,1		
	Gesamt	37	4,3		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Entschuldigungstendenz (Roh-Skala)	Entschuldigungstendenz (relativierte Skala)	Entschuldigungstendenz (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	804	804	804
	Fehlend	51	51	51
	Mittelwert	6,6617	2,2206	3,0343

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=ppatv1 ppatv2 ppatv3
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$entten = ppatv1 + ppatv2 + ppatv3 .
```

```
VARIABLE LABELS r$entten 'Entschuldigungstendenz (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$entten
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$entten = (ppatv1 + ppatv2 + ppatv3) / 3 .
```

```
VARIABLE LABELS p$entten 'Entschuldigungstendenz (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$entten
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$entten = (((p$entten - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$entten 'Entschuldigungstendenz (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$entten /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$entten p$entten s$entten
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Anspruchsniveaureduktion“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Anspruchsniveaureduktion“				
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich habe mich im Krankenhaus an Unannehmlichkeiten gewöhnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Krankenhaus darf man als Patient keine Ansprüche haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Krankenhaus habe ich meine Bedürfnisse zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich damit abgefunden, dass im Krankenhaus nicht alles optimal läuft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Anspruchsniveaureduktion“	Ich habe mich im Krankenhaus an Unannehmlichkeiten gewöhnt (ppatv4)	.79	.83
	Im Krankenhaus darf man als Patient keine Ansprüche haben (ppatv5)		
	Im Krankenhaus habe ich meine Bedürfnisse zurückgestellt (ppatv6)		
	Ich habe mich damit abgefunden, dass im Krankenhaus nicht alles optimal läuft (ppatv10)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Anspruchsniveaureduktion“

Häufigkeitstabellen

Ich habe mich im Krankenhaus an Unannehmlichkeiten gewöhnt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	291	34,0	36,4	36,4
	stimme eher nicht zu	300	35,1	37,5	73,9
	stimme eher zu	177	20,7	22,1	96,0
	stimme voll und ganz zu	32	3,7	4,0	100,0
	Gesamt	800	93,6	100,0	
Fehlend	9	54	6,3		
	77	1	,1		
	Gesamt	55	6,4		
Gesamt		855	100,0		

Im Krankenhaus darf man als Patient keine Ansprüche haben

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	422	49,4	52,2	52,2
	stimme eher nicht zu	296	34,6	36,6	88,8
	stimme eher zu	74	8,7	9,1	97,9
	stimme voll und ganz zu	17	2,0	2,1	100,0
	Gesamt	809	94,6	100,0	
Fehlend	9	46	5,4		
Gesamt		855	100,0		

Im Krankenhaus habe ich meine Bedürfnisse zurückgestellt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	214	25,0	26,6	26,6
	stimme eher nicht zu	271	31,7	33,6	60,2
	stimme eher zu	282	33,0	35,0	95,2
	stimme voll und ganz zu	39	4,6	4,8	100,0
	Gesamt	806	94,3	100,0	
Fehlend	9	47	5,5		
	77	2	,2		
	Gesamt	49	5,7		
Gesamt		855	100,0		

Ich habe mich damit abgefunden, dass im Krankenhaus nicht alles optimal läuft

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	221	25,8	27,4	27,4
	stimme eher nicht zu	265	31,0	32,9	60,3
	stimme eher zu	263	30,8	32,6	92,9
	stimme voll und ganz zu	57	6,7	7,1	100,0
	Gesamt	806	94,3	100,0	
Fehlend	9	49	5,7		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Anspruchsniveaureduktion (Roh-Skala)	Anspruchsniveaureduktion (relativierte Skala)	Anspruchsniveaureduktion (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	792	792	792
	Fehlend	63	63	63
Mittelwert		7,9141	1,9785	2,6309

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=ppatv4 ppatv5 ppatv6 ppatv10
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$anr = ppatv4 + ppatv5 + ppatv6 + ppatv10 .
VARIABLE LABELS r$anr 'Anspruchsniveaureduktion (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$anr
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$anr = (ppatv4 + ppatv5 + ppatv6 + ppatv10) / 4 .
VARIABLE LABELS p$anr 'Anspruchsniveaureduktion (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$anr
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$anr = (((p$anr - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$anr 'Anspruchsniveaureduktion (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$anr /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$anr p$anr s$anr
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Medizinischer Informationsbedarf“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Medizinischer Informationsbedarf“			
Rückblickend gefragt: Hätten Sie sich im Krankenhaus mehr Information zu den folgenden Themen gewünscht?	Ja	Nein	Weiß nicht
Codierung	1	2	66
Hätten Sie sich mehr Information über die medizinische Behandlung bzw. die Eingriffe gewünscht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hätten Sie sich mehr Information über Behandlungsrisiken gewünscht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hätten Sie sich mehr Information über den Umgang mit Ihrer Krankheit gewünscht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hätten Sie sich mehr Information über Medikamente (Nutzen/Nebenwirkungen) gewünscht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Medizinischer Informationsbedarf“	Hätten Sie sich mehr Information über die medizinische Behandlung bzw. die Eingriffe gewünscht? (pmehrv1)	.83	.89
	Hätten Sie sich mehr Information über Behandlungsrisiken gewünscht? (pmehrv2)		
	Hätten Sie sich mehr Information über den Umgang mit Ihrer Krankheit gewünscht? (pmehrv3)		
	Hätten Sie sich mehr Information über Medikamente (Nutzen/Nebenwirkungen) gewünscht? (pmehrv4)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Ja	1	
	Nein	2	
fehlend	Weiß nicht	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Medizinischer Informationsbedarf“

Häufigkeitstabellen

Hätten Sie sich mehr Information über die medizinische Behandlung bzw. die Eingriffe gewünscht?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	291	34,0	39,5	39,5
	nein	446	52,2	60,5	100,0
	Gesamt	737	86,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	77	9,0		
	System	41	4,8		
	Gesamt	118	13,8		
Gesamt		855	100,0		

Hätten Sie sich mehr Information über Behandlungsrisiken gewünscht?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	318	37,2	43,0	43,0
	nein	422	49,4	57,0	100,0
	Gesamt	740	86,5	100,0	
Fehlend	weiß nicht	69	8,1		
	System	46	5,4		
	Gesamt	115	13,5		
Gesamt		855	100,0		

Hätten Sie sich mehr Information über den Umgang mit Ihrer Krankheit gewünscht?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	364	42,6	49,3	49,3
	nein	374	43,7	50,7	100,0
	Gesamt	738	86,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	65	7,6		
	System	52	6,1		
	Gesamt	117	13,7		
Gesamt		855	100,0		

**Hätten Sie sich mehr Information über Medikamente
(Nutzen/Nebenwirkungen) gewünscht?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	381	44,6	52,3	52,3
	nein	347	40,6	47,7	100,0
	Gesamt	728	85,1	100,0	
Fehlend	weiß nicht	74	8,7		
	System	53	6,2		
	Gesamt	127	14,9		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Medizinischer Informationsbedarf (Roh-Skala)	Medizinischer Informationsbedarf (relativierte Skala)	Medizinischer Informationsbedarf (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	637	637	637
	Fehlend	218	218	218
Mittelwert		6,2700	1,5675	3,1625

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pmehrv1 pmehrv2 pmehrv3 pmehrv4
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$medinf = pmehrv1 + pmehrv2 + pmehrv3 + pmehrv4 .
VARIABLE LABELS r$medinf 'Medizinischer Informationsbedarf (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$medinf
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$medinf = (pmehrv1 + pmehrv2 + pmehrv3 + pmehrv4) / 4 .
VARIABLE LABELS p$medinf 'Medizinischer Informationsbedarf (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$medinf
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$medinf = 7-(((p$medinf - 1) * (100/(2-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$medinf 'Medizinischer Informationsbedarf (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$medinf /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$medinf p$medinf s$medinf
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Psychosozialer Informationsbedarf“

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Psychosozialer Informationsbedarf“			
Rückblickend gefragt: Hätten Sie sich im Krankenhaus mehr Information zu den folgenden Themen gewünscht?	Ja	Nein	Weiß nicht
Codierung	1	2	66
Hätten Sie sich mehr Information über gesunde Lebensführung (Ernährung, Alkohol, Rauchen etc.) gewünscht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hätten Sie sich mehr Information über körperliche und nervliche Belastungen im Alltag gewünscht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hätten Sie sich mehr Information über Selbsthilfegruppen gewünscht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hätten Sie sich mehr Information zu Büchern und Broschüren über Ihre Erkrankung gewünscht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hätten Sie sich mehr Information über gesundheitsfördernde Maßnahmen gewünscht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hätten Sie sich mehr Information über Hilfe und Betreuung für Zuhause gewünscht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Psychosozialer Informationsbedarf“	Hätten Sie sich mehr Information über gesunde Lebensführung (Ernährung, Alkohol, Rauchen etc.) gewünscht? (pmehrv5)	.82	.88
	Hätten Sie sich mehr Information über körperliche und nervliche Belastungen im Alltag gewünscht? (pmehrv6)		
	Hätten Sie sich mehr Information über Selbsthilfegruppen gewünscht? (pmehrv7)		
	Hätten Sie sich mehr Information zu Büchern und Broschüren über Ihre Erkrankung gewünscht? (pmehrv8)		
	Hätten Sie sich mehr Information über gesundheitsfördernde Maßnahmen gewünscht? (pmehrv9)		
	Hätten Sie sich mehr Information über Hilfe und Betreuung für Zuhause gewünscht? (pmehrv11)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Ja	1	
	Nein	2	
fehlend	Weiß nicht	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Psychosozialer Informationsbedarf“

Häufigkeitstabellen

Hätten Sie sich mehr Information über gesunde Lebensführung (Ernährung, Alkohol, Rauchen etc.) gewünscht?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	232	27,1	31,5	31,5
	nein	505	59,1	68,5	100,0
	Gesamt	737	86,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	67	7,8		
	System	51	6,0		
	Gesamt	118	13,8		
Gesamt		855	100,0		

Hätten Sie sich mehr Information über körperliche und nervliche Belastungen im Alltag gewünscht?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	316	37,0	42,8	42,8
	nein	422	49,4	57,2	100,0
	Gesamt	738	86,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	63	7,4		
	System	54	6,3		
	Gesamt	117	13,7		
Gesamt		855	100,0		

Hätten Sie sich mehr Information über Selbsthilfegruppen gewünscht?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	170	19,9	24,1	24,1
	nein	536	62,7	75,9	100,0
	Gesamt	706	82,6	100,0	
Fehlend	weiß nicht	97	11,3		
	System	52	6,1		
	Gesamt	149	17,4		
Gesamt		855	100,0		

Hätten Sie sich mehr Information zu Büchern und Broschüren über Ihre Erkrankung gewünscht?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	215	25,1	30,0	30,0
	nein	501	58,6	70,0	100,0
	Gesamt	716	83,7	100,0	
Fehlend	weiß nicht	85	9,9		
	System	54	6,3		
	Gesamt	139	16,3		
Gesamt		855	100,0		

Hätten Sie sich mehr Information über gesundheitsfördernde Maßnahmen gewünscht?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	342	40,0	47,0	47,0
	nein	385	45,0	53,0	100,0
	Gesamt	727	85,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	75	8,8		
	System	53	6,2		
	Gesamt	128	15,0		
Gesamt		855	100,0		

Hätten Sie sich mehr Information über Hilfe und Betreuung für Zuhause gewünscht?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	277	32,4	38,0	38,0
	nein	451	52,7	62,0	100,0
	Gesamt	728	85,1	100,0	
Fehlend	weiß nicht	76	8,9		
	System	51	6,0		
	Gesamt	127	14,9		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Psychosozialer Informationsbedarf (Roh-Skala)	Psychosozialer Informationsbedarf (relativierte Skala)	Psychosozialer Informationsbedarf (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	619	619	619
	Fehlend	236	236	236
Mittelwert		10,0307	1,6718	2,6411

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pmehrv5 pmehrv6 pmehrv7 pmehrv8 pmehrv9 pmehrv11  
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$psyinf = pmehrv5 + pmehrv6 + pmehrv7 + pmehrv8 + pmehrv9 + pmehrv11 .  
VARIABLE LABELS r$psyinf 'Psychosozialer Informationsbedarf (Roh-Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$psyinf  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$psyinf = (pmehrv5 + pmehrv6 + pmehrv7 + pmehrv8 + pmehrv9 + pmehrv11) / 6.  
VARIABLE LABELS p$psyinf 'Psychosozialer Informationsbedarf (relativierte Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$psyinf  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$psyinf = 7-(((p$psyinf - 1) * (100/(2-1))/20)+1) .  
VARIABLE LABELS s$psyinf 'Psychosozialer Informationsbedarf (Schulnoten-Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$psyinf /SAVE  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$psyinf p$psyinf s$psyinf  
/STATISTICS=MEAN  
/ORDER= ANALYSIS .
```

Kennzahl „Krankenhauswahl nach Ruf“

Hinweis: Beim Einsatz der Kennzahl „Krankenhauswahl nach Ruf“ ist zu bedenken, dass sie meist nur für einen Teil der befragten Patienten beantwortbar ist. Viele Patienten hatten vor dem Krankenhausaufenthalt vermutlich „keine Wahl“ zu entscheiden, in welchem Krankenhaus sie sich behandeln lassen. So haben bei unserer Befragung im Jahr 2003 pro Item jeweils ca. 20 % der Patienten die Antwortalternative „hatte keine Wahl“ gewählt. Dies ist damit zu begründen, dass wir die Patienten stations- und krankheitsübergreifend ausgewählt haben und somit auch Patienten befragt haben, die z.B. als Notfall ins Krankenhaus eingewiesen wurden. Bei der Auswahl der Kennzahl bei der Befragung und bei der späteren Auswertung sollte dies berücksichtigt werden.

Fragebogenmodul

Kennzahl „Krankenhauswahl nach Ruf“					
Wie wichtig waren Ihnen bei der Wahl dieses Krankenhauses folgende Punkte	Sehr unwichtig	Unwichtig	wichtig	Sehr wichtig	Hatte keine Wahl
Codierung	1	2	3	4	66
Der gute Ruf des Krankenhauses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der gute Ruf einer Abteilung des Krankenhauses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der gute Ruf eines Krankenhausarztes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine spezielle Behandlungsmethode im Krankenhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Empfehlung durch den Haus-/Facharzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Krankenhauswahl nach Ruf“	Der gute Ruf des Krankenhauses (pkhvw3)	.85	.88
	Der gute Ruf einer Abteilung des Krankenhauses (pkhvw4)		
	Der gute Ruf eines Krankenhausarztes (pkhvw5)		
	Eine spezielle Behandlungsmethode im Krankenhaus (pkhvw6)		
	Die Empfehlung durch den Haus-/Facharzt (pkhvw9)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Sehr unwichtig	1	
	Unwichtig	2	
	Wichtig	3	
	Sehr wichtig	4	
fehlend	Hatte keine Wahl	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Krankenhauswahl nach Ruf“

Häufigkeitstabellen

Der gute Ruf des Krankenhauses

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unwichtig	12	1,4	2,0	2,0
	unwichtig	55	6,4	9,2	11,3
	wichtig	213	24,9	35,8	47,1
	sehr wichtig	315	36,8	52,9	100,0
	Gesamt	595	69,6	100,0	
Fehlend	9	36	4,2		
	hatte keine Wahl	224	26,2		
	Gesamt	260	30,4		
Gesamt		855	100,0		

Der gute Ruf einer Abteilung des Krankenhauses

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unwichtig	13	1,5	2,2	2,2
	unwichtig	46	5,4	7,7	9,8
	wichtig	206	24,1	34,3	44,1
	sehr wichtig	336	39,3	55,9	100,0
	Gesamt	601	70,3	100,0	
Fehlend	9	48	5,6		
	66	206	24,1		
	Gesamt	254	29,7		
Gesamt		855	100,0		

Der gute Ruf eines Krankenhausarztes

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unwichtig	12	1,4	2,0	2,0
	unwichtig	61	7,1	10,4	12,4
	wichtig	176	20,6	30,0	42,4
	sehr wichtig	338	39,5	57,6	100,0
	Gesamt	587	68,7	100,0	
Fehlend	9	52	6,1		
	hatte keine Wahl	216	25,3		
	Gesamt	268	31,3		
Gesamt		855	100,0		

Eine spezielle Behandlungsmethode im Krankenhaus

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unwichtig	14	1,6	2,3	2,3
	unwichtig	59	6,9	9,8	12,2
	wichtig	191	22,3	31,8	44,0
	sehr wichtig	336	39,3	56,0	100,0
	Gesamt	600	70,2	100,0	
Fehlend	9	48	5,6		
	hatte keine Wahl	207	24,2		
	Gesamt	255	29,8		
Gesamt		855	100,0		

Die Empfehlung durch den Haus-/Facharzt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unwichtig	13	1,5	2,0	2,0
	unwichtig	65	7,6	10,0	11,9
	wichtig	206	24,1	31,5	43,5
	sehr wichtig	369	43,2	56,5	100,0
	Gesamt	653	76,4	100,0	
Fehlend	9	42	4,9		
	hatte keine Wahl	156	18,2		
	77	4	,5		
	Gesamt	202	23,6		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Krankenhauswahl nach Ruf (Roh-Skala)	Krankenhauswahl nach Ruf (relativierte Skala)	Krankenhauswahl nach Ruf (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	485	485	485
	Fehlend	370	370	370
Mittelwert		17,0557	3,4111	1,9814

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pkhvv3 pkhvv4 pkhvv5 pkhvv6 pkhvv9  
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$khwru = pkhvv3 + pkhvv4 + pkhvv5 + pkhvv6 + pkhvv9 .
```

```
VARIABLE LABELS r$khwru 'Krankenhauswahl nach Ruf (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$khwru
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$khwru = (pkhvv3 + pkhvv4 + pkhvv5 + pkhvv6 + pkhvv9) / 5 .
```

```
VARIABLE LABELS p$khwru 'Krankenhauswahl nach Ruf (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$khwru
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$khwru = 7-(((p$khwru - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$khwru 'Krankenhauswahl nach Ruf (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$khwru /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$khwru p$khwru s$khwru
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Krankenhauswahl nach eigener Erfahrung“

Hinweis: Beim Einsatz der Kennzahl „Krankenhauswahl nach eigener Wahl“ ist zu bedenken, dass sie meist nur für einen Teil der befragten Patienten beantwortbar ist. Viele Patienten hatten vor dem Krankenhausaufenthalt vermutlich „keine Wahl“ zu entscheiden, in welchem Krankenhaus sie sich behandeln lassen. So haben bei unserer Befragung im Jahr 2003 pro Item jeweils ca. 20 % der Patienten die Antwortalternative „hatte keine Wahl“ gewählt. Dies ist damit zu begründen, dass wir die Patienten stations- und krankheitsübergreifend ausgewählt haben und somit auch Patienten befragt haben, die z.B. als Notfall ins Krankenhaus eingewiesen wurden. Bei der Auswahl der Kennzahl bei der Befragung und bei der späteren Auswertung sollte dies berücksichtigt werden.

Kennzahl „Krankenhauswahl nach eigener Erfahrung“					
Wie wichtig waren Ihnen bei der Wahl dieses Krankenhauses folgende Punkte	Sehr unwichtig	Unwichtig	wichtig	Sehr wichtig	Hatte keine Wahl
Codierung	1	2	3	4	66
Die persönliche Atmosphäre des Krankenhauses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute eigene Erfahrungen mit dem Krankenhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die "Hotelleistungen" (Unterkunft, Verpflegung) des Krankenhauses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Krankenhauswahl nach eigener Erfahrung“	Die persönliche Atmosphäre des Krankenhauses (pkhvw8)	.76	.85
	Gute eigene Erfahrungen mit dem Krankenhaus (pkhvw10)		
	Die "Hotelleistungen" (Unterkunft, Verpflegung) des Krankenhauses (pkhvw11)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Sehr unwichtig	1	
	Unwichtig	2	
	Wichtig	3	
	Sehr wichtig	4	
fehlend	Hatte keine Wahl	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Krankenhauswahl nach eigener Erfahrung“

Häufigkeitstabellen

Die persönliche Atmosphäre des Krankenhauses

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unwichtig	16	1,9	2,5	2,5
	unwichtig	84	9,8	13,1	15,6
	wichtig	283	33,1	44,0	59,6
	sehr wichtig	260	30,4	40,4	100,0
	Gesamt	643	75,2	100,0	
Fehlend	9	46	5,4		
	hatte keine Wahl	165	19,3		
	77	1	,1		
	Gesamt	212	24,8		
Gesamt		855	100,0		

Gute eigene Erfahrungen mit dem Krankenhaus

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unwichtig	15	1,8	2,6	2,6
	unwichtig	67	7,8	11,5	14,1
	wichtig	231	27,0	39,7	53,8
	sehr wichtig	269	31,5	46,2	100,0
	Gesamt	582	68,1	100,0	
Fehlend	9	63	7,4		
	hatte keine Wahl	209	24,4		
	77	1	,1		
	Gesamt	273	31,9		
Gesamt		855	100,0		

Die "Hotelleistungen" (Unterkunft, Verpflegung) des Krankenhauses

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unwichtig	30	3,5	4,8	4,8
	unwichtig	113	13,2	18,2	23,0
	wichtig	291	34,0	46,9	69,9
	sehr wichtig	187	21,9	30,1	100,0
	Gesamt	621	72,6	100,0	
Fehlend	9	50	5,8		
	hatte keine Wahl	182	21,3		
	77	2	,2		
	Gesamt	234	27,4		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Krankenhauswahl nach eigener Erfahrung (Roh-Skala)	Krankenhauswahl nach eigener Erfahrung (relativierte Skala)	Krankenhauswahl nach eigener Erfahrung (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	544	544	544
	Fehlend	311	311	311
	Mittelwert	9,5643	3,1881	2,3531

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pkhvw8 pkhvw10 pkhvw11
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$khwee = pkhvw8 + pkhvw10 + pkhvw11 .
```

```
VARIABLE LABELS r$khwee 'Krankenhauswahl nach eigener Erfahrung (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$khwee
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$khwee = (pkhvw8 + pkhvw10 + pkhvw11) / 3 .
```

```
VARIABLE LABELS p$khwee 'Krankenhauswahl nach eigener Erfahrung (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$khwee
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$khwee = 7-(((p$khwee - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$khwee 'Krankenhauswahl nach eigener Erfahrung (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$khwee /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$khwee p$khwee s$khwee
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Entlassung und weitere Behandlungsschritte“

Fragebogenmodul

Kennzahl „Entlassung und weitere Behandlungsschritte“			
		Nein	Ja
	Codierung	1	2
Hat der Krankenhausarzt mit Ihnen ein Entlassungsgespräch geführt?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat der Krankenhausarzt mit Ihnen weitere Behandlungsschritte besprochen?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat sich ein behandelnder Krankenhausarzt von Ihnen persönlich mit Händedruck verabschiedet?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat der Krankenhausarzt die weitere Nachbehandlung gut vorbereitet?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Entlassung und weitere Behandlungsschritte“	Hat der Krankenhausarzt mit Ihnen ein Entlassungsgespräch geführt? (pentlav2)	*	.75
	Hat der Krankenhausarzt mit Ihnen weitere Behandlungsschritte besprochen? (pentlav3)		
	Hat sich ein behandelnder Krankenhausarzt von Ihnen persönlich mit Händedruck verabschiedet? (pentlav4)		
	Hat der Krankenhausarzt die weitere Nachbehandlung gut vorbereitet? (pentlav8)		

* 2002 noch nicht erhoben

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Nein	1	
	Ja	2	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Entlassung und weitere Behandlungsschritte“

Häufigkeitstabellen

Hat der Krankenhausarzt mit Ihnen ein Entlassungsgespräch geführt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	150	17,5	18,2	18,2
	ja	674	78,8	81,8	100,0
	Gesamt	824	96,4	100,0	
Fehlend	9	31	3,6		
Gesamt		855	100,0		

Hat der Krankenhausarzt mit Ihnen weitere Behandlungsschritte besprochen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	184	21,5	22,5	22,5
	ja	633	74,0	77,5	100,0
	Gesamt	817	95,6	100,0	
Fehlend	9	35	4,1		
	77	3	,4		
	Gesamt	38	4,4		
Gesamt		855	100,0		

Hat sich ein behandelnder Krankenhausarzt von Ihnen persönlich mit Händedruck verabschiedet?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	219	25,6	26,8	26,8
	ja	599	70,1	73,2	100,0
	Gesamt	818	95,7	100,0	
Fehlend	9	35	4,1		
	77	2	,2		
	Gesamt	37	4,3		
Gesamt		855	100,0		

Hat der Krankenhausarzt die weitere Nachbehandlung gut vorbereitet?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	188	22,0	23,8	23,8
	ja	602	70,4	76,2	100,0
	Gesamt	790	92,4	100,0	
Fehlend	9	63	7,4		
	77	2	,2		
	Gesamt	65	7,6		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Entlassung und weitere Behandlungsschritte (Roh-Skala)	Entlassung und weitere Behandlungsschritte (relativierte Skala)	Entlassung und weitere Behandlungsschritte (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	778	778	778
	Fehlend	77	77	77
Mittelwert		7,1015	1,7754	2,1231

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pentlav2 pentlav3 pentlav4 pentlav8
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$entla = pentlav2 + pentlav3 + pentlav4 + pentlav8 .
```

```
VARIABLE LABELS r$entla 'Entlassung und weitere Behandlungsschritte (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$entla
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$entla = (pentlav2 + pentlav3 + pentlav4 + pentlav8) / 4 .
```

```
VARIABLE LABELS p$entla 'Entlassung und weitere Behandlungsschritte (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$entla
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$entla = 7-(((p$entla - 1) * (100/(2-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$entla 'Entlassung und weitere Behandlungsschritte (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$entla /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$entla p$entla s$entla
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Aufklärung für Zuhause“

Hinweis: Beim Einsatz der Kennzahl „Aufklärung für Zuhause“ ist zu bedenken, dass sie meist nur für einen Teil der befragten Patienten beantwortbar ist. Für manche ist eine „Aufklärung für Zuhause“ nicht nötig, da sie nach dem Krankenhausaufenthalt nichts beachten müssen. So haben bei unserer Befragung im Jahr 2003 pro Item jeweils ein großer Teil der Patienten die Antwortalternative „war nicht nötig“ gewählt. Dies macht sich insbesondere bei der Bildung der Skala bemerkbar, wo ein großer Teil der Patienten herausfällt, weil sie bei mindestens einer Frage die Antwortalternative „war nicht nötig“ angekreuzt haben. Bei der Auswahl der Kennzahl bei der Befragung und bei der späteren Auswertung sollte dies berücksichtigt werden.

Fragebogenmodul

Kennzahl „Aufklärung für Zuhause“					
Es geht um die Aufklärung über die Zeit nach dem Krankenhaus durch Ihren Arzt im Krankenhaus:	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	War nicht nötig
Codierung	1	2	3	4	66
Ich wurde über Krankheitsanzeichen aufgeklärt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wurde über meine körperliche Belastbarkeit aufgeklärt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die weitere medizinische Behandlung wurde mir umfassend erläutert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wurde über die Medikamenteneinnahme zuhause aufgeklärt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir wurden gesundheitliche Warnzeichen genannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir wurde erklärt, welche Aktivitäten nicht erlaubt sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir wurde aufgezeigt, wie ich meine Genesung unterstützen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir wurde gesundheitsschädigendes Verhalten erklärt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Aufklärung für Zuhause“	Ich wurde über Krankheitsanzeichen aufgeklärt (paufknv1)	.95	.96
	Ich wurde über meine körperliche Belastbarkeit aufgeklärt (paufknv2)		
	Die weitere medizinische Behandlung wurde mir umfassend erläutert (paufknv3)		
	Ich wurde über die Medikamenteneinnahme zuhause aufgeklärt (paufknv4)		
	Mir wurden gesundheitliche Warnzeichen genannt (paufknv5)		
	Mir wurde erklärt, welche Aktivitäten nicht erlaubt sind (paufknv6)		
	Mir wurde aufgezeigt, wie ich meine Genesung unterstützen kann (paufknv7)		
	Mir wurde gesundheitsschädigendes Verhalten erklärt (paufknv8)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	War nicht nötig	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Aufklärung für Zuhause“

Häufigkeitstabellen

Ich wurde über Krankheitsanzeichen aufgeklärt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	76	8,9	12,3	12,3
	stimme eher nicht zu	115	13,5	18,7	31,0
	stimme eher zu	194	22,7	31,5	62,5
	stimme voll und ganz zu	231	27,0	37,5	100,0
	Gesamt	616	72,0	100,0	
Fehlend	9	51	6,0		
	war nicht nötig	186	21,8		
	77	2	,2		
	Gesamt	239	28,0		
Gesamt		855	100,0		

Ich wurde über meine körperliche Belastbarkeit aufgeklärt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	68	8,0	10,0	10,0
	stimme eher nicht zu	123	14,4	18,2	28,2
	stimme eher zu	207	24,2	30,6	58,8
	stimme voll und ganz zu	279	32,6	41,2	100,0
	Gesamt	677	79,2	100,0	
Fehlend	9	47	5,5		
	war nicht nötig	131	15,3		
	Gesamt	178	20,8		
Gesamt		855	100,0		

Die weitere medizinische Behandlung wurde mir umfassend erläutert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	63	7,4	8,9	8,9
	stimme eher nicht zu	121	14,2	17,2	26,1
	stimme eher zu	214	25,0	30,4	56,5
	stimme voll und ganz zu	307	35,9	43,5	100,0
	Gesamt	705	82,5	100,0	
Fehlend	9	46	5,4		
	war nicht nötig	103	12,0		
	77	1	,1		
	Gesamt	150	17,5		
Gesamt		855	100,0		

Ich wurde über die Medikamenteneinnahme zuhause aufgeklärt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	60	7,0	9,5	9,5
	stimme eher nicht zu	50	5,8	7,9	17,5
	stimme eher zu	196	22,9	31,1	48,6
	stimme voll und ganz zu	324	37,9	51,4	100,0
	Gesamt	630	73,7	100,0	
Fehlend	9	43	5,0		
	war nicht nötig	181	21,2		
	77	1	,1		
	Gesamt	225	26,3		
Gesamt		855	100,0		

Mir wurden gesundheitliche Warnzeichen genannt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	113	13,2	18,4	18,4
	stimme eher nicht zu	124	14,5	20,2	38,6
	stimme eher zu	167	19,5	27,2	65,8
	stimme voll und ganz zu	210	24,6	34,2	100,0
	Gesamt	614	71,8	100,0	
Fehlend	9	57	6,7		
	war nicht nötig	183	21,4		
	77	1	,1		
	Gesamt	241	28,2		
Gesamt		855	100,0		

Mir wurde erklärt, welche Aktivitäten nicht erlaubt sind

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	105	12,3	16,0	16,0
	stimme eher nicht zu	117	13,7	17,9	33,9
	stimme eher zu	155	18,1	23,7	57,6
	stimme voll und ganz zu	278	32,5	42,4	100,0
	Gesamt	655	76,6	100,0	
Fehlend	9	56	6,5		
	war nicht nötig	143	16,7		
	77	1	,1		
	Gesamt	200	23,4		
Gesamt		855	100,0		

Mir wurde aufgezeigt, wie ich meine Genesung unterstützen kann

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	75	8,8	11,2	11,2
	stimme eher nicht zu	152	17,8	22,7	33,9
	stimme eher zu	186	21,8	27,8	61,7
	stimme voll und ganz zu	256	29,9	38,3	100,0
	Gesamt	669	78,2	100,0	
Fehlend	9	52	6,1		
	war nicht nötig	133	15,6		
	77	1	,1		
	Gesamt	186	21,8		
Gesamt		855	100,0		

Mir wurde gesundheitsschädigendes Verhalten erklärt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	90	10,5	14,7	14,7
	stimme eher nicht zu	131	15,3	21,4	36,1
	stimme eher zu	153	17,9	25,0	61,1
	stimme voll und ganz zu	238	27,8	38,9	100,0
	Gesamt	612	71,6	100,0	
Fehlend	9	55	6,4		
	war nicht nötig	187	21,9		
	77	1	,1		
	Gesamt	243	28,4		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Aufklärung für Zuhause (Roh-Skala)	Aufklärung für Zuhause (relativierte Skala)	Aufklärung für Zuhause (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	437	437	437
	Fehlend	418	418	418
Mittelwert		23,2654	2,9082	2,8197

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=paufknv1 paufknv2 paufknv3 paufknv4 paufknv5 paufknv6 paufknv7 paufknv8
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$aufkzu = paufknv1 + paufknv2 + paufknv3 + paufknv4 + paufknv5 + paufknv6 +
paufknv7 + paufknv8 .
```

```
VARIABLE LABELS r$aufkzu 'Aufklärung für Zuhause (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$aufkzu
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$aufkzu = (paufknv1 + paufknv2 + paufknv3 + paufknv4 + paufknv5 +
paufknv6 + paufknv7 + paufknv8) / 8 .
```

```
VARIABLE LABELS p$aufkzu 'Aufklärung für Zuhause (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$aufkzu
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$aufkzu = 7-(((p$aufkzu - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$aufkzu 'Aufklärung für Zuhause (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$aufkzu /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$aufkzu p$aufkzu s$aufkzu
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „subjektive Behandlungsfehler“

Fragebogenmodul

Kennzahl „subjektive Behandlungsfehler“				
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Bei meiner Behandlung gab es Komplikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei meiner Behandlung gab es Probleme medizinischer Art	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, dass das medizinische Personal bei meiner Behandlung Fehler gemacht hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich glaube, der Arzt hat die falsche Behandlungsmöglichkeit gewählt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„subjektive Behandlungsfehler“	Bei meiner Behandlung gab es Komplikationen (perfov2)	.84	.86
	Bei meiner Behandlung gab es Probleme medizinischer Art (perfov3)		
	Ich hatte den Eindruck, dass das medizinische Personal bei meiner Behandlung Fehler gemacht hat (perfov4)		
	Ich glaube, der Arzt hat die falsche Behandlungsmöglichkeit gewählt (perfov5)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „subjektive Behandlungsfehler“

Häufigkeitstabellen

Bei meiner Behandlung gab es Komplikationen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	485	56,7	60,0	60,0
	stimme eher nicht zu	182	21,3	22,5	82,4
	stimme eher zu	93	10,9	11,5	93,9
	stimme voll und ganz zu	49	5,7	6,1	100,0
	Gesamt	809	94,6	100,0	
Fehlend	9	46	5,4		
Gesamt		855	100,0		

Bei meiner Behandlung gab es Probleme medizinischer Art

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	498	58,2	62,0	62,0
	stimme eher nicht zu	188	22,0	23,4	85,4
	stimme eher zu	79	9,2	9,8	95,3
	stimme voll und ganz zu	38	4,4	4,7	100,0
	Gesamt	803	93,9	100,0	
Fehlend	9	52	6,1		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck, dass das medizinische Personal bei meiner Behandlung Fehler gemacht hat

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	576	67,4	72,1	72,1
	stimme eher nicht zu	164	19,2	20,5	92,6
	stimme eher zu	39	4,6	4,9	97,5
	stimme voll und ganz zu	20	2,3	2,5	100,0
	Gesamt	799	93,5	100,0	
Fehlend	9	55	6,4		
	77	1	,1		
	Gesamt	56	6,5		
Gesamt		855	100,0		

Ich glaube, der Arzt hat die falsche Behandlungsmöglichkeit gewählt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	617	72,2	77,6	77,6
	stimme eher nicht zu	142	16,6	17,9	95,5
	stimme eher zu	27	3,2	3,4	98,9
	stimme voll und ganz zu	9	1,1	1,1	100,0
	Gesamt	795	93,0	100,0	
Fehlend	9	58	6,8		
	77	2	,2		
	Gesamt	60	7,0		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		subjektive Behandlungsfehler (Roh-Skala)	subjektive Behandlungsfehler (relativierte Skala)	subjektive Behandlungsfehler (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	788	788	788
	Fehlend	67	67	67
Mittelwert		5,8350	1,4588	1,7646

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=perfov2 perfov3 perfov4 perfov5
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$befehl = perfov2 + perfov3 + perfov4 + perfov5 .
VARIABLE LABELS r$befehl 'subjektive Behandlungsfehler (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$befehl
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$befehl = (perfov2 + perfov3 + perfov4 + perfov5) / 4 .
VARIABLE LABELS p$befehl 'subjektive Behandlungsfehler (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$befehl
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$befehl = (((p$befehl - 1) * (100/(4-1)))/20)+1 .
VARIABLE LABELS s$befehl 'subjektive Behandlungsfehler (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$befehl /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$befehl p$befehl s$befehl
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „subjektiver Behandlungserfolg“

Fragebogenmodul

Kennzahl „subjektiver Behandlungserfolg“				
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Ich glaube, dass die durchgeführte Behandlung Wirkung zeigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch die Behandlung geht es mir besser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Behandlung hat meine Lebensqualität erhöht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„subjektiver Behandlungserfolg“	Ich glaube, dass die durchgeführte Behandlung Wirkung zeigt (perfov6)	.90	.91
	Durch die Behandlung geht es mir besser (perfov7)		
	Die Behandlung hat meine Lebensqualität erhöht (perfov8)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „subjektiver Behandlungserfolg“

Häufigkeitstabellen

Ich glaube, dass die durchgeführte Behandlung Wirkung zeigt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	56	6,5	7,2	7,2
	stimme eher nicht zu	75	8,8	9,6	16,7
	stimme eher zu	308	36,0	39,3	56,1
	stimme voll und ganz zu	344	40,2	43,9	100,0
	Gesamt	783	91,6	100,0	
Fehlend	9	69	8,1		
	77	3	,4		
	Gesamt	72	8,4		
Gesamt		855	100,0		

Durch die Behandlung geht es mir besser

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	57	6,7	7,3	7,3
	stimme eher nicht zu	115	13,5	14,7	22,0
	stimme eher zu	270	31,6	34,5	56,4
	stimme voll und ganz zu	341	39,9	43,6	100,0
	Gesamt	783	91,6	100,0	
Fehlend	9	71	8,3		
	77	1	,1		
	Gesamt	72	8,4		
Gesamt		855	100,0		

Die Behandlung hat meine Lebensqualität erhöht

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	80	9,4	10,4	10,4
	stimme eher nicht zu	142	16,6	18,4	28,8
	stimme eher zu	280	32,7	36,3	65,0
	stimme voll und ganz zu	270	31,6	35,0	100,0
	Gesamt	772	90,3	100,0	
Fehlend	9	82	9,6		
	77	1	,1		
	Gesamt	83	9,7		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		subjektiver Behandlungserfolg (Roh-Skala)	subjektiver Behandlungserfolg (relativierte Skala)	subjektiver Behandlungserfolg (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	759	759	759
	Fehlend	96	96	96
	Mittelwert	9,3004	3,1001	2,4998

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=perfov6 perfov7 perfov8
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$berf = perfov6 + perfov7 + perfov8 .
VARIABLE LABELS r$berf 'subjektiver Behandlungserfolg (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$berf
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$berf = (perfov6 + perfov7 + perfov8) / 3 .
VARIABLE LABELS p$berf 'subjektiver Behandlungserfolg (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$berf
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$berf = 7-(((p$berf - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$berf 'subjektiver Behandlungserfolg (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$berf /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$berf p$berf s$berf
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Zufriedenheit“ - Index

(überarbeitete Version von dem Index in Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Zufriedenheit“					
	Unzufrieden	Eher unzufrieden	Weder unzufrieden noch zufrieden	Eher zufrieden	zufrieden
Codierung	1	2	3	4	5
Wie zufrieden waren Sie mit den nichtmedizinischen Leistungen (Essen, Sauberkeit, Zimmer) des Krankenhauses?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden waren Sie mit der Organisation auf der Station?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden waren Sie mit den Ärzten/Ärztinnen auf der Station?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden waren Sie mit den Pflegekräften auf der Station?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden waren Sie mit der Visite?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden waren Sie mit der medizinischen Behandlung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden waren Sie mit der Information im Krankenhaus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Einbeziehung in die Behandlung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden waren Sie mit der Einbeziehung des weiterbehandelnden Arztes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden waren Sie mit dem Erfolg der medizinischen Behandlung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie zufrieden waren Sie mit der Vorgehensweise bei Ihrer Entlassung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Zufriedenheit“	Wie zufrieden waren Sie mit den nichtmedizinischen Leistungen (Essen, Sauberkeit, Zimmer) des Krankenhauses? (pzufv1)	.92	.92
	Wie zufrieden waren Sie mit der Organisation auf der Station? (pzufv2)		
	Wie zufrieden waren Sie mit den Ärzten/Ärztinnen auf der Station? (pzufv3)		
	Wie zufrieden waren Sie mit den Pflegekräften auf der Station? (pzufv4)		
	Wie zufrieden waren Sie mit der Visite? (pzufv5)		
	Wie zufrieden waren Sie mit der medizinischen Behandlung? (pzufv6)		
	Wie zufrieden waren Sie mit der Information im Krankenhaus? (pzufv7)		
	Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Einbeziehung in die Behandlung? (pzufv9)		
	Wie zufrieden waren Sie mit der Einbeziehung des weiterbehandelnden Arztes? (pzufv10)		
	Wie zufrieden waren Sie mit dem Erfolg der medizinischen Behandlung? (pzufv14)		
	Wie zufrieden waren Sie mit der Vorgehensweise bei Ihrer Entlassung? (pzufv12)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Unzufrieden	1	
	Eher unzufrieden	2	
	Weder unzufrieden noch zufrieden	3	
	Eher zufrieden	4	
	Zufrieden	5	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Zufriedenheit“ - Index

Häufigkeitstabellen

Wie zufrieden waren Sie mit den nichtmedizinischen Leistungen (Essen, Sauberkeit, Zimmer) des Krankenhauses

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	27	3,2	3,2	3,2
	eher unzufrieden	61	7,1	7,3	10,5
	weder unzufrieden noch zufrieden	121	14,2	14,5	25,0
	eher zufrieden	261	30,5	31,2	56,2
	zufrieden	366	42,8	43,8	100,0
	Gesamt	836	97,8	100,0	
Fehlend	9	17	2,0		
	77	2	,2		
	Gesamt	19	2,2		
Gesamt		855	100,0		

Wie zufrieden waren Sie mit der Organisation auf der Station?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	6	,7	,7	,7
	eher unzufrieden	37	4,3	4,4	5,2
	weder unzufrieden noch zufrieden	81	9,5	9,7	14,9
	eher zufrieden	287	33,6	34,5	49,4
	zufrieden	421	49,2	50,6	100,0
	Gesamt	832	97,3	100,0	
Fehlend	9	22	2,6		
	77	1	,1		
	Gesamt	23	2,7		
Gesamt		855	100,0		

Wie zufrieden waren Sie mit den Ärzten/Ärztinnen auf der Station?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	8	,9	1,0	1,0
	eher unzufrieden	26	3,0	3,1	4,1
	weder unzufrieden noch zufrieden	39	4,6	4,7	8,8
	eher zufrieden	232	27,1	27,9	36,6
	zufrieden	528	61,8	63,4	100,0
	Gesamt	833	97,4	100,0	
Fehlend	9	22	2,6		
Gesamt		855	100,0		

Wie zufrieden waren Sie mit den Pflegekräften auf der Station?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	3	,4	,4	,4
	eher unzufrieden	19	2,2	2,3	2,6
	weder unzufrieden noch zufrieden	43	5,0	5,2	7,8
	eher zufrieden	224	26,2	26,9	34,7
	zufrieden	545	63,7	65,3	100,0
	Gesamt	834	97,5	100,0	
Fehlend	9	20	2,3		
	77	1	,1		
	Gesamt	21	2,5		
Gesamt		855	100,0		

Wie zufrieden waren Sie mit der Visite?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	10	1,2	1,2	1,2
	eher unzufrieden	60	7,0	7,2	8,4
	weder unzufrieden noch zufrieden	83	9,7	10,0	18,5
	eher zufrieden	219	25,6	26,4	44,9
	zufrieden	457	53,5	55,1	100,0
	Gesamt	829	97,0	100,0	
Fehlend	9	25	2,9		
	77	1	,1		
	Gesamt	26	3,0		
Gesamt		855	100,0		

Wie zufrieden waren Sie mit der medizinischen Behandlung?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	3	,4	,4	,4
	eher unzufrieden	23	2,7	2,8	3,2
	weder unzufrieden noch zufrieden	58	6,8	7,0	10,2
	eher zufrieden	237	27,7	28,7	38,9
	zufrieden	504	58,9	61,1	100,0
	Gesamt	825	96,5	100,0	
Fehlend	9	27	3,2		
	77	3	,4		
	Gesamt	30	3,5		
Gesamt		855	100,0		

Wie zufrieden waren Sie mit der Information im Krankenhaus?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	15	1,8	1,8	1,8
	eher unzufrieden	52	6,1	6,3	8,1
	weder unzufrieden noch zufrieden	139	16,3	16,9	25,0
	eher zufrieden	264	30,9	32,0	57,0
	zufrieden	354	41,4	43,0	100,0
	Gesamt	824	96,4	100,0	
Fehlend	9	31	3,6		
Gesamt		855	100,0		

Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Einbeziehung in die Behandlung?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	9	1,1	1,1	1,1
	eher unzufrieden	44	5,1	5,5	6,7
	weder unzufrieden noch zufrieden	132	15,4	16,6	23,3
	eher zufrieden	271	31,7	34,1	57,4
	zufrieden	339	39,6	42,6	100,0
	Gesamt	795	93,0	100,0	
Fehlend	9	59	6,9		
	77	1	,1		
	Gesamt	60	7,0		
Gesamt		855	100,0		

Wie zufrieden waren Sie mit der Einbeziehung des weiterbehandelnden Arztes?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	20	2,3	2,5	2,5
	eher unzufrieden	53	6,2	6,8	9,3
	weder unzufrieden noch zufrieden	130	15,2	16,6	25,9
	eher zufrieden	226	26,4	28,8	54,6
	zufrieden	356	41,6	45,4	100,0
	Gesamt	785	91,8	100,0	
Fehlend	9	68	8,0		
	77	2	,2		
	Gesamt	70	8,2		
Gesamt		855	100,0		

Wie zufrieden waren Sie mit dem Erfolg der medizinischen Behandlung?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	20	2,3	2,5	2,5
	eher unzufrieden	34	4,0	4,3	6,8
	weder unzufrieden noch zufrieden	98	11,5	12,3	19,0
	eher zufrieden	244	28,5	30,5	49,5
	zufrieden	404	47,3	50,5	100,0
	Gesamt	800	93,6	100,0	
Fehlend	9	54	6,3		
	77	1	,1		
	Gesamt	55	6,4		
Gesamt		855	100,0		

Wie zufrieden waren Sie mit der Vorgehensweise bei Ihrer Entlassung?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	27	3,2	3,3	3,3
	eher unzufrieden	52	6,1	6,4	9,8
	weder unzufrieden noch zufrieden	88	10,3	10,9	20,7
	eher zufrieden	229	26,8	28,3	49,0
	zufrieden	412	48,2	51,0	100,0
	Gesamt	808	94,5	100,0	
Fehlend	9	47	5,5		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Index

		Zufriedenheit (Roh-Skala)	Zufriedenheit (relativierte Skala)	Zufriedenheit (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	733	733	733
	Fehlend	122	122	122
Mittelwert		46,6003	4,2364	1,9545

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pzufv1 pzufv2 pzufv3 pzufv4 pzufv5 pzufv6 pzufv7 pzufv9 pzufv10 pzufv14 pzufv12
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$zufneu = pzufv1 + pzufv2 + pzufv3 + pzufv4 + pzufv5 + pzufv6 + pzufv7 + pzufv9 +
pzufv10 + pzufv12 + pzufv14 .
```

```
VARIABLE LABELS r$zufneu 'Zufriedenheit (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$zufneu
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$zufneu = (pzufv1 + pzufv2 + pzufv3 + pzufv4 + pzufv5 + pzufv6 + pzufv7 + pzufv9 +
pzufv10 + pzufv14 + pzufv12) / 11 .
```

```
VARIABLE LABELS p$zufneu 'Zufriedenheit (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$zufneu
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$zufneu = 7-(((p$zufneu - 1) * (100/(5-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$zufneu 'Zufriedenheit (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$zufneu /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$zufneu p$zufneu s$zufneu
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```

Kennzahl „Gesamtzufriedenheit“ - Einzelitem

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Gesamtzufriedenheit“					
Wenn Sie nun noch einmal alles zusammen betrachten:	Unzufrieden	Eher unzufrieden	Weder unzufrieden noch zufrieden	Eher zufrieden	zufrieden
Codierung	1	2	3	4	5
Wie zufrieden waren Sie mit dem Krankenhausaufenthalt insgesamt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Unzufrieden	1	
	Eher unzufrieden	2	
	Weder unzufrieden noch zufrieden	3	
	Eher zufrieden	4	
	Zufrieden	5	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Gesamtzufriedenheit“ - Einzelitem

Häufigkeitstabellen

Wie zufrieden waren Sie mit Ihrem Krankenhausaufenthalt insgesamt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unzufrieden	12	1,4	1,5	1,5
	eher unzufrieden	17	2,0	2,1	3,5
	weder unzufrieden noch zufrieden	72	8,4	8,8	12,3
	eher zufrieden	261	30,5	31,8	44,1
	zufrieden	458	53,6	55,9	100,0
	Gesamt	820	95,9	100,0	
Fehlend	9	34	4,0		
	77	1	,1		
	Gesamt	35	4,1		
Gesamt		855	100,0		

Kennzahl „Erwartungserfüllung“ - Skala

(überarbeitete Version der Skala in Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Erwartungserfüllung“					
Bewerten Sie bitte die Leistungen des Krankenhauses	Viel schlechter als erwartet	Etwas schlechter als erwartet	Genauso wie erwartet	Etwas besser als erwartet	Viel besser als erwartet
Codierung	1	2	3	4	5
Die nichtmedizinischen Leistungen (Essen, Sauberkeit, Zimmer) des Krankenhauses waren...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Organisation auf der Station war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station waren...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte auf der Station waren...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Visite war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die medizinische Behandlung war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Information im Krankenhaus war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Einbeziehung in die Behandlung war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Einbeziehung des weiterbehandelnden Arztes war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Erfolg meiner medizinischen Behandlung war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Vorgehensweise bei meiner Entlassung war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabeled der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Erwartungs- erfüllung“	Die nichtmedizinischen Leistungen (Essen, Sauberkeit, Zimmer) des Krankenhauses waren... (pbewv1)	.93	.93
	Die Organisation auf der Station war... (pbewv2)		
	Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station waren... (pbewv3)		
	Die Pflegekräfte auf der Station waren... (pbewv4)		
	Die Visite war... (pbewv5)		
	Die medizinische Behandlung war... (pbewv6)		
	Die Information im Krankenhaus war... (pbewv7)		
	Meine Einbeziehung in die Behandlung war... (pbewv9)		
	Die Einbeziehung des weiterbehandelnden Arztes war... (pbewv10)		
	Der Erfolg meiner medizinischen Behandlung war... (pbewv14)		
	Die Vorgehensweise bei meiner Entlassung war... (pbewv12)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Viel schlechter als erwartet	1	
	Etwas schlechter als erwartet	2	
	Genauso wie erwartet	3	
	Etwas besser als erwartet	4	
	Viel besser als erwartet	5	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Erwartungserfüllung“ - Skala

Häufigkeitstabellen

Die nichtmedizinischen Leistungen (Essen, Sauberkeit, Zimmer) des Krankenhauses waren

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	viel schlechter als erwartet	28	3,3	3,4	3,4
	etwas schlechter als erwartet	105	12,3	12,7	16,1
	genauso wie erwartet	389	45,5	47,2	63,3
	etwas besser als erwartet	152	17,8	18,4	81,7
	viel besser als erwartet	151	17,7	18,3	100,0
	Gesamt	825	96,5	100,0	
Fehlend	9	27	3,2		
	77	3	,4		
	Gesamt	30	3,5		
Gesamt		855	100,0		

Die Organisation auf der Station war

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	viel schlechter als erwartet	10	1,2	1,2	1,2
	etwas schlechter als erwartet	53	6,2	6,4	7,6
	genauso wie erwartet	431	50,4	52,1	59,7
	etwas besser als erwartet	168	19,6	20,3	80,0
	viel besser als erwartet	165	19,3	20,0	100,0
	Gesamt	827	96,7	100,0	
Fehlend	9	28	3,3		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte/Ärztinnen auf der Station waren

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	viel schlechter als erwartet	7	,8	,8	,8
	etwas schlechter als erwartet	38	4,4	4,6	5,5
	genauso wie erwartet	368	43,0	44,6	50,1
	etwas besser als erwartet	166	19,4	20,1	70,2
	viel besser als erwartet	246	28,8	29,8	100,0
	Gesamt	825	96,5	100,0	
Fehlend	9	29	3,4		
	77	1	,1		
	Gesamt	30	3,5		
Gesamt		855	100,0		

Die Pflegekräfte auf der Station waren

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	viel schlechter als erwartet	9	1,1	1,1	1,1
	etwas schlechter als erwartet	25	2,9	3,0	4,1
	genauso wie erwartet	337	39,4	40,7	44,8
	etwas besser als erwartet	212	24,8	25,6	70,4
	viel besser als erwartet	245	28,7	29,6	100,0
	Gesamt	828	96,8	100,0	
Fehlend	9	27	3,2		
Gesamt		855	100,0		

Die Visite war

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	viel schlechter als erwartet	17	2,0	2,1	2,1
	etwas schlechter als erwartet	87	10,2	10,6	12,7
	genauso wie erwartet	375	43,9	45,8	58,6
	etwas besser als erwartet	146	17,1	17,8	76,4
	viel besser als erwartet	193	22,6	23,6	100,0
	Gesamt	818	95,7	100,0	
Fehlend	9	36	4,2		
	77	1	,1		
	Gesamt	37	4,3		
Gesamt		855	100,0		

Die medizinische Behandlung war

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	viel schlechter als erwartet	8	,9	1,0	1,0
	etwas schlechter als erwartet	37	4,3	4,5	5,5
	genauso wie erwartet	380	44,4	46,2	51,6
	etwas besser als erwartet	168	19,6	20,4	72,1
	viel besser als erwartet	230	26,9	27,9	100,0
	Gesamt	823	96,3	100,0	
Fehlend	9	31	3,6		
	77	1	,1		
	Gesamt	32	3,7		
Gesamt		855	100,0		

Die Information im Krankenhaus war

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	viel schlechter als erwartet	15	1,8	1,8	1,8
	etwas schlechter als erwartet	96	11,2	11,7	13,6
	genauso wie erwartet	437	51,1	53,4	66,9
	etwas besser als erwartet	136	15,9	16,6	83,5
	viel besser als erwartet	135	15,8	16,5	100,0
	Gesamt	819	95,8	100,0	
Fehlend	9	36	4,2		
Gesamt		855	100,0		

Meine Einbeziehung in die Behandlung war

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	viel schlechter als erwartet	13	1,5	1,6	1,6
	etwas schlechter als erwartet	72	8,4	9,0	10,6
	genauso wie erwartet	443	51,8	55,2	65,8
	etwas besser als erwartet	140	16,4	17,5	83,3
	viel besser als erwartet	134	15,7	16,7	100,0
	Gesamt	802	93,8	100,0	
Fehlend	9	52	6,1		
	77	1	,1		
	Gesamt	53	6,2		
Gesamt		855	100,0		

Die Einbeziehung des weiterbehandelnden Arztes war

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	viel schlechter als erwartet	32	3,7	4,1	4,1
	etwas schlechter als erwartet	81	9,5	10,3	14,3
	genauso wie erwartet	469	54,9	59,5	73,9
	etwas besser als erwartet	91	10,6	11,5	85,4
	viel besser als erwartet	115	13,5	14,6	100,0
	Gesamt	788	92,2	100,0	
Fehlend	9	67	7,8		
Gesamt		855	100,0		

Die Vorgehensweise bei meiner Entlassung war

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	viel schlechter als erwartet	27	3,2	3,4	3,4
	etwas schlechter als erwartet	82	9,6	10,3	13,7
	genauso wie erwartet	446	52,2	56,2	69,9
	etwas besser als erwartet	112	13,1	14,1	84,0
	viel besser als erwartet	127	14,9	16,0	100,0
	Gesamt	794	92,9	100,0	
Fehlend	9	61	7,1		
Gesamt		855	100,0		

Der Erfolg meiner medizinischen Behandlung war

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	viel schlechter als erwartet	23	2,7	2,9	2,9
	etwas schlechter als erwartet	94	11,0	12,0	15,0
	genauso wie erwartet	368	43,0	47,1	62,0
	etwas besser als erwartet	140	16,4	17,9	79,9
	viel besser als erwartet	157	18,4	20,1	100,0
	Gesamt	782	91,5	100,0	
Fehlend	9	73	8,5		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Erwartungserfüllung (Roh-Skala)	Erwartungserfüllung (relativierte Skala)	Erwartungserfüllung (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	718	718	718
	Fehlend	137	137	137
	Mittelwert	38,2813	3,4801	2,8998

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pbewv1 pbewv2 pbewv3 pbewv4 pbewv5 pbewv6 pbewv7 pbewv9 pbewv10 pbewv12
pbewv14
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$bewert = pbewv1 + pbewv2 + pbewv3 + pbewv4 + pbewv5 + pbewv6 + pbewv7 +
pbewv9 + pbewv10 + pbewv12 + pbewv14 .
```

```
VARIABLE LABELS r$bewert 'Erwartungserfüllung (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$bewert
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$bewert = (pbewv1 + pbewv2 + pbewv3 + pbewv4 + pbewv5 + pbewv6 + pbewv7 +
pbewv9 + pbewv10 + pbewv12 + pbewv14) / 11 .
```

```
VARIABLE LABELS p$bewert 'Erwartungserfüllung (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$bewert
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$bewert = 7-(((p$bewert - 1) * (100/(5-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$bewert 'Erwartungserfüllung (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$bewert /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$bewert p$bewert s$bewert
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```

Kennzahl „Gesamterwartungserfüllung“ - Einzelitem

(Pfaff et al. 2003)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Gesamterwartungserfüllung“					
Bewerten Sie bitte die Leistungen des Krankenhauses	Viel schlechter als erwartet	Etwas schlechter als erwartet	Genauso wie erwartet	Etwas besser als erwartet	Viel besser als erwartet
Codierung	1	2	3	4	5
Der Krankenhausaufenthalt war insgesamt...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Viel schlechter als erwartet	1	
	Etwas schlechter als erwartet	2	
	Genauso wie erwartet	3	
	Etwas besser als erwartet	4	
	Viel besser als erwartet	5	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Gesamterwartungserfüllung“ - Einzelitem

Häufigkeitstabellen

Der Krankenhausaufenthalt war insgesamt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	viel schlechter als erwartet	15	1,8	1,9	1,9
	etwas schlechter als erwartet	45	5,3	5,6	7,5
	genauso wie erwartet	378	44,2	47,2	54,7
	etwas besser als erwartet	178	20,8	22,2	76,9
	viel besser als erwartet	185	21,6	23,1	100,0
	Gesamt	801	93,7	100,0	
Fehlend	9	54	6,3		
Gesamt		855	100,0		

Kennzahl „Image“

(Pfaff et al. 2003; Neubildung der Skala „Ruf des Krankenhauses“)

Fragebogenmodul

Kennzahl „Image“					
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Ich würde dieses Krankenhaus meinem besten Freund empfehlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieses Krankenhaus genießt einen sehr guten Ruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In diesem Krankenhaus ist man als Patient gut aufgehoben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Image“	Ich würde dieses Krankenhaus meinem besten Freund empfehlen (pfragv1)	.92	.90
	Dieses Krankenhaus genießt einen sehr guten Ruf (pfragv4)		
	In diesem Krankenhaus ist man als Patient gut aufgehoben (pfragv4)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Image“

Häufigkeitstabellen

Ich würde dieses Krankenhaus meinem besten Freund empfehlen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	13	1,5	1,7	1,7
	stimme eher nicht zu	40	4,7	5,3	7,0
	stimme eher zu	296	34,6	39,3	46,3
	stimme voll und ganz zu	404	47,3	53,7	100,0
	Gesamt	753	88,1	100,0	
Fehlend	9	22	2,6		
	kann ich nicht beurteilen	78	9,1		
	77	2	,2		
	Gesamt	102	11,9		
Gesamt		855	100,0		

Dieses Krankenhaus genießt einen sehr guten Ruf

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	11	1,3	1,7	1,7
	stimme eher nicht zu	46	5,4	7,0	8,6
	stimme eher zu	252	29,5	38,2	46,9
	stimme voll und ganz zu	350	40,9	53,1	100,0
	Gesamt	659	77,1	100,0	
Fehlend	9	21	2,5		
	kann ich nicht beurteilen	174	20,4		
	77	1	,1		
	Gesamt	196	22,9		
Gesamt		855	100,0		

In diesem Krankenhaus ist man als Patient gut aufgehoben

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	11	1,3	1,4	1,4
	stimme eher nicht zu	23	2,7	2,9	4,3
	stimme eher zu	327	38,2	41,0	45,3
	stimme voll und ganz zu	436	51,0	54,7	100,0
	Gesamt	797	93,2	100,0	
Fehlend	9	21	2,5		
	kann ich nicht beurteilen	37	4,3		
	Gesamt	58	6,8		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Image (Roh-Skala)	Image (relativierte Skala)	Image (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	627	627	627
	Fehlend	228	228	228
Mittelwert		10,4960	3,4987	1,8355

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pfragv1 pfragv2 pfragv4
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$khurf = pfragv1 + pfragv2 + pfragv4 .
VARIABLE LABELS r$khurf 'Image (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$khurf
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$khurf = (pfragv1 + pfragv2 + pfragv4) / 3 .
VARIABLE LABELS p$khurf 'Image (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$khurf
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$khurf = 7-(((p$khurf - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$khurf 'Image (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$khurf /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$khurf p$khurf s$khurf
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


3.3. Weitere Kennzahlen des KPF

Hinweis: Im folgenden werden Kennzahlen des KPF vorgestellt, für die der Prozess der Validierung noch nicht abgeschlossen ist. Bei der Nutzung dieser Kennzahlen ist dies entsprechend zu berücksichtigen.

Kennzahl „Basisinfrastruktur“

(Pfaff et al. 2003)

Hinweis: Die Kennzahl „Basisinfrastruktur“ ist noch nicht ausreichend validiert. Die Werte von Cronbach`s alpha liegen in beiden Jahren unter .70, so dass von keiner zufriedenstellenden internen Konsistenz der Skala ausgegangen werden kann. In der weiteren Fragebogenentwicklung wird die Kennzahl entsprechend überarbeitet.

Fragebogenmodul

Kennzahl „Basisinfrastruktur“					
Was ist Ihre Meinung?	Schlecht	Eher schlecht	Eher gut	Gut	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Die Verpflegung im Krankenhaus war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Zugang zum Fernsehen war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Zugang zum Telefon war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Basisinfrastruktur“	Die Verpflegung im Krankenhaus war... (pkh1v1)	.61	.65
	Der Zugang zum Fernsehen war... (pkh1v4)		
	Der Zugang zum Telefon war... (pkh1v5)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Schlecht	1	
	Eher schlecht	2	
	Eher gut	3	
	Gut	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Basisinfrastruktur“

Häufigkeitstabellen

Die Verpflegung im Krankenhaus war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	32	3,7	3,8	3,8
	eher schlecht	106	12,4	12,6	16,4
	eher gut	271	31,7	32,2	48,6
	gut	432	50,5	51,4	100,0
	Gesamt	841	98,4	100,0	
Fehlend	9	2	,2		
	kann ich nicht beurteilen	11	1,3		
	77	1	,1		
	Gesamt	14	1,6		
Gesamt		855	100,0		

Der Zugang zum Fernsehen war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	37	4,3	5,2	5,2
	eher schlecht	65	7,6	9,1	14,3
	eher gut	144	16,8	20,2	34,5
	gut	468	54,7	65,5	100,0
	Gesamt	714	83,5	100,0	
Fehlend	9	20	2,3		
	kann ich nicht beurteilen	120	14,0		
	77	1	,1		
	Gesamt	141	16,5		
Gesamt		855	100,0		

Der Zugang zum Telefon war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	19	2,2	2,5	2,5
	eher schlecht	52	6,1	6,9	9,4
	eher gut	148	17,3	19,6	29,0
	gut	536	62,7	71,0	100,0
	Gesamt	755	88,3	100,0	
Fehlend	9	15	1,8		
	kann ich nicht beurteilen	84	9,8		
	77	1	,1		
	Gesamt	100	11,7		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala**Statistiken**

		Basisinfrastruktur (Roh-Skala)	Basisinfrastruktur (relativierte Skala)	Basisinfrastruktur (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	675	675	675
	Fehlend	180	180	180
Mittelwert		10,3733	3,4578	1,9037

Syntax

FREQUENCIES

VARIABLES=pkhlv1 pkhlv4 pkhlv5
/ORDER= ANALYSIS .

COMPUTE r\$basinf = pkhlv1 + pkhlv4 + pkhlv5 .
VARIABLE LABELS r\$basinf 'Basisinfrastruktur (Roh-Skala)' .
EXECUTE .

DESCRIPTIVES

VARIABLES=r\$basinf
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .

COMPUTE p\$basinf = (pkhlv1 + pkhlv4 + pkhlv5) / 3 .
VARIABLE LABELS p\$basinf 'Basisinfrastruktur (relativierte Skala)' .
EXECUTE .

DESCRIPTIVES

VARIABLES=p\$basinf
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .

COMPUTE s\$basinf = 7-(((p\$basinf - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s\$basinf 'Basisinfrastruktur (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .

DESCRIPTIVES

VARIABLES=s\$basinf /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .

FREQUENCIES

VARIABLES=r\$basinf p\$basinf s\$basinf
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .

Kennzahl „Kundenfreundliche Infrastruktur“

Hinweis: Die Kennzahl „Kundenfreundliche Infrastruktur“ ist noch nicht ausreichend validiert. Im Rahmen der im Jahre 2003 durchgeführten Patientenbefragung, gaben bei einem Teil der entsprechenden Fragen viele Patienten an, die entsprechenden Fragen „nicht beurteilen“ zu können. Insbesondere bei der Skalenbildung ergibt sich somit ein Ausfall von über 50% der Befragten. Es ergab sich also ein zu hoher Ausfall, um die Kennzahl bereits validieren zu können. Dies sollte bei zukünftigen Erhebungen bzw. bei der Auswertung berücksichtigt werden.

Fragebogenmodul

Kennzahl „Kundenfreundliche Infrastruktur“					
Was ist Ihre Meinung?	Schlecht	Eher schlecht	Eher gut	Gut	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Die Möglichkeiten, außerhalb des Zimmers Besuch zu empfangen, waren...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Möglichkeit, Dinge im Krankenhaus einzukaufen, war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Beschilderung der Räume und Wege im Krankenhaus war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Parkplatzsituation am Krankenhaus war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Regelung der Besuchszeiten war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Personentransport innerhalb des Krankenhauses war...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Kundenfreundliche Infrastruktur“	Die Möglichkeiten, außerhalb des Zimmers Besuch zu empfangen, waren... (pkh13)	*	.70
	Die Möglichkeit, Dinge im Krankenhaus einzukaufen, war... (pkh8)		
	Die Beschilderung der Räume und Wege im Krankenhaus war... (pkh11)		
	Die Parkplatzsituation am Krankenhaus war... (pkh14)		
	Die Regelung der Besuchszeiten war... (pkh15)		
	Der Personentransport innerhalb des Krankenhauses war... (pkh16)		

* 2002 noch nicht erhoben

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Schlecht	1	
	Eher schlecht	2	
	Eher gut	3	
	Gut	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Kundenfreundliche Infrastruktur“

Häufigkeitstabellen

Die Möglichkeiten, außerhalb des Zimmers Besuch zu empfangen, waren...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	35	4,1	4,9	4,9
	eher schlecht	92	10,8	12,8	17,6
	eher gut	157	18,4	21,8	39,4
	gut	436	51,0	60,6	100,0
	Gesamt	720	84,2	100,0	
Fehlend	9	10	1,2		
	kann ich nicht beurteilen	123	14,4		
	77	2	,2		
	Gesamt	135	15,8		
Gesamt		855	100,0		

Die Möglichkeit, Dinge im Krankenhaus einzukaufen, war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	40	4,7	6,7	6,7
	eher schlecht	108	12,6	18,0	24,7
	eher gut	189	22,1	31,5	56,2
	gut	263	30,8	43,8	100,0
	Gesamt	600	70,2	100,0	
Fehlend	9	22	2,6		
	kann ich nicht beurteilen	231	27,0		
	77	2	,2		
	Gesamt	255	29,8		
Gesamt		855	100,0		

Die Beschilderung der Räume und Wege im Krankenhaus war...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	7	,8	,9	,9
	eher schlecht	62	7,3	7,8	8,7
	eher gut	262	30,6	33,0	41,7
	gut	463	54,2	58,3	100,0
	Gesamt	794	92,9	100,0	
Fehlend	9	9	1,1		
	kann ich nicht beurteilen	49	5,7		
	77	3	,4		
	Gesamt	61	7,1		
Gesamt		855	100,0		

Die Parkplatzsituation am Krankenhaus war

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	101	11,8	14,7	14,7
	eher schlecht	141	16,5	20,5	35,2
	eher gut	171	20,0	24,9	60,1
	gut	274	32,0	39,9	100,0
	Gesamt	687	80,4	100,0	
Fehlend	9,0	12	1,4		
	kann ich nicht beurteilen	154	18,0		
	77,0	2	,2		
	Gesamt	168	19,6		
Gesamt		855	100,0		

Die Regelung der Besuchszeiten war

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	10	1,2	1,3	1,3
	eher schlecht	13	1,5	1,7	3,0
	eher gut	161	18,8	20,7	23,7
	gut	594	69,5	76,3	100,0
	Gesamt	778	91,0	100,0	
Fehlend	9,0	15	1,8		
	kann ich nicht beurteilen	62	7,3		
	Gesamt	77	9,0		
Gesamt		855	100,0		

Der Personentransport innerhalb des Krankenhauses war

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	schlecht	17	2,0	2,7	2,7
	eher schlecht	40	4,7	6,3	9,0
	eher gut	135	15,8	21,2	30,2
	gut	444	51,9	69,8	100,0
	Gesamt	636	74,4	100,0	
Fehlend	9,0	20	2,3		
	kann ich nicht beurteilen	198	23,2		
	77,0	1	,1		
	Gesamt	219	25,6		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Kundenfreundliche Infrastruktur (Roh-Skala)	Kundenfreundliche Infrastruktur (relativierte Skala)	Kundenfreundliche Infrastruktur (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	400	400	400
	Fehlend	455	455	455
Mittelwert		20,1975	3,3663	2,0563

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pkhlv13 pkhlv8 pkhlv11 pkhlv14 pkhlv15 pkhlv16
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$kuinf = pkhlv13 + pkhlv8 + pkhlv11 + pkhlv14 + pkhlv15 + pkhlv16 .
VARIABLE LABELS r$kuinf 'Kundenfreundliche Infrastruktur (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$kuinf
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$kuinf = (pkhlv13 + pkhlv8 + pkhlv11 + pkhlv14 + pkhlv15 + pkhlv16) / 6 .
VARIABLE LABELS p$kuinf 'Kundenfreundliche Infrastruktur (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$kuinf
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$kuinf = 7-(((p$kuinf - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$kuinf 'Kundenfreundliche Infrastruktur (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$kuinf /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$kuinf p$kuinf s$kuinf
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```

Kennzahl „Ko-Therapie“

(Pfaff et al. 2003)

Hinweis: Die Kennzahl „Ko-Therapie“ ist noch nicht ausreichend validiert. Im Rahmen der im Jahre 2003 durchgeführten Patientenbefragung, gaben bei einem Teil der entsprechenden Fragen über 10% der Patienten keine Antwort. Es ergab sich also ein zu hoher Ausfall, um die Kennzahl bereits validieren zu können. Dies sollte bei zukünftigen Erhebungen bzw. bei der Auswertung berücksichtigt werden.

Fragebogenmodul

Kennzahl „Ko-Therapie“				
Es geht um die Ärzte/Ärztinnen auf Ihrer Station:	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Codierung	1	2	3	4
Meine Wünsche wurden bei der Behandlung berücksichtigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte die Art und Weise der Behandlung wesentlich beeinflussen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte wollten, dass ich mich aktiv an der Behandlung beteilige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte vereinbarten gemeinsam mit mir die Ziele meiner Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Ko-Therapie“	Meine Wünsche wurden bei der Behandlung berücksichtigt (pbehav2)	.79	.80
	Ich konnte die Art und Weise der Behandlung wesentlich beeinflussen (pbehav3)		
	Die Ärzte wollten, dass ich mich aktiv an der Behandlung beteilige (behav4)		
	Die Ärzte vereinbarten gemeinsam mit mir die Ziele meiner Behandlung (pbehav5)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Ko-Therapie“

Häufigkeitstabellen

Meine Wünsche wurden bei der Behandlung berücksichtigt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	25	2,9	3,2	3,2
	stimme eher nicht zu	56	6,5	7,1	10,3
	stimme eher zu	355	41,5	45,1	55,4
	stimme voll und ganz zu	351	41,1	44,6	100,0
	Gesamt	787	92,0	100,0	
Fehlend	9	67	7,8		
	77	1	,1		
	Gesamt	68	8,0		
Gesamt		855	100,0		

Ich konnte die Art und Weise der Behandlung wesentlich beeinflussen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	93	10,9	12,2	12,2
	stimme eher nicht zu	256	29,9	33,5	45,7
	stimme eher zu	256	29,9	33,5	79,2
	stimme voll und ganz zu	159	18,6	20,8	100,0
	Gesamt	764	89,4	100,0	
Fehlend	9	89	10,4		
	77	2	,2		
	Gesamt	91	10,6		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte wollten, dass ich mich aktiv an der Behandlung beteilige

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	59	6,9	7,7	7,7
	stimme eher nicht zu	125	14,6	16,3	24,0
	stimme eher zu	305	35,7	39,7	63,7
	stimme voll und ganz zu	279	32,6	36,3	100,0
	Gesamt	768	89,8	100,0	
Fehlend	9	87	10,2		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte vereinbarten gemeinsam mit mir die Ziele meiner Behandlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	46	5,4	5,8	5,8
	stimme eher nicht zu	112	13,1	14,2	20,1
	stimme eher zu	277	32,4	35,2	55,3
	stimme voll und ganz zu	352	41,2	44,7	100,0
	Gesamt	787	92,0	100,0	
Fehlend	9	67	7,8		
	77	1	,1		
	Gesamt	68	8,0		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Ko-Therapie (Roh-Skala)	Ko-Therapie (relativierte Skala)	Ko-Therapie (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	742	742	742
	Fehlend	113	113	113
Mittelwert		12,1631	3,0408	2,5987

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pbehav2 pbehav3 pbehav4 pbehav5
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$kothe = pbehav2 + pbehav3 + pbehav4 + pbehav5 .
```

```
VARIABLE LABELS r$kothe 'Ko-Therapie (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$kothe
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$kothe = (pbehav2 + pbehav3 + pbehav4 + pbehav5) / 4 .
```

```
VARIABLE LABELS p$kothe 'Ko-Therapie (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$kothe
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$kothe = 7-(((p$kothe - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$kothe 'Ko-Therapie (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$kothe /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$kothe p$kothe s$kothe
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Erreichbarkeit des Personals“

Hinweis: Die Kennzahl „Erreichbarkeit des Personals“ ist noch nicht ausreichend validiert. Im Rahmen der im Jahre 2003 durchgeführten Patientenbefragung, gaben bei einem Teil der entsprechenden Fragen über 20% der Patienten an, die Frage „nicht beurteilen“ zu können. Insbesondere bei der Skalenbildung ergibt sich somit ein Ausfall von gut 43% der Befragten. Es ergab sich also ein zu hoher Ausfall, um die Kennzahl bereits validieren zu können. Dies sollte bei zukünftigen Erhebungen bzw. bei der Auswertung berücksichtigt werden.

Fragebogenmodul

Kennzahl „Erreichbarkeit des Personals“					
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Auf der Station habe ich direkt einen Ansprechpartner gefunden, der mir weiterhalf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte empfangen mich freundlich und zuvorkommend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pflegekräfte waren immer erreichbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte einen Ansprechpartner unter den Pflegekräften, wenn ich Fragen hatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Angehörigen konnten mit den Pflegekräften sprechen, wenn sie Fragen hatten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte empfangen mich freundlich und zuvorkommend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ärzte waren immer erreichbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte einen Ansprechpartner unter den Ärzten, wenn ich Fragen hatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Angehörigen konnten mit dem Arzt sprechen, wenn sie Fragen hatten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Erreichbarkeit des Personals“	Auf der Station habe ich direkt einen Ansprechpartner gefunden, der mir weiterhalf (paev8)	*	.92
	Die Pflegekräfte empfangen mich freundlich und zuvorkommend (paev9)		
	Die Pflegekräfte waren immer erreichbar (ppfumv31)		
	Ich hatte einen Ansprechpartner unter den Pflegekräften, wenn ich Fragen hatte (perper1)		
	Meine Angehörigen konnten mit den Pflegekräften sprechen, wenn sie Fragen hatten (perper2)		
	Die Ärzte empfangen mich freundlich und zuvorkommend (perper3)		
	Die Ärzte waren immer erreichbar (paumgv31)		
	Ich hatte einen Ansprechpartner unter den Ärzten, wenn ich Fragen hatte (perper4)		
	Meine Angehörigen konnten mit dem Arzt sprechen, wenn sie Fragen hatten (perper5)		

* 2002 noch nicht erhoben

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Erreichbarkeit des Personals“

Häufigkeitstabellen

Auf der Station habe ich direkt einen Ansprechpartner gefunden, der mir weiterhelf

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	37	4,3	5,0	5,0
	stimme eher nicht zu	90	10,5	12,2	17,2
	stimme eher zu	221	25,8	29,9	47,0
	stimme voll und ganz zu	392	45,8	53,0	100,0
	Gesamt	740	86,5	100,0	
Fehlend	9	35	4,1		
	kann ich nicht beurteilen	80	9,4		
	Gesamt	115	13,5		
Gesamt		855	100,0		

Die Pflegekräfte empfinden mich freundlich und zuvorkommend

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	6	,7	,7	,7
	stimme eher nicht zu	33	3,9	4,0	4,7
	stimme eher zu	209	24,4	25,3	30,1
	stimme voll und ganz zu	577	67,5	69,9	100,0
	Gesamt	825	96,5	100,0	
Fehlend	9	16	1,9		
	kann ich nicht beurteilen	14	1,6		
	Gesamt	30	3,5		
Gesamt		855	100,0		

Die Pflegekräfte waren immer erreichbar

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	14	1,6	1,7	1,7
	stimme eher nicht zu	59	6,9	7,2	8,9
	stimme eher zu	208	24,3	25,4	34,3
	stimme voll und ganz zu	538	62,9	65,7	100,0
	Gesamt	819	95,8	100,0	
Fehlend	9	15	1,8		
	kann ich nicht beurteilen	20	2,3		
	77	1	,1		
	Gesamt	36	4,2		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte einen Ansprechpartner unter den Pflegekräften, wenn ich Fragen hatte

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	33	3,9	4,3	4,3
	stimme eher nicht zu	103	12,0	13,4	17,7
	stimme eher zu	217	25,4	28,2	45,9
	stimme voll und ganz zu	416	48,7	54,1	100,0
	Gesamt	769	89,9	100,0	
Fehlend	9,0	25	2,9		
	kann ich nicht beurteilen	61	7,1		
	Gesamt	86	10,1		
Gesamt		855	100,0		

Meine Angehörigen konnten mit den Pflegekräften sprechen, wenn sie Fragen hatten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	13	1,5	2,1	2,1
	stimme eher nicht zu	51	6,0	8,3	10,4
	stimme eher zu	170	19,9	27,7	38,1
	stimme voll und ganz zu	380	44,4	61,9	100,0
	Gesamt	614	71,8	100,0	
Fehlend	9,0	40	4,7		
	kann ich nicht beurteilen	201	23,5		
	Gesamt	241	28,2		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte empfangen mich freundlich und zuvorkommend

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	7	,8	,9	,9
	stimme eher nicht zu	21	2,5	2,6	3,5
	stimme eher zu	198	23,2	24,4	27,9
	stimme voll und ganz zu	585	68,4	72,1	100,0
	Gesamt	811	94,9	100,0	
Fehlend	9,0	16	1,9		
	kann ich nicht beurteilen	28	3,3		
	Gesamt	44	5,1		
Gesamt		855	100,0		

Die Ärzte waren immer erreichbar

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	43	5,0	5,9	5,9
	stimme eher nicht zu	153	17,9	20,9	26,7
	stimme eher zu	229	26,8	31,2	58,0
	stimme voll und ganz zu	308	36,0	42,0	100,0
	Gesamt	733	85,7	100,0	
Fehlend	9	25	2,9		
	kann ich nicht beurteilen	94	11,0		
	77	3	,4		
	Gesamt	122	14,3		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte einen Ansprechpartner unter den Ärzten, wenn ich Fragen hatte

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	47	5,5	6,3	6,3
	stimme eher nicht zu	106	12,4	14,3	20,6
	stimme eher zu	221	25,8	29,8	50,5
	stimme voll und ganz zu	367	42,9	49,5	100,0
	Gesamt	741	86,7	100,0	
Fehlend	9,0	30	3,5		
	kann ich nicht beurteilen	84	9,8		
	Gesamt	114	13,3		
Gesamt		855	100,0		

Meine Angehörigen konnten mit dem Arzt sprechen, wenn sie Fragen hatten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	27	3,2	4,6	4,6
	stimme eher nicht zu	56	6,5	9,5	14,1
	stimme eher zu	174	20,4	29,5	43,6
	stimme voll und ganz zu	332	38,8	56,4	100,0
	Gesamt	589	68,9	100,0	
Fehlend	9,0	35	4,1		
	kann ich nicht beurteilen	231	27,0		
	Gesamt	266	31,1		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

Statistiken

		Erreichbarkeit Personal (Roh-Skala)	Erreichbarkeit Personal (relativierte Skala)	Erreichbarkeit Personal (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	484	484	484
	Fehlend	371	371	371
Mittelwert		30,8058	3,4229	1,9619

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=paev8 paev9 ppfumv31 perper1 perper2 perper3 paumgv31 perper4 perper5
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$erper = paev8 + paev9 + ppfumv31 + perper1 + perper2 + perper3 + paumgv31 + perper4 +
perper5 .
```

```
VARIABLE LABELS r$erper 'Erreichbarkeit Personal (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$erper
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$erper = (paev8 + paev9 + ppfumv31 + perper1 + perper2 + perper3 + paumgv31 + perper4 +
perper5) / 9 .
```

```
VARIABLE LABELS p$erper 'Erreichbarkeit Personal (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$erper
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$erper = 7-(((p$erper - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$erper 'Erreichbarkeit Personal (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$erper /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$erper p$erper s$erper
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Koproduktionspotenzial“

(Pfaff et al. 2003)

Hinweis: Die Kennzahl „Koproduktionspotenzial“ ist noch nicht ausreichend validiert. Im Rahmen der im Jahre 2003 durchgeführten Patientenbefragung, gaben bei einem Teil der entsprechenden Fragen nahezu 20% der Patienten an, die entsprechenden Fragen „nicht beurteilen“ zu können. Insbesondere bei der Skalenbildung ergibt sich somit ein Ausfall von knapp 42% der Befragten. Es ergab sich also ein zu hoher Ausfall, um die Kennzahl bereits validieren zu können. Dies sollte in zukünftigen Erhebungen bzw. bei der Auswertung berücksichtigt werden.

Fragebogenmodul

Kennzahl „Koproduktionspotenzial“					
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Ich hatte den Eindruck, dass das Personal sich für die Meinung der Patienten zum Krankenhausaufenthalt interessiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, dass Reklamationen vom Personal ernst genommen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, dass das Personal Vorschläge von Patienten ernst nimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wusste, an wen man sich bei Reklamationen wenden kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Koproduktionspotenzial“	Ich hatte den Eindruck, dass das Personal sich für die Meinung der Patienten zum Krankenhausaufenthalt interessiert (pmein1)	.90	.92
	Ich hatte den Eindruck, dass Reklamationen vom Personal ernst genommen werden (pmein2)		
	Ich hatte den Eindruck, dass das Personal Vorschläge von Patienten ernst nimmt (pmein3)		
	Ich wusste, an wen man sich bei Reklamationen wenden kann (pmein4)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Koproduktionspotenzial“

Häufigkeitstabellen

Ich hatte den Eindruck, dass das Personal sich für die Meinung der Patienten zum Krankenhausaufenthalt interessiert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	43	5,0	6,4	6,4
	stimme eher nicht zu	124	14,5	18,3	24,7
	stimme eher zu	274	32,0	40,5	65,2
	stimme voll und ganz zu	235	27,5	34,8	100,0
	Gesamt	676	79,1	100,0	
Fehlend	9	30	3,5		
	kann ich nicht beurteilen	148	17,3		
	77	1	,1		
	Gesamt	179	20,9		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck, dass Reklamationen vom Personal ernst genommen werden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	17	2,0	2,6	2,6
	stimme eher nicht zu	80	9,4	12,3	15,0
	stimme eher zu	281	32,9	43,4	58,3
	stimme voll und ganz zu	270	31,6	41,7	100,0
	Gesamt	648	75,8	100,0	
Fehlend	9	32	3,7		
	kann ich nicht beurteilen	173	20,2		
	77	2	,2		
	Gesamt	207	24,2		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck, dass das Personal Vorschläge von Patienten ernst nimmt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	24	2,8	3,9	3,9
	stimme eher nicht zu	84	9,8	13,7	17,6
	stimme eher zu	261	30,5	42,6	60,3
	stimme voll und ganz zu	243	28,4	39,7	100,0
	Gesamt	612	71,6	100,0	
Fehlend	9	33	3,9		
	kann ich nicht beurteilen	210	24,6		
	Gesamt	243	28,4		
Gesamt		855	100,0		

Ich wusste, an wen man sich bei Reklamationen wenden kann

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	68	8,0	10,4	10,4
	stimme eher nicht zu	78	9,1	12,0	22,4
	stimme eher zu	201	23,5	30,8	53,2
	stimme voll und ganz zu	305	35,7	46,8	100,0
	Gesamt	652	76,3	100,0	
Fehlend	9	43	5,0		
	kann ich nicht beurteilen	160	18,7		
	Gesamt	203	23,7		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Koproduktionspotenzial (Roh-Skala)	Koproduktionspotenzial (relativierte Skala)	Koproduktionspotenzial (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	499	499	499
	Fehlend	356	356	356
Mittelwert		12,6112	3,1528	2,4120

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pmein1 pmein2 pmein3 pmein4  
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$koprod = pmein1 + pmein2 + pmein3 + pmein4 .  
VARIABLE LABELS r$koprod 'Koproduktionspotenzial (Roh-Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$koprod  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$koprod = (pmein1 + pmein2 + pmein3 + pmein4) / 4 .  
VARIABLE LABELS p$koprod 'Koproduktionspotenzial (relativierte Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$koprod  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$koprod = 7-(((p$koprod - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .  
VARIABLE LABELS s$koprod 'Koproduktionspotenzial (Schulnoten-Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$koprod /SAVE  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$koprod p$koprod s$koprod  
/STATISTICS=MEAN  
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Qualität medizinische Behandlung“

Hinweis: Die Kennzahl „Qualität medizinische Behandlung“ ist noch nicht ausreichend validiert. Im Rahmen der im Jahre 2003 durchgeführten Patientenbefragung, gaben bei einem Teil der entsprechenden Fragen einige Patienten an, die entsprechenden Fragen nicht beurteilen zu können. Insbesondere bei der Skalenbildung ergibt sich somit ein Ausfall von ca. 21% der Befragten. Es ergab sich also ein zu hoher Ausfall, um die Kennzahl bereits validieren zu können. Dies sollte in zukünftigen Erhebungen bzw. bei der Auswertung berücksichtigt werden.

Fragebogenmodul

Kennzahl „Qualität medizinische Behandlung“					
Was ist ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
In diesem Krankenhaus ist die Behandlungsqualität gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, dass dieses Krankenhaus mit modernen Untersuchungsgeräten ausgestattet ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte den Eindruck, dass dieses Krankenhaus moderne medizinische Behandlungsmethoden anwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Qualität medizinische Behandlung“	In diesem Krankenhaus ist die Behandlungsqualität gut (pqualv9)	.86	.88
	Ich hatte den Eindruck, dass dieses Krankenhaus mit modernen Untersuchungsgeräten ausgestattet ist (pqualv10)		
	Ich hatte den Eindruck, dass dieses Krankenhaus moderne medizinische Behandlungsmethoden anwendet (pqualv11)		

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Qualität medizinische Behandlung“

Häufigkeitstabellen

In diesem Krankenhaus ist die Behandlungsqualität gut

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	9	1,1	1,1	1,1
	stimme eher nicht zu	28	3,3	3,5	4,7
	stimme eher zu	293	34,3	37,1	41,8
	stimme voll und ganz zu	459	53,7	58,2	100,0
	Gesamt	789	92,3	100,0	
Fehlend	9	21	2,5		
	kann ich nicht beurteilen	42	4,9		
	77	3	,4		
	Gesamt	66	7,7		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte den Eindruck, dass dieses Krankenhaus mit modernen Untersuchungsgeräten ausgestattet ist

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	7	,8	1,0	1,0
	stimme eher nicht zu	22	2,6	3,0	4,0
	stimme eher zu	222	26,0	30,5	34,5
	stimme voll und ganz zu	476	55,7	65,5	100,0
	Gesamt	727	85,0	100,0	
Fehlend	9	26	3,0		
	kann ich nicht beurteilen	101	11,8		
	77	1	,1		
	Gesamt	128	15,0		
Gesamt		855	100,0		

**Ich hatte den Eindruck, dass dieses Krankenhaus moderne medizinische
Behandlungsmethoden anwendet**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	6	,7	,8	,8
	stimme eher nicht zu	14	1,6	2,0	2,8
	stimme eher zu	222	26,0	31,4	34,3
	stimme voll und ganz zu	464	54,3	65,7	100,0
	Gesamt	706	82,6	100,0	
Fehlend	9	28	3,3		
	kann ich nicht beurteilen	119	13,9		
	77	2	,2		
	Gesamt	149	17,4		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Qualität medizinische Behandlung (Roh-Skala)	Qualität medizinische Behandlung (relativierte Skala)	Qualität medizinische Behandlung (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	672	672	672
	Fehlend	183	183	183
Mittelwert		10,7917	3,5972	1,6713

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pqualv9 pqualv10 pqualv11
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$mqmedb = pqualv9 + pqualv10 + pqualv11 .
VARIABLE LABELS r$mqmedb 'Qualität medizinische Behandlung (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$mqmedb
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$mqmedb = (pqualv9 + pqualv10 + pqualv11) / 3 .
VARIABLE LABELS p$mqmedb 'Qualität medizinische Behandlung (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$mqmedb
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$mqmedb = 7-(((p$mqmedb - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$mqmedb 'Qualität medizinische Behandlung (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$mqmedb /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$mqmedb p$mqmedb s$mqmedb
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Unerwünschte Ereignisse“

Hinweis: Die Kennzahl „Unerwünschte Ereignisse“ ist noch nicht ausreichend validiert. Im Rahmen der im Jahre 2003 durchgeführten Patientenbefragung, gaben bei einem Teil der entsprechenden Fragen nahezu 20% der Patienten an, die entsprechenden Fragen nicht beurteilen zu können. Insbesondere bei der Skalenbildung ergibt sich somit ein Ausfall von gut 44% der Befragten. Es ergab sich also ein zu hoher Ausfall, um die Kennzahl bereits validieren zu können. Dies sollte in zukünftigen Erhebungen bzw. bei der Auswertung berücksichtigt werden.

Fragebogenmodul

Kennzahl „Unerwünschte Ereignisse“					
Wenn Sie noch einmal an ihren gesamten Krankenhausaufenthalt denken.	Trifft nicht zu	Trifft wenig zu	Trifft ziemlich zu	Trifft zu	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Traf es zu, dass bei mir oder einem anderen Patienten die Aufklärung vergessen wurde?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Traf es zu, dass bei mir oder einem anderen Patienten Medikamente verwechselt wurden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Traf es zu, dass bei mir oder einem anderen Patienten eine falsche Diagnose gestellt wurde?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Traf es zu, dass bei mir oder anderen Patienten eine unnötige Untersuchung gemacht wurde?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Traf es zu, dass bei mir oder anderen Patienten eine notwendige Untersuchung nicht gemacht wurde?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Traf es zu, dass Sie andere unerwünschte Ereignisse beobachtet haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Unerwünschte Ereignisse“	Traf es zu, dass bei mir oder einem anderen Patienten die Aufklärung vergessen wurde (puner3)	*	.81
	Traf es zu, dass bei mir oder einem anderen Patienten Medikamente verwechselt wurden (puner5)		
	Traf es zu, dass bei mir oder einem anderen Patienten eine falsche Diagnose gestellt wurde (puner7)		
	Traf es zu, dass bei mir oder anderen Patienten eine unnötige Untersuchung gemacht wurde (puner8)		
	Traf es zu, dass bei mir oder anderen Patienten eine notwendige Untersuchung nicht gemacht wurde (puner9)		
	Traf es zu, dass Sie andere unerwünschte Ereignisse beobachtet haben (puner10)		

* 2002 noch nicht erhoben

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Trifft nicht zu	1	
	Trifft wenig zu	2	
	Trifft ziemlich zu	3	
	Trifft zu	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Unerwünschte Ereignisse“

Häufigkeitstabellen

...bei mir oder einem anderen Patienten die Aufklärung vergessen wurde

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft nicht zu	529	61,9	80,8	80,8
	trifft weniger zu	70	8,2	10,7	91,5
	trifft ziemlich zu	23	2,7	3,5	95,0
	trifft zu	33	3,9	5,0	100,0
	Gesamt	655	76,6	100,0	
Fehlend	9	37	4,3		
	kann ich nicht beurteilen	161	18,8		
	77	2	,2		
	Gesamt	200	23,4		
Gesamt		855	100,0		

...bei mir oder einem anderen Patienten Medikamente verwechselt wurden

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft nicht zu	590	69,0	90,6	90,6
	trifft weniger zu	27	3,2	4,1	94,8
	trifft ziemlich zu	8	,9	1,2	96,0
	trifft zu	26	3,0	4,0	100,0
	Gesamt	651	76,1	100,0	
Fehlend	9,0	39	4,6		
	kann ich nicht beurteilen	162	18,9		
	77,0	3	,4		
	Gesamt	204	23,9		
Gesamt		855	100,0		

...bei mir oder einem anderen Patienten eine falsche Diagnose gestellt wurde

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft nicht zu	547	64,0	91,2	91,2
	trifft weniger zu	30	3,5	5,0	96,2
	trifft ziemlich zu	5	,6	,8	97,0
	trifft zu	18	2,1	3,0	100,0
	Gesamt	600	70,2	100,0	
Fehlend	9	36	4,2		
	kann ich nicht beurteilen	216	25,3		
	77	3	,4		
	Gesamt	255	29,8		
Gesamt		855	100,0		

...bei mir oder anderen Patienten eine unnötige Untersuchung gemacht wurde

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft nicht zu	493	57,7	86,9	86,9
	trifft weniger zu	37	4,3	6,5	93,5
	trifft ziemlich zu	5	,6	,9	94,4
	trifft zu	32	3,7	5,6	100,0
	Gesamt	567	66,3	100,0	
Fehlend	9	38	4,4		
	kann ich nicht beurteilen	249	29,1		
	77	1	,1		
	Gesamt	288	33,7		
Gesamt		855	100,0		

...bei mir oder anderen Patienten eine notwendige Untersuchung nicht gemacht wurde

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft nicht zu	494	57,8	87,1	87,1
	trifft weniger zu	38	4,4	6,7	93,8
	trifft ziemlich zu	8	,9	1,4	95,2
	trifft zu	27	3,2	4,8	100,0
	Gesamt	567	66,3	100,0	
Fehlend	9	36	4,2		
	kann ich nicht beurteilen	251	29,4		
	77	1	,1		
	Gesamt	288	33,7		
Gesamt		855	100,0		

...Sie andere unerwünschte Ereignisse beobachtet haben

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	trifft nicht zu	552	64,6	81,1	81,1
	trifft weniger zu	62	7,3	9,1	90,2
	trifft ziemlich zu	17	2,0	2,5	92,7
	trifft zu	50	5,8	7,3	100,0
	Gesamt	681	79,6	100,0	
Fehlend	9	38	4,4		
	kann ich nicht beurteilen	134	15,7		
	77	2	,2		
	Gesamt	174	20,4		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Item

		Unerwünschte Ereignisse (Roh-Skala)	Unerwünschte Ereignisse (relativierte Skala)	Unerwünschte Ereignisse (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	475	475	475
	Fehlend	380	380	380
Mittelwert		7,0926	1,1821	1,3035

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=puner3 puner5 puner7 puner8 puner9 puner10
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$uner = puner3 + puner5 + puner7 + puner8 + puner9 + puner10 .
VARIABLE LABELS r$uner 'Unerwünschte Ereignisse (Roh-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$uner
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$uner = (puner3 + puner5 + puner7 + puner8 + puner9 + puner10) / 6 .
VARIABLE LABELS p$uner 'Unerwünschte Ereignisse (relativierte Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$uner
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$uner = (((p$uner - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
VARIABLE LABELS s$uner 'Unerwünschte Ereignisse (Schulnoten-Skala)' .
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$uner /SAVE
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$uner p$uner s$uner
/STATISTICS=MEAN
/ORDER= ANALYSIS .
```


Kennzahl „Kritischer Krankenhausvergleich“

Hinweis: Die Kennzahl „Kritischer Krankenhausvergleich“ ist noch nicht ausreichend validiert. Im Rahmen der im Jahre 2003 durchgeführten Patientenbefragung, gaben bei einem Teil der entsprechenden Fragen einige Patienten an, die entsprechenden Fragen „nicht beurteilen“ zu können. Insbesondere bei der Skalenbildung ergibt sich somit ein Ausfall von ca. 24% der Befragten. Es ergab sich also ein zu hoher Ausfall, um die Kennzahl bereits validieren zu können. Dies sollte in zukünftigen Erhebungen bzw. bei der Auswertung berücksichtigt werden.

Fragebogenmodul

Kennzahl „Kritischer Krankenhausvergleich“					
Welche der folgenden Aussagen treffen auf die Zeit <u>vor Ihrem Aufenthalt im Krankenhaus</u> zu?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Codierung	1	2	3	4	66
Vor dem Krankenhausaufenthalt habe ich mich intensiv über dieses Krankenhaus informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vor dem Krankenhausaufenthalt habe ich mich intensiv über andere Krankenhäuser informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte mich im Internet über dieses Krankenhaus informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte mir Informationsmaterial von diesem Krankenhaus besorgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte mir Informationsmaterial von anderen Krankenhäusern besorgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabels der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Kritischer Krankenhausvergleich“	Vor dem Krankenhausaufenthalt habe ich mich intensiv über dieses Krankenhaus informiert (pvokhv1)	.78	.80
	Vor dem Krankenhausaufenthalt habe ich mich intensiv über andere Krankenhäuser informiert (pvokhv2)		
	Ich hatte mich im Internet über dieses Krankenhaus informiert (pvokhv3)		
	Ich hatte mir Informationsmaterial von diesem Krankenhaus besorgt (pvokhv4)		
	Ich hatte mir Informationsmaterial von anderen Krankenhäusern besorgt (pvokhv5)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	Kann ich nicht beurteilen	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Kritischer Krankenhausvergleich“

Häufigkeitstabellen

Vor dem Krankenhausaufenthalt habe ich mich intensiv über dieses Krankenhaus informiert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	250	29,2	35,3	35,3
	stimme eher nicht zu	152	17,8	21,4	56,7
	stimme eher zu	163	19,1	23,0	79,7
	stimme voll und ganz zu	144	16,8	20,3	100,0
	Gesamt	709	82,9	100,0	
Fehlend	9	48	5,6		
	kann ich nicht beurteilen	98	11,5		
	Gesamt	146	17,1		
Gesamt		855	100,0		

Vor dem Krankenhausaufenthalt habe ich mich intensiv über andere Krankenhäuser informiert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	366	42,8	51,8	51,8
	stimme eher nicht zu	198	23,2	28,0	79,8
	stimme eher zu	90	10,5	12,7	92,5
	stimme voll und ganz zu	53	6,2	7,5	100,0
	Gesamt	707	82,7	100,0	
Fehlend	9	48	5,6		
	kann ich nicht beurteilen	99	11,6		
	77	1	,1		
	Gesamt	148	17,3		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte mich im Internet über dieses Krankenhaus informiert

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	574	67,1	82,5	82,5
	stimme eher nicht zu	69	8,1	9,9	92,4
	stimme eher zu	25	2,9	3,6	96,0
	stimme voll und ganz zu	28	3,3	4,0	100,0
	Gesamt	696	81,4	100,0	
Fehlend	9	52	6,1		
	kann ich nicht beurteilen	107	12,5		
	Gesamt	159	18,6		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte mir Informationsmaterial von diesem Krankenhaus besorgt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	533	62,3	74,9	74,9
	stimme eher nicht zu	92	10,8	12,9	87,8
	stimme eher zu	54	6,3	7,6	95,4
	stimme voll und ganz zu	33	3,9	4,6	100,0
	Gesamt	712	83,3	100,0	
Fehlend	9	52	6,1		
	kann ich nicht beurteilen	90	10,5		
	77	1	,1		
	Gesamt	143	16,7		
Gesamt		855	100,0		

Ich hatte mir Informationsmaterial von anderen Krankenhäusern besorgt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	566	66,2	79,8	79,8
	stimme eher nicht zu	94	11,0	13,3	93,1
	stimme eher zu	34	4,0	4,8	97,9
	stimme voll und ganz zu	15	1,8	2,1	100,0
	Gesamt	709	82,9	100,0	
Fehlend	9	52	6,1		
	kann ich nicht beurteilen	93	10,9		
	77	1	,1		
	Gesamt	146	17,1		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Kritischer Krankenhausvergleich (Roh-Skala)	Kritischer Krankenhausvergleich (relativierte Skala)	Kritischer Krankenhausvergleich (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	650	650	650
	Fehlend	205	205	205
Mittelwert		7,8523	1,5705	5,0492

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pvokhv1 pvokhv2 pvokhv3 pvokhv4 pvokhv5  
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$khver = pvokhv1 + pvokhv2 + pvokhv3 + pvokhv4 + pvokhv5 .  
VARIABLE LABELS r$khver 'Kritischer Krankenhausvergleich (Roh-Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$khver  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$khver = (pvokhv1 + pvokhv2 + pvokhv3 + pvokhv4 + pvokhv5) / 5 .  
VARIABLE LABELS p$khver 'Kritischer Krankenhausvergleich (relativierte Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$khver  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$khver = 7-(((p$khver - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .  
VARIABLE LABELS s$khver 'Kritischer Krankenhausvergleich (Schulnoten-Skala)' .  
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$khver /SAVE  
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$khver p$khver s$khver  
/STATISTICS=MEAN  
/ORDER= ANALYSIS .
```

Kennzahl „Schnittstelle Weiterbehandlung“

Hinweis: Die Kennzahl „Schnittstelle Weiterbehandlung“ ist noch nicht ausreichend validiert. Im Rahmen der im Jahre 2003 durchgeführten Patientenbefragung, kreuzten bei einem Teil der entsprechenden Fragen einige Patienten die Antwortalternative „weiß nicht“ an. Dies könnte daran liegen, dass ein Teil der Patienten den weiterbehandelnden Arzt noch nicht aufgesucht haben. Insbesondere bei der Skalenbildung ergibt sich somit ein Ausfall von ca. 39% der Befragten. Es ergab sich also ein zu hoher Ausfall, um die Kennzahl bereits validieren zu können. Dies sollte in zukünftigen Erhebungen bzw. bei der Auswertung berücksichtigt werden.

Fragebogenmodul

Kennzahl „Schnittstelle Weiterbehandlung“					
Was ist Ihre Meinung?	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Weiß nicht
Codierung	1	2	3	4	66
Mein Haus-/Facharzt wurde schnell über meine Behandlung Krankenhaus benachrichtigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Haus-/Facharzt wurde umfassend über meine Behandlung Krankenhaus unterrichtet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine weitere Behandlung war gut abgestimmt zwischen dem Krankenhaus und dem Haus-/Facharzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine stationäre Behandlung ging nahtlos in die ambulante beim Haus-/Facharzt über	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Reliabilität (Cronbach`s alpha (α)); Kurzlabele der Items

Kennzahl	Items	α (2002)	α (2003)
„Schnittstelle Weiterbehandlung“	Mein Haus-/Facharzt wurde schnell über meine Behandlung Krankenhaus benachrichtigt (pwbewv1)	.87	.94
	Mein Haus-/Facharzt wurde umfassend über meine Behandlung Krankenhaus unterrichtet (pwbewv2)		
	Meine weitere Behandlung war gut abgestimmt zwischen dem Krankenhaus und dem Haus-/Facharzt (pwbewv4)		
	Meine stationäre Behandlung ging nahtlos in die ambulante beim Haus-/Facharzt über (pwbewv5)		

Antwortkategorien und ihre Codierung

	Antwortmöglichkeit	Codierung	Anmerkung
gültig	Stimme überhaupt nicht zu	1	
	Stimme eher nicht zu	2	
	Stimme eher zu	3	
	Stimme voll und ganz zu	4	
fehlend	Weiß nicht	66	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!
	fehlende Angabe	9	Im Datensatz als „fehlenden Wert“ definieren!

Statistiken zur Kennzahl „Schnittstelle Weiterbehandlung“

Häufigkeitstabellen

Mein Haus-/Facharzt wurde schnell über meine Behandlung Krankenhaus benachrichtigt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	44	5,1	6,7	6,7
	stimme eher nicht zu	59	6,9	9,0	15,8
	stimme eher zu	205	24,0	31,4	47,2
	stimme voll und ganz zu	344	40,2	52,8	100,0
	Gesamt	652	76,3	100,0	
Fehlend	9	48	5,6		
	weiß nicht	153	17,9		
	77	2	,2		
	Gesamt	203	23,7		
Gesamt		855	100,0		

Mein Haus-/Facharzt wurde umfassend über meine Behandlung Krankenhaus unterrichtet

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	34	4,0	5,4	5,4
	stimme eher nicht zu	61	7,1	9,8	15,2
	stimme eher zu	207	24,2	33,2	48,4
	stimme voll und ganz zu	322	37,7	51,6	100,0
	Gesamt	624	73,0	100,0	
Fehlend	9	51	6,0		
	weiß nicht	180	21,1		
	Gesamt	231	27,0		
Gesamt		855	100,0		

Meine weitere Behandlung war gut abgestimmt zwischen dem Krankenhaus und dem Haus-/Facharzt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	48	5,6	7,9	7,9
	stimme eher nicht zu	89	10,4	14,6	22,5
	stimme eher zu	185	21,6	30,4	52,9
	stimme voll und ganz zu	287	33,6	47,1	100,0
	Gesamt	609	71,2	100,0	
Fehlend	9	56	6,5		
	weiß nicht	190	22,2		
	Gesamt	246	28,8		
Gesamt		855	100,0		

Meine stationäre Behandlung ging nahtlos in die ambulante beim Haus-/Facharzt über

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme überhaupt nicht zu	39	4,6	5,3	5,3
	stimme eher nicht zu	61	7,1	8,4	13,7
	stimme eher zu	240	28,1	32,9	46,6
	stimme voll und ganz zu	390	45,6	53,4	100,0
	Gesamt	730	85,4	100,0	
Fehlend	9	53	6,2		
	weiß nicht	72	8,4		
	Gesamt	125	14,6		
Gesamt		855	100,0		

Anzahl der Befragten pro Skala

		Schnittstelle Weiterbehandlung (Roh-Skala)	Schnittstelle Weiterbehandlung (relativierte Skala)	Schnittstelle Weiterbehandlung (Schulnoten-Skala)
N	Gültig	521	521	521
	Fehlend	334	334	334
Mittelwert		13,0825	3,2706	2,2156

Syntax

FREQUENCIES

```
VARIABLES=pwbehv1 pwbehv2 pwbehv4 pwbehv5
/ORDER= ANALYSIS .
```

```
COMPUTE r$snwei = pwbehv1 + pwbehv2 + pwbehv4 + pwbehv5 .
```

```
VARIABLE LABELS r$snwei 'Schnittstelle Weiterbehandlung (Roh-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=r$snwei
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE p$snwei = (pwbehv1 + pwbehv2 + pwbehv4 + pwbehv5) / 4 .
```

```
VARIABLE LABELS p$snwei 'Schnittstelle Weiterbehandlung (relativierte Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=p$snwei
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

```
COMPUTE s$snwei = 7-(((p$snwei - 1) * (100/(4-1))/20)+1) .
```

```
VARIABLE LABELS s$snwei 'Schnittstelle Weiterbehandlung (Schulnoten-Skala)' .
```

```
EXECUTE .
```

DESCRIPTIVES

```
VARIABLES=s$snwei /SAVE
```

```
/STATISTICS=MEAN STDDEV MIN MAX .
```

FREQUENCIES

```
VARIABLES=r$snwei p$snwei s$snwei
```

```
/STATISTICS=MEAN
```

```
/ORDER= ANALYSIS .
```


4. Zusätzliche Items des KPF

Die folgenden Items haben keinen eigentlichen Kennzahlencharakter. Es ist jedoch sinnvoll diese – oder einen Teil dieser – Items im Rahmen einer Patientenbefragung zu erheben, da die Befragungsergebnisse durch sie „kontrolliert“ werden können. Denkbar wäre es z.B., dass in einem Krankenhaus oder auf einer Station sehr viele Patienten liegen, die ihren Gesundheitszustand als schlecht einstufen. Dies könnte Einflüsse auf die anderen Antworten der Patienten haben und sich z.B. bei einem Benchmarking zwischen Krankenhäusern oder Stationen in unterschiedlich „guten“ bzw. „schlechten“ Werten bemerkbar machen. Ohne eine „Kontrolle“ des Gesundheitszustandes ist in diesem Sinne kein korrektes Benchmarking möglich. Bei den nachfolgenden Items handelt es sich z.B. um soziodemographische Faktoren oder der Einschätzung des Gesundheitszustandes.

Gesundheitszustand		Entlassungszeitpunkt	
Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im allgemeinen beschreiben? (pgesund)		Wurden Sie zum richtigen Zeitpunkt aus dem Krankenhaus entlassen? (pentlvz)	
Codierung		Codierung	
ausgezeichnet	1 <input type="checkbox"/>	viel zu früh	1 <input type="checkbox"/>
sehr gut	2 <input type="checkbox"/>	etwas zu früh	2 <input type="checkbox"/>
gut	3 <input type="checkbox"/>	genau richtig	3 <input type="checkbox"/>
weniger gut	4 <input type="checkbox"/>	etwas zu spät	4 <input type="checkbox"/>
schlecht	5 <input type="checkbox"/>	viel zu spät	5 <input type="checkbox"/>

Krankheitstyp			
a.) Wie schwer war die Erkrankung, die zu Ihrem Krankenhausaufenthalt geführt hat? (ptypv1)		b.) Waren Sie wegen einer dauerhaften (chronischen) Krankheit im Krankenhaus? (ptypv2)	
Codierung		Codierung	
Ich war nicht krank (z.B. Entbindung, Untersuchung)	1 <input type="checkbox"/>	nein	1 <input type="checkbox"/>
Ich war leicht krank	2 <input type="checkbox"/>	ja	2 <input type="checkbox"/>
Ich war schwer, aber nicht lebensgefährlich krank	3 <input type="checkbox"/>	weiß nicht	66 <input type="checkbox"/>
Ich war in Lebensgefahr	4 <input type="checkbox"/>		

Statistische Angaben zur Person und zum Krankenhausaufenthalt	
Wie viele Tage waren Sie im Krankenhaus? (ptage)	Wann wurden Sie aus dem Krankenhaus entlassen? (pentlwo)
Ich war _____ Tage im Krankenhaus. (Bitte Aufenthaltsdauer eintragen)	Ich wurde vor _____ Wochen entlassen. (Bitte Anzahl der Wochen seit der Entlassung eintragen)

Krankenhausaufenthalte	
Sind Sie schon einmal in diesem Krankenhaus stationär behandelt worden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, ___ Mal
	Codierung 1 (pkhauf1) 2 (pkhauf2)
Sind Sie schon einmal in einem anderen Krankenhaus stationär behandelt worden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, ___ Mal
	Codierung 1 (pkhauf3) 2 (pkhauf4)

Wie sind Sie in das Krankenhaus gekommen? (pwie1n)			
Codierung		Codierung	
<input type="checkbox"/> geplante Einweisung/Überweisung	1	<input type="checkbox"/> Notfall/Unfall/Akuteinweisung	2

Ihre Unterbringung im Krankenhaus? (pzimm)		Die sanitären Einrichtungen Ihres Zimmers? (psanzim)	
Codierung		Codierung	
1-Bettzimmer	1 <input type="checkbox"/>	keine sanitären Einrichtungen	1 <input type="checkbox"/>
2-Bettzimmer	2 <input type="checkbox"/>	nur Waschbecken	2 <input type="checkbox"/>
3-Bettzimmer	3 <input type="checkbox"/>	nur Toilette mit Waschbecken	3 <input type="checkbox"/>
Zimmer mit mehr als 3 Betten	4 <input type="checkbox"/>	komplettes Bad mit Dusche und Toilette	4 <input type="checkbox"/>

Ihre Krankenversicherung? (Mehrfachangaben möglich)		Ihr Familienstand? (pfamili1)	
Codierung: angekreuzt=2; nicht angekreuzt=1		Codierung	
Ich bin in einer gesetzlichen Krankenkasse <u>p</u> flichtversichert (pkv1)	<input type="checkbox"/>	Ich bin verheiratet und lebe mit meinem(r) Ehepartner(in) zusammen	1 <input type="checkbox"/>
Ich bin in einer gesetzlichen Krankenkasse <u>f</u> reiwillig versichert (pkv2)	<input type="checkbox"/>	Ich bin verheiratet und lebe von meinem(r) Ehepartner(in) getrennt	2 <input type="checkbox"/>
Ich habe eine private Zusatzversicherung (pkv3)	<input type="checkbox"/>	Ich bin ledig	3 <input type="checkbox"/>
Ich bin beihilfeberechtigt (pkv4)	<input type="checkbox"/>	Ich bin geschieden	4 <input type="checkbox"/>
Ich bin in einer privaten Krankenkasse voll versichert (pkv5)	<input type="checkbox"/>	Ich bin verwitwet	5 <input type="checkbox"/>
Ich bin in einer privaten Krankenkasse teilweise versichert (pkv6)	<input type="checkbox"/>	Leben Sie mit einem Partner zusammen? (pfamili2) (nein=1, ja=2)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>
Sonstiges: (pkv7)	<input type="checkbox"/>	Haben Sie Kinder? (pfamili3) (nein=1, ja=2)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>

Ihr beruflicher Ausbildungsabschluss? (Mehrfachnennungen sind möglich)		Zu welcher Berufsgruppe gehören oder gehörten Sie? (pberuf)	
Codierung: angekreuzt=2; nicht angekreuzt=1		Codierung	
Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende(r), Student(in)) (pausbild1)	<input type="checkbox"/>	Arbeiter	1 <input type="checkbox"/>
Ich habe keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in Ausbildung (pausbild2)	<input type="checkbox"/>	Angestellte	2 <input type="checkbox"/>
Ich habe eine beruflich-betriebliche Berufsaus- bildung (Lehre) abgeschlossen (pausbild3)	<input type="checkbox"/>	Beamte/Richter/ Berufssoldaten	3 <input type="checkbox"/>
Ich habe eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen (pausbild4)	<input type="checkbox"/>	Akademiker im freien Beruf	4 <input type="checkbox"/>
Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen (pausbild5)	<input type="checkbox"/>	Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.	5 <input type="checkbox"/>
Ich habe einen Fachhochschulabschluss (pausbild6)	<input type="checkbox"/>	Selbständige Landwirte	6 <input type="checkbox"/>
Ich habe einen Hochschulabschluss (pausbild7)	<input type="checkbox"/>	Mithelfende Familienangehörige	7 <input type="checkbox"/>
Ich habe einen anderen beruflichen Abschluss (pausbild8)	<input type="checkbox"/>	Genossenschaftsbauern	8 <input type="checkbox"/>

5. Literaturverzeichnis

- Borg, I. (2000). Affektiver Halo in Mitarbeiterbefragungen. Mannheim: ZUMA-Arbeitsbericht 2000/ 03.
- Brinkmann, A. (2004). Die Bedeutung von Einweiserkennzahlen für das strategische Krankenhausmanagement. In: Pfaff, H.; Lütticke, J.; Badura, B.; Piekarski, C.; Richter, R. (Hrsg.). „Weiche“ Kennzahlen für das strategische Krankenhausmanagement. Stakeholderinteressen zielgerichtet erkennen und einbeziehen. Bern: Huber, S. 109-123.
- Dillman, D.A. (1978). Mail and telephone surveys. The Total Design Method. New York: Wiley.
- Lütticke, J.; Pühlhofer, F.; Kranendonk, C.; Steffen, P.; Hansen, H.; Stoll, A.; Merkel, S.; Siewerts, D.; Badura, B.; Piekarski, C., Richter, P.; Pfaff, H. (2003). Ergebnisse der Mitarbeiter- und Patientenbefragung 2002. In: <http://www.medizin.uni-koeln.de/institute/arbeitsmedizin/befragung2002.htm>.
- Lütticke, J. (2004). Befragungsbasierte Managementinformationssysteme im Krankenhaus. In: Pfaff, H.; Lütticke, J.; Badura, B.; Piekarski, C.; Richter, R. (Hrsg.). „Weiche“ Kennzahlen für das strategische Krankenhausmanagement. Stakeholderinteressen zielgerichtet erkennen und einbeziehen. Bern: Huber, S. 149-167.
- Nagy, M.S. (2002). Using a single-item approach to measure facet job satisfaction. *Journal of Occupational and Organisational Psychology*, 75: 77-86.
- Pfaff, H. (2003). Der Kölner Patientenfragebogen: Theoretischer Rahmen, Konstrukte, Messinstrumente. In: Pfaff, H.; Freise, D.C.; Mager, G.; Schrappe, M. (Hrsg.). Der Kölner Patientenfragebogen (KPF): Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur Erfassung der Einbindung des Patienten als Kotherapeuten. Sankt Augustin: Asgard, S. 7-27.
- Pfaff, H.; Lütticke, J.; Badura, B.; Piekarski, C.; Richter, R. (Hrsg.) (2004a). „Weiche“ Kennzahlen für das strategische Krankenhausmanagement. Stakeholderinteressen zielgerichtet erkennen und einbeziehen. Bern: Huber.
- Pfaff, H.; Brinkmann, A.; Lütticke, J.; Nitzsche, A.; Steffen, P. (2004c). Der Kölner Einweiserfragebogen (KEF). Kennzahlenhandbuch. Veröffentlichungsreihe der Abteilung Medizinische Soziologie des Instituts für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Sozialhygiene der Universität zu Köln. ISSN 1618-7067. Forschungsbericht 3/2004.
- Pfaff, H.; Pühlhofer, F.; Brinkmann, A.; Lütticke, J.; Nitzsche, A.; Richter, P.; Steffen, P.; Stoll, A. (2004b). Der Mitarbeiterkennzahlenbogen (MIKE). Kompendium valider Kennzahlen. Kennzahlenhandbuch. Veröffentlichungsreihe der Abteilung Medizinische Soziologie des Instituts für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Sozialhygiene der Universität zu Köln. ISSN 1618-7067. Forschungsbericht 4/2004.

- Pfaff, H.; Freise, D.C.; Mager, G.; Schrappe, M. (Hrsg.) (2003). Der Kölner Patientenfragebogen (KPF): Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur Erfassung der Einbindung des Patienten als Kotherapeuten. Sankt Augustin: Asgard.
- Pfaff, H.; Freise, D.C. (2003). Der Kölner Patientenfragebogen (KPF): Skalen und Indizes. In: Pfaff, H.; Freise, D.C.; Mager, G.; Schrappe, M. (Hrsg.). Der Kölner Patientenfragebogen (KPF): Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur Erfassung der Einbindung des Patienten als Kotherapeuten. Sankt Augustin: Asgard, S. 101-135.
- Pühlhofer, F.; Stoll, A. (2004). Mitarbeiterkennzahlen als strategisches Führungsinstrument im Krankenhaus. In: Pfaff, H.; Lütticke, J.; Badura, B.; Piekarski, C.; Richter, R. (Hrsg.). „Weiche“ Kennzahlen für das strategische Krankenhausmanagement. Stakeholderinteressen zielgerichtet erkennen und einbeziehen. Bern: Huber, S. 31-49.
- Scheibler, F.; Freise, D.; Pfaff, H. (2004). Messung der Einbeziehung von Patienten in die Behandlung: Validierung der deutschen PICS-Skalen. *Journal of Public Health*, 12, 199–209.
- Steffen, P. (2004). Patientenzufriedenheit als Zielgröße für das strategische Krankenhausmanagement. In: Pfaff, H.; Lütticke, J.; Badura, B.; Piekarski, C.; Richter, R. (Hrsg.). „Weiche“ Kennzahlen für das strategische Krankenhausmanagement. Stakeholderinteressen zielgerichtet erkennen und einbeziehen. Bern: Huber, S. 85-108.